***

Kerngedanken des SONNENCHRISTENTUMS

–

arisch-nordische Kulturweltanschauung in einer zeitgemäßen Form

***

Die ewig gültigen
KOSMISCHEN GESETZE
und
einige weltanschauliche Essenzen deutschen Geistes
über GOTT,
den KOSMOS und
das LEBEN

***

CHYREN



NEUE GEMEINSCHAFT VON PHILOSOPHEN

https://archive.org/details/@neue_gemeinschaft_von_philosophen

Kerngedanken des SONNENCHRISTENTUMS

***

Die ewig gültigen KOSMISCHEN GESETZE und einige weltanschauliche Essenzen deutschen Geistes über GOTT, den KOSMOS und das LEBEN

Inhaltsverzeichnis

Kerngedanken des SONNENCHRISTENTUMS

– arisch-nordische Kulturweltanschauung in einer zeitgemäßen Form

SONNENCHRISTENTUM / KOSMOTERIK – uraltes arisch-nordisches Weistum

KOSMOTERIK, die religiöse Bezeichnung lautet SONNENCHRISTENTUM, ist die zig Jahrtausende alte **arisch-nordische Kulturweltanschauung** mit ihrem dreieinigen Gott-, Welt- und Menschenbild in einer zeitgemäßen wissenschaftlich-philosophisch aufgeschlüsselten Form, die sowohl die **exoterischen** als auch die **esoterischen** Wahrnehmungs- bzw. Daseinsaspekte umfaßt und als ein zusammengehöriges Ganzes erkennt (kosmoterisch = ganzheitlich-spirituell = sowohl die exoterischen als auch esoterischen Bereiche der Wirklichkeit erfassend).

Die KOSMOTERIK ist eine vom **universellen dreieinigen Weltenseelenprinzip** (Ontologische Achse, Irminsul, Weltensäule) abgeleitete, auf die Erkenntnis und die Beherzigung kosmo-biologischer Gesetzmäßigkeiten ausgerichtete wissenschaftlich-ontologisch fundierte Naturphilosophie und Religion, die alles Leben und Sein als Ausdruck eines absoluten Geistes, der nicht personifizierten Gottheit des dreieinigen kosmischen **Allvater/Allmutter/HeiligerGeist-Prinzips** erkennt. Dieses höchste, alles beseelende Wesensprinzip ist die Urkraft und das Urprinzip der unsichtbaren, aber durchaus erkenn- und erlebbaren kosmischen Ordnung.

Das universelle dreieinige Weltenseelenprinzip wurde in den meisten alten Kulturen als höchstes Heiligtum verehrt

Die Himmels- bzw. Weltensäule der arisch-nordischen Atlanter, die Irminsul und die Yggdrasil der Germanen und der keltische Baum des Lebens Crann Bethadh, sowie auch das Magische Quadrat, das Sefiroth-System und der Lebensbaum der Kabbala, stellen alle dasselbe rätselhafte Mysterium dar – eben nur in anderer Weise! Ebenso stehen auch die indianischen Totempfähle, die Obelisken im alten Ägypten, der gesamte griechische Säulenkult, der Lilienstab, der Äskulapstab und auch der Hermesstab, sowie selbst der Weihnachtsbaum und der Maibaum symbolisch für ein und dasselbe, die gesamte Schöpfung durchdringende kosmische Urprinzip. Sie symbolisieren alle das **universelle dreieinige Weltenseelenprinzip**, das die ontologische Ordnung des Weltenkosmos (= die dimensionale Ordnung zwischen Geist und Materie bzw. zwischen Himmel und Erde), also die kosmische Ordnung des Daseins darstellt, wovon sich die dreieinigen kosmischen Urprinzipien und Gesetzmäßigkeiten ableiten lassen.

In präzisester, wissenschaftlich-philosophisch (ontologisch) aufgeschlüsselter Weise wird das dreieinige Weltenseelenprinzip durch die (kosmoterische) **Ontologische Achse** dargestellt. Diese ist der kosmo-geniale Schlüssel zur Enträtselung des ur-europäischen Mysteriums um den HEILIGEN GRAL, über das bis zur Zeit der Christianisierung die Barden (bei den Kelten) und die Skalden (bei den Germanen) aufgeklärt und damit den Menschen die arisch-nordische Kosmologie nahegebracht und uraltes nordisches Weistum überliefert haben.

Aus Sicht der arisch-nordischen Kulturweltanschauung vollzieht sich die gesamte SCHÖPFUNG in einem ewig andauernden Wandel im Spannungsverhältnis von Geist und Materie nach dem Prinzip von **Involution** (des Geistes) und **Evolution** (Entwicklung der jeweils involierten geistigen Blaupause). Alles LEBEN geschieht in einem **höchstgradig geordneten geistigen KOSMOS**, der unvorstellbar komplex und vielfältig, aber jederzeit perfekt und sinnvoll ist (Anmerkung: ***„Am Anfang war der Logos“*** – Logos = Folgerichtigkeit = Sinnhaftigkeit = der **SINN**).

Alles SEIN, sowohl physische als auch geistige Schöpfung, ist von **dreieinigen kosmischen Urprinzipien** durchdrungen. Alles geschieht nach daraus ableitbaren synchron funktionierenden kosmischen Gesetzmäßigkeiten (siehe z.B. ***Hermetische Gesetze***, ***Germanische Heilkunde*** usw.) und gestaltet sich in ebensolchen dreieinigen kosmischen Zyklen (z.B. entstehen, werden und vergehen; These, Antithese und Synthese) und einfachen Analogien (siehe z.B. ***Astrologie, Psychophysiognomie*** – wie im Inneren, so im Äußeren), die durch aufmerksame Beobachtung in allen Erscheinungsformen der Schöpfung zu entdecken sind – zum Beispiel spiegeln die Sterne am Himmel das wider, was die Menschen auf der Erde in ihrem Innersten bewegt.

Im SONNENCHRISTENTUM ist der absolute Geist (GOTT) ein dreigegliedertes, allumfassendes Geistprinzip, das aus der Wechselbeziehung zwischen dem allbewußten **transzendenten Geist** (Allvater, **Wille**-Aspekt) und dem jeweils in den Naturerscheinungen vorhandenen **immanenten Geist** (Allmutter – Natur, Materie, Physis, Erde, **Weisheits**-Aspekt) ständig bzw. in bestimmten Zyklen immer wieder etwas Neues, eine weiterführende **dritte** archetypische Erscheinung hervorbringt – so, wie zum Beispiel Mann und Frau gemeinsam ein Kind in die Welt

bringen, oder in verschiedensten Entwicklungs- und Kommunikationsprozessen eine These einen Impuls für eine Antithese gibt, was dann wiederum früher oder später zu einem neuem Erkenntnisstand, einer Synthese führt.

Dieses **dritte** archetypische Element des absoluten Geistes offenbart sich in den vielfältigsten Erscheinungsformen, z.B. als Geburt neuen Lebens, als rettende Idee, Geistesblitz, genialer Einfall, als neue geniale Erkenntnis, die Höher- bzw. Weiterentwicklung ermöglicht, oder als eine Kraft, welche die gegensätzlichen, zuvor unvereinbar erscheinenden Pole zu einer Einheit zusammenführt. Dieses dritte, die Einheit der beiden gegensätzlichen Archetypen ermöglichende **androgyne** Geistprinzip bezeichnen wir im SONNENCHRISTENTUM als den **Heiligen Christus-Geist** (= Herzintelligenz, Intuition, Kind bzw. **Liebes**-Aspekt), der sich wiederum in die drei spirituellen Kräfte THOR (Entoderm), Baldur (Mesoderm) und Widar (Ektoderm) aufgliedert (siehe mittlere Spalte im **Magischen Quadrat**, das die Architektur des menschlichen Gehirns und der gesamten Schöpfung veranschaulicht).

GOTT ist die universelle kosmische Dreieinheit von **ALLVATER** (GEIST, Allbewußtsein – **Wille/Macht**-Aspekt) und **ALLMUTTER** (MATERIE/Physis/Natur, Mutter Erde – **Weisheits/Fruchtbarkeits**-Aspekt) und **HEILIGEM CHRISTUS-GEIST** (SEELE, Kind bzw. **Liebes**-Aspekt). Geist, Körper und Seele bilden eine untrennbare Einheit – GOTT ist die (überall in allen Dingen und Wesen vorzufindene dreigliedrige) EINHEIT in der (unendlich komplexen) VIELFALT der Schöpfung. Alles Sein ist mit dem kosmischen Allbewußtsein des ALLVATERS unmittelbar verbunden, welcher der Ursprungsquell aller Seelen ist. Alles Dasein und Leben ist gottgewollt und geschieht in vollkommener Weise nach dem Willen des Allvaters in absoluter kosmischer Vorbestimmung. Im gesamten Weltenkosmos gibt es **keinerlei Zufälle**, sondern nur **göttliche Bestimmung** und **kosmische Fügung**. Dennoch sind zugleich alle Gedanken, Gefühle und auch jegliches Wollen des Menschen **vollkommen frei!**

Durch das ewige kosmische Wechselspiel zwischen den gegensätzlichen Polen der Schöpfung (zwischen Allvater und Allmutter; zwischen Geist und Materie), die in all ihren Erscheinungen vorzufinden sind, werden der Fluß des Lebens und damit all die Daseins- und Erkenntnisentwicklungen in der Zeitlichkeit ermöglicht und in einen von Sinn durchdrungenen, folgerichtigen Ordnungszusammenhang gestellt. Dadurch gestalten sich die geistig-kulturelle Menschheitsentwicklung und die gesamte Weltentwicklung in aufeinanderfolgenden gesetzmäßigen Zyklen (z.B. von Geburt, Leben und Tod; von These, Antithese und Synthese) – nach einem unsichtbaren, aber durchaus erkennbaren kosmischen Schöpfungsplan, dem eben genau dieses dreieinige absolute Geistprinzip zugrunde liegt.

Die meisten Menschen neigen gewohnheitsmäßig noch immer dazu, in den überholten dualistischen Denk- bzw. Glaubenskategorien von ***gut*** und ***böse*** zu denken, wobei sie **sich selber meist als gut** betrachten und **das Böse bei anderen** zu finden meinen – damit ist allerdings eine Projektion des eigenen Schattens verbunden! Eine solche Denkweise, die besonders für die vom (religiösen und weltlichen) Judentum geprägten Menschen charakteristisch ist, die immer nach Sündenböcken sucht, Feindbilder produziert und größtmögliche gesellschaftliche Spaltung verursacht, ist der Hauptgrund für all die Gewalt und die vielen Kriege, die in der vom Judentum (vom *WESTEN*) dominierten Welt auf allen Ebenen ständig zu beobachten sind. JETZT ist die Zeit gekommen dies zu ändern!

Das Menschenwesen ist nach dem Bilde Gottes geschaffen

Der Mensch ist Mitschöpfer Gottes (Schöpfer 2. Grades), er ist ein nach dem Bilde Gottes geschaffenes selbstverantwortliches und zu höchstem Bewußtsein befähigtes GEISTWESEN (*lat.* Mens = Geist), das entsprechend seines individuellen Bewußtseinsgrades (spirituellen Entwicklungsgrades bzw. Individuationsgrades) am kosmischen Allbewußtsein des ALLVATERS, also am *„Kollektiven Unbewußten"* partizipiert. Jeder individuelle Mensch ist allein durch **seine eigenen Bewußtseinsdefizite**, **Schatten** und **Blockaden** (durch das ***„persönliche Unbewußte"***) daran gehindert, die dreieinige Alleinheit bewußt zu erfahren. Es gibt keine anderen ontologischen Instanzen wie personale Götter oder sonstige personale Wesenheiten (auch keine vermeintlichen *„aufgestiegenen Meister", „Außerirdische", „galaktische Föderation"* und ähnliche pseudo-esoterischen Phantasiegebilde) zwischen dem Menschenwesen und dem göttlichen Allbewußtsein des Allvaters! – Engelerscheinungen u.ä. sind Hologramme des menschlichen Bewußtseins (des Höheren Selbst, 5. Dim.).

(Anmerkung: Von Pseudo-Esoterikern, die behaupten aufgrund medialer Fähigkeiten Kontakt mit „höherspirituellen Wesenheiten" zu haben, wimmelt es in der heutigen Zeit wie verrückt. Bei diesen Leuten, die es geschickt verstehen, sich in Szene zu setzen, um Aufmerksamkeit und Anerkennung zu erhalten, handelt es sich meist um wichtigtuerische Menschen mit einer psycho-biologischen mythomanischen Konstellation und zugleich einer Schweber-Konstellation [das sind **Psychosen** – siehe ***Germanische Heilkunde***]. Diese Leute sind gerade heute ein großes Problem, da sie mit verschiedenen anderen religiös-fanatischen Gruppierungen, vor allem den Vertretern des fatalen Paulinismus, die so dringend NOT-wendige EINIGKEIT in den wesentlichen weltanschaulichen Fragen total blockieren, Millionen von weltanschaulich unerfahrenen Menschen in die Irre führen, ihnen Wahnvorstellungen aufoktroyieren und die

sich gerade wieder neuentstehenden Volksgemeinschaften fast noch schlimmer spalten als die politischen Parteien! Keinesfalls bezweifle ich, daß die Möglichkeit besteht, mit Seelen auf der Astralebene [1. Dim. – siehe Ontologische Achse] kommunizieren zu können, was heute z.B. als **Transkommunikation** schon relativ weit erforscht ist. Bei dieser Art von Kommunikation handelt es sich allerdings nicht um Kontakte mit irgendwelchen „höherspirituellen Wesenheiten“, sondern um die Kommunikation mit verstorbenen Seelen, die sich aus bestimmten Gründen auf der Astralebene befinden und nach ihrem Versterben vom irdischen Leben nicht gänzlich loslassen konnten und daher den Kontakt zu medial begabten Menschen suchen, wobei sich diese Seelen selbst gern als „aufgestiegene Meister“ o.ä. aufspielen, um sich interessant zu machen. Schon Jesus sagte zu diesem Thema: ***„Laßt die Toten ruhen!“***. Diesbezügliche Informationen zur Astralebene, zum Höheren Selbst [5. Dim.] usw. sind z.B. in REICHSBRIEF Nr. 7 zu finden.)

Eine von der weltlichen Schöpfung getrennte geistige Welt gibt es nicht, sondern die geistige Welt durchdringt die physische Welt voll und ganz und gestaltet diese gesetzmäßig – alles geistig-seelische Sein spiegelt sich letztlich, mehr oder weniger direkt (manchmal etwas zeitversetzt wahrnehmbar) in der „materiellen“ Welt wider. Im gesamten Kosmos gibt es kein Getrenntsein, sondern allein alldurchdringende EINHEIT, ebenso gibt es nichts rein Materielles, sondern allein GEISTMATERIE! In Wirklichkeit sind physisches und geistiges Dasein, Diesseits und Jenseits, zwei Seiten ein und derselben Münze – Leben und Tod geschehen in einem ewig fortdauernden aufeinanderfolgenden Wechsel. Das „Rad der Inkarnationen“ überwinden zu wollen ist eine geistig eingeschränkte **Zwangsvorstellung vedisch-östlichen Weltfluchtdenkens**, durch welche die Bedeutung und das wahre spirituelle Wesen des Menschen und die Großartigkeit des Lebens auf unserem wundersamen Erdenball verkannt wird.

In der arisch-nordischen Kulturweltanschauung gibt es keine Weltfluchttendenzen! Der ganzheitlich-spirituell empfindende und somit tiefgründiger denkende Mensch weiß um die Unsterblichkeit seiner Seele und deren ewige Wiedergeburt. Der Mensch arischen Geistes ist sich der Göttlichkeit allen Seins bewußt und weiß somit um die sich gegenseitig bedingenden kosmischen und irdischen, männlichen und weiblichen Prinzipien als die essentiellen Wirkkräfte des Kosmos, die er verehrt und würdigt, wie auch seine AHNEN – schon deswegen, weil er weiß, daß er selber ein Wiedergeborener aus seiner Ahnenschaft ist. Der Mensch arischen Geistes bestaunt mit großer Faszination und Ehrfurcht die Pracht der beseelten göttlichen Schöpfung; er empfindet gemeinsinnig, liebt das Leben von ganzem Herzen und stellt sich verantwortungsbewußt den Herausforderungen, die das Leben an ihn stellt.

Wie das Leben mit der Geburt, der Tag mit dem Morgen und das Jahr mit dem Frühling beginnt, so hat alles einen Anfang und schließlich auch ein Ende – aber alles geschieht in ganz bestimmten Rhythmen (siehe das Hermetische Prinzip des Rhythmus). Alle Entwicklungen in der Schöpfung verlaufen rhythmisch in Form einer Sinus-Kurve. **Die Sinus-Kurve steht symbolisch für sämtliche Schöpfungsprozesse!** – alle Prozesse im Weltenkosmos sind **analog** zu betrachten (siehe das Hermetische Prinzip der Entsprechung). Alles beginnt mit einem Aufsteigen bis zu einem bestimmten Höhepunkt, danach findet ein Absteigen bis zu einem bestimmten Tiefpunkt statt und danach gibt es einen erneuten Aufstieg. Selbst das Aus- und Einatmen, Leben und Tod sowie auch die Gemütswelten des Menschen und alle anderen Prozesse in der gesamten Schöpfung sind so geartet – hier einige Beispiele:

Mit der immer wieder von neuem aufsteigenden SONNE werden Mensch und Tier ab dem Frühjahr agiler und leistungsfähiger, mit einem Höhepunkt ihrer Vitalität im Sommer, wonach dann mit sinkendem Sonnenstand, die Leistungsfähigkeit wieder abnimmt und auch das Gemüt sich entsprechend anpaßt, bis zu einem bestimmten Tiefpunkt im Winter, in dem alle Lebewesen in der Regel in einem gewissen Energiesparmodus verharren und sich ihre Wahrnehmung mehr nach innen richtet, bis sich dann mit der wiederaufsteigenden SONNE der Zyklus von neuem wiederholt. Wie im Verlauf des Jahres ist ein solcher biologischer Rhythmus, auch im Ablauf von Tag und Nacht zu beobachten.

In ebensolchen Rhythmen vollzieht sich auch die spirituelle Entwicklung des Menschen über unendlich viele Inkarnationen. Das heißt, daß der Mensch spirituell nicht nur immer weiter aufsteigt, bis er dann vermeintlich *„so viel Reife erlangt hat, daß er nicht mehr inkarnieren muß“*, wie dies unzählige esoterische Lehren und pseudochristliche Sekten weiszumachen versuchen – NEIN, **es gibt auch spirituelle Rückentwicklung!** Diese ist gerade in den letzten Jahrzehnten in ganz besonderem Maße bei den vom (materialistisch und pervers ausgerichteten) westlichen Wertesystem geprägten Menschen zu beobachten, die oft in hohem Alter sterben, ohne tatsächlich gelebt zu haben!

Aus Sicht der arisch-nordischen Kulturweltanschauung ist das Leben auf der (in Wirklichkeit paradiesisch schönen) Erde **die höchste Daseinsebene im gesamten Weltenkosmos!** – dem Menschenwesen übergeordnete außerirdische Lebensformen existieren im gesamten Universum definitiv **nicht!** Das Menschenwesen ist die **Krone der Schöpfung** und hat in entsprechender Weise dafür seine Verantwortung zu erkennen und zu tragen! Eine vom Menschenwesen getrennte geistige Welt existiert nur in den armseligen dualistischen Vorstellungswelten der nicht

zum freien Denken befähigten, in dualistischen Denk- und Glaubensvorstellungen gefangenen Menschen, die noch immer an pseudo-esoterischen Unsinn von höhergeartetem Leben in jenseitigen Welten oder gar an vermeintliche außerirdische Lebensformen glauben, die dem Menschen übergeordnet seien.

Jeder Mensch bringt aus seinem Vorleben ganz bestimmte Qualitäten und Fähigkeiten, Entwicklungspotentiale und Neigungen mit, die er als selbstverantwortlicher Meister seines eigenen Schicksals spirituell weiter- oder zurückentwickeln kann. An der kosmischen Allintelligenz des ALLVATERS kann der Mensch in hohem und immer größerem Maße partizipieren, wenn er seinen **Intellekt** (Kopfintelligenz, Verstand, Außenweltwahrnehmung, Ahriman-Archetypus – linke Gehirnhälfte) und seinen **Instinkt** (Bauchintelligenz, Weisheit, Vernunft, Innenweltwahrnehmung, Luzifer-Archetypus – rechte Gehirnhälfte) in ausgewogener Weise zur Anwendung bringt, wodurch er zu höherer **Intuition** gelangen kann, also zu unmittelbarer ganzheitlich-spiritueller göttlicher Wahrnehmung befähigt ist (Herzintelligenz, erlösende bzw. geniale Eingebungen, innere Führung, Geistesblitze u.ä., Christus-Archetypus – mittlere Spalte im Magischen Quadrat bzw. im Gehirn).

Bei jedem Menschen stehen die Empfindungen auf der Trieb-, Emotional- und Mentalebene (= die drei waagerechten Ebenen im Magischen Quadrat) in einem unmittelbaren Zusammenhang, durchdringen und bedingen sich gegenseitig. Ebenso ist auch das Denken, Fühlen und Wollen der Menschen bezüglich ihres gesamten Empfindens und Verhaltens immer als eine Einheit zu sehen! So, wie das verinnerlichte Gott-, Welt- und Menschenbild eines Menschen ist, sind dementsprechend auch seine Denk-, Glaubens- und Verhaltensweisen bis hin zu seinem Kommunikations- und auch seinem Sexualverhalten geartet.

Dieser innerseelische Zusammenhang kann sich allerdings auf vielfältigste und gerade dann auf ziemlich problematische und sehr merkwürdige Weise (in Form von vielerlei Bewußtseinsspaltungen und damit verbundenen Verdrängungsfolgeerscheinungen – wie Krankheiten, Psychosen, Verhaltensstörungen, ständig nervenden Lebensumständen, Schicksalsschlägen usw.) äußern, wenn Menschen sich selbst und das Leben mit einer dualistischen Weltsicht betrachten – ihre Wahrnehmung, ihr Entscheiden und Handeln also nur einseitig linkshemisphärisch-materialistisch (= ahrimanisch) oder nur einseitig rechtshemisphärisch-überidealistisch (= luziferisch) ausgerichtet ist. Das heißt, wenn sie Gott nicht als die **ICH BIN-Gegenwart** (als Präsens des dreieinigen Gottes) in sich selbst, sondern von sich selbst getrennt, also außerhalb ihres SELBST oder gar als nichtexistent erachten, wie das bei den Menschen der Fall ist, deren Wahrnehmung (in ihrem Denken, Fühlen und Wollen) allein materialistisch-reduktionistisch ausgerichtet ist.

(Anmerkung: Gerade durch das paulinistische Christentum mit der fatalen Glaubensvorstellung an einen weit über dem Menschenwesen angeordneten personalen Herrgott als äußeren [außerweltlichen] Erlöser wurde alles Irdische und Weibliche als etwas Minderwertiges und Sündiges herabgewürdigt, zeitweilig dem weiblichen Geschlecht sogar die Seele abgesprochen. Durch den [extrem dualistischen] Paulinismus wurde den Menschen eine falsche Architektur des Universums in Form der Spaltung von Sündenreich und Himmelreich in ihren Vorstellungswelten installiert und somit auch die Sexualität als etwas Tierisches und Sündiges abqualifiziert [BEDENKT: 99% aller sogenannten christlichen Kirchen und Sekten sind paulinistisch!]. Die extremste dualistische pseudo-christliche Sekte der neueren Zeit sind die vermeintlichen „Gralsbotschafter“, die sich von dem sich selbst ***Abdruschin*** bzw. ***Imanuel*** nennenden Hochstapler haben blenden und irreführen lassen, der ausdrücklich betont, daß der Mensch zwar ein Geschöpf Gottes sei, aber selbst nichts Göttliches in sich trage, sondern nur der Gott-Vater, *Jesus* und er selbst [*Imanuel*] göttlich seien, wobei er sich selber auch noch über *Jesus* stellt. Es ist unglaublich, daß selbst in deutschen Patriotenkreisen einige intelligente Menschen dessen schwachsinniges wirklichkeitsfernes Geschreibsel ständig bewerben.)

Es ist die Lebensaufgabe des arischen Menschen, in Eigenanstrengung und Selbstverantwortung seine spirituelle Entwicklung zu vollziehen und seine individuelle Bestimmung zu erfüllen – entscheiden und handeln soll er dabei im Bewußtsein der Göttlichkeit allen Seins, im gemeinsinnigen Interesse und herzlicher Verbundenheit mit seinen Ahnen zum Wohle seiner Nächsten und des Ganzen. Jeder Mensch, der sich im kosmischen Strom seiner Bestimmung bewegt, weiß durch seine innere Führung, wie er zu entscheiden und was er zu tun hat. Das zu tun, was der ALLVATER durch den Menschen tun will, ist größtmögliche FREIHEIT des Menschenwesens – das ist der wahre **FREIE WILLE!** Zugleich erfährt er dadurch höchste Sinnerfüllung und göttlichen Schutz bei all seinem Tun.

Um die Bedeutung und das Wesen des SONNENCHRISTENTUMS durchdringend begreifen zu können, gilt es die Ontologie des universellen dreieinigen Weltenseelenprinzips und somit auch des Magischen Quadrates (= Lebensbaum) zu erfassen. Damit sollte sich jeder, der den SINN des Daseins tiefergehend begreifen lernen will, einmal gründlich auseinandersetzen. Ontologie ist im Kern die Erforschung des SELBST – der Beziehung zwischen Mensch und Gott! Daher raten weise spirituelle Meister: ***Mensch, erkenne Dich Selbst, dann erkennst du Gott!***

Auf den Punkt gebracht bedeutet SONNENCHRISTENTUM: Mensch, erkenne die dreieinige Gottheit von ALLVATER, ALLMUTTER und HEILIGEM CHRISTUS-GEIST als Dein SELBST und beherzige die ewig gültigen kosmischen Gesetze des Lebens – vor allem die dreieinigen kosmischen Ur-Prinzipien! Erkenne das Göttliche

auch in anderen Menschen und in allem Dasein, habe Ehrfurcht vor dem Leben und behandle alle Wesen der Schöpfung respektvoll als Erscheinungen Gottes! Bemühe Dich, Deine individuelle kosmische Bestimmung zu erfüllen; stell Dich mutig den Herausforderungen des Lebens, habe Vertrauen in Dich selbst und Deinen göttlichen Schutz! Nimm Dich selber und Deine Lebensumstände an und versuche immer in Liebe zum Wohle des Ganzen das Beste daraus zu machen – sei und werde, der Du bist! Höre auf Deine innere Stimme, sei wahrhaftig und mach' authentisch mit ganzem Herzen Dein Ding für das GANZE! Entscheide und handle verantwortungsbewußt im Sinne des Ganzen für das Wohl der Gemeinschaft, der Du angehörst; strebe bei all Deinem Tun nach dem IDEAL – sieh Dich nicht als Opfer, sondern als selbstverantwortlicher Gestalter und spiritueller Meister Deines eigenen Schicksals!

Das SONNENCHRISTENTUM – die all-einende Weltanschauung deutschen Geistes

Seit der Jahrtausendwende, zu der ich das Pamphlet *ZEITENWENDE IM CHRISTENTUM* erstmals veröffentlicht habe, weise ich die deutschen Patrioten eindringlich auf die dringende NOT-wendigkeit hin, daß gerade wir Deutsche (den anderen Völkern vorausgehend) in den wesentlichen weltanschaulichen Fragen des Gott-, Welt- und Menschenbildes endlich wieder auf einen **gemeinsamen Nenner** kommen, also den fatalen völkerspaltenden Werte-Pluralismus überwinden müssen, da es ansonsten unmöglich ist, eine durchschlagende und nachhaltig erfolgreiche Widerstandsbewegung zur Befreiung der europäischen Völker auf die Beine zu stellen.

Immer mehr feinsinnige Menschen, die imstande sind, sich tiefergehend in die gesellschaftlichen Problemstellungen dieser dramatischen WENDEZEIT hineinzudenken, in der vor allem Spaltung, Irrsinn und Angst herrschen, erkennen die spirituellen Herausforderungen, die heute gerade an uns Deutsche gestellt sind. Im Kern dreht sich alles um das ***Thema Weltanschauung***, denn zur Rettung Deutschlands und Europas braucht es vor allem einer wahrhaftigen, also der Lebenswirklichkeit entsprechenden synthetisierenden Weltanschauung, mit der es möglich ist, die verschiedenen weltanschaulich extrem gespaltenen Lager doch noch endlich zu **einen**! – sowohl Konservative, Linke und Rechte als auch Humanisten/Atheisten*, Christen und Heiden*.

(*Anmerkung: In Heidenkreisen und auch bei Atheisten gibt es zwar noch große Mißverständnisse um die Bezeichnung **„Christ“**, diese lösen sich jedoch in Luft auf, wenn erkannt wird, was damit wirklich gemeint ist. Das Wort „Christ“, vor dem so viele Heiden zurückschrecken, hat seinen eigentlichen Ursprung im altgermanischen „Krist“, ist dort der Begriff für **Gerüst**, womit das kosmische Gerüst des Welten-Alls – die **HAGAL-Rune** und das **Krist-All** – gemeint ist. Das Krist-All-Prinzip ist das kosmische Urprinzip, das in allen Dingen enthalten ist, in dem sich das männliche Prinzip [Man-Rune] und das weibliche Prinzip [Yr-Rune] durchdringen, welches alles mit allem verbindet und auf dem alles Sein und Leben aufbaut. Letztlich ist alle Materie kristallisierter Geist – Geistmaterie! Der **„Krist“** ist nichts anderes als das **Krist-all-isationsgesetz** der kosmischen Allnatur, das geistige Gerüst der Schöpfung und der ihr zugrundeliegende heilige Schöpfungsgedanke. Der „Christus“ ist die alles Sein durchdringende ganzheitlich-spirituelle Urkraft, der **dritte, heilbringende kosmische Sexus** [in der kosmischen Dreieinheit von ALLVATER, ALLMUTTER und Heiligem **Christus**-Geist bzw. der archetypischen Wahrnehmungskategorien von Ahriman, Luzifer und **Christus**], der im Bewußtsein des Menschen die Einheit der Gegensätze von männlicher und weiblicher Wahrnehmung und somit kosmisches **Lichtbewußtsein** ermöglicht. Die Christuskraft [als den Einklang und die Einheit der archetypischen Gegensätze ermöglichenden kosmischen Kohärenzkraft] wird daher die ***Urkraft der LIEBE*** genannt.)

BEDENKT: Die größten Charakteristika des (gerade beginnenden) Wassermannzeitalters sind neben der ganzheitlich-spirituellen Tiefe in wissenschaftlich-philosophischen und religiösen Fragen doch gerade der **GEMEINSINN** und die **weltanschauliche EINIGKEIT!** – Uranus verlangt und bewirkt gerade jetzt (ab dem 23. März 2023 – da Pluto in den Wassermann läuft) mit aller MACHT (= Pluto!), daß ab jetzt überall mit überraschender Geschwindigkeit die WAHRHEIT ans Licht kommt, was dazu führen wird, daß sämtliche Lügengebäude und Unterdrückungssysteme schon in Kürze in sich zusammenstürzen und die Menschen zu weltanschaulicher EINIGKEIT gelangen werden!

Gerade für das sehr harmoniebedürftige weibliche Geschlecht ist es charakteristisch, daß es mit seinem vornehmlich innenweltorientierten Wahrnehmen und Empfinden vor allem danach fragt, ob neue Informationen und besonders neue weltanschaulich-religiöse Erkenntnisse mit seinen **emotionalen** Vorstellungen in Übereinstimmung zu bringen sind. Genau deswegen, aber auch, weil es heute kaum noch echte Männer gibt, sehnen sich heutige Frauen so oft nach einem personalen Gott oder „höherspirituellen Wesenheiten“, durch die sie sich geistig geführt und beschützt fühlen, mit denen sie kommunizieren (an die sie beten) und an denen sie einen spirituellen Halt finden können. Aus diesen Gründen stellen Frauen (und auch verweiblichte Männer), so intelligent sie auch sein mögen, gerade und ganz besonders in religiösen Fragen das Denken hintan. Dazu hier eine große Erkenntnis *Albert Schweitzers*:

„Jede tiefere Religiosität wird denkend, jedes wahrhaft tiefe Denken wird religiös.“

Durch das kosmoterische Ur-Weistum wird das **analoge Denken** (zu dem das weibliche Geschlecht ganz besonders befähigt ist) endlich wiedererweckt, wodurch in den Vorstellungswelten der Menschen so viel an gedanklich und

emotional verknüpfenden Bildern erzeugt wird, wie dies keine andere spirituelle Lehre je schaffen könnte. Das SONNENCHRISTENTUM ermöglicht dadurch nicht nur logische Erkenntnisse, sondern erweckt auch mannigfaltige Phantasien und damit auch Erinnerungen an **die wahrhaft gute alte Zeit**, als bei uns auf deutschem Boden noch das REICH VON ATLANTIS existierte – woher übrigens auch die alten deutschen Volksmärchen stammen, in denen die dreieinigen Archetypen (z.B. König, Königin und Prinz) immer wieder in Erscheinung treten. Durch die Erkenntnisse, die durch das kosmoterische Ur-Weistum vermittelt werden, wird das von großen Sehern angekündigte GOLDENE ZEITALTER in den Vorstellungswelten der Menschen quasi schon vorweg förmlich erfahrbar!

Das SONNENCHRISTENTUM ist die wahre Lehre vom HEILIGEN GRAL, die im Kern das lange Zeit unterdrückte arisch-nordische Ur-Weistum um die Göttlichkeit des Menschenwesens und allen Seins ist. Dieses Wissen wird seit der Jahrtausendwende durch die KOSMOTERIK den Europäern nun wissenschaftlich-philosophisch fundiert zurückgegeben, wodurch ihnen das geistige Tor zum Wassermannzeitalter weit aufgestoßen wird. Durch das SONNENCHRISTENTUM wird den Menschen das Selbstverantwortungsprinzip als Gotteskinder, die sie ja alle sind, nahegebracht und verständlich gemacht, und damit die Möglichkeit des bewußten Einsseins mit dem Allvater eröffnet, ebenso wie dies auch *Jesus der Nazarener* gelehrt hat.

Gerade jetzt, wo das deutsche Volk und mit ihm auch alle anderen europäischen Völker sich in größter NOT und Bedrängnis befinden und noch kaum jemand an das deutsche Volk, geschweige denn an die Wiederauferstehung seiner einstigen geistigen Größe glaubt, ist es die **absolut edelste Aufgabe**, dazu beizutragen, das totgesagte DEUTSCHTUM endlich wiederzuerwecken! Allein der Gedanke, dazu aktiv Hilfe leisten zu können, kann einem echten deutschen Patrioten in dieser harten Zeit unglaublich viel Kraft und Durchhaltevermögen schenken. In der gegenwärtigen hyperdekadenten, in weltanschaulicher Hinsicht völlig chaotischen und irrsinnigen Welt müssen allerdings selbst die heutigen Deutschen erst einmal wieder daran erinnert werden, ihnen klar und begreiflich gemacht werden, was Deutschtum überhaupt ist, und was es heißt, wirklich deutsch zu denken!

Früher, in den arisch-nordischen Hochkulturen bis in die Germanenzeit, war es über eine unvorstellbar lange Zeit so, daß in grundsätzlichen weltanschaulichen Fragen EINIGKEIT bestand – über viele Jahrtausende! Das lag vor allem daran, daß unsere Vorfahren eine so einzigartig großartige, alle Lebensbereiche umfassende ganzheitlich-spirituelle Kulturweltanschauung besaßen, aus der sie ein Höchstmaß an Erkenntnissen herleiten konnten und die sie daher in jedem Dorf in Form der IRMINSUL als ihr höchstes Heiligtum verehrt haben. Und genau diese ALL-EINENDE Weltanschauung, die Religion, Wissenschaft und Philosophie in einem ist, kommt nun zu den Deutschen zurück – es ist die von großen Philosophen ersehnte **Religion des Deutschtums**!

Schon in früherer Zeit gab es einige deutsch-patriotische Denker, die auf eine Vereinigung von Deutschtum bzw. nordischem Heidentum und Christentum hingearbeitet haben. Schon *Friedrich Wilhelm von Schelling* bemühte sich seinerzeit um eine Synthese von deutschem Idealismus und christlicher Tradition. Auch *Rudolf Steiner* sah im Deutschtum die Aufgabe, das wahre Christentum zur Verwirklichung zu bringen – er mußte jedoch scheitern, weil sein Ansatz philosophisch und wissenschaftlich nicht ausgereift und noch viel zu sehr vom paulinistischen Irrglauben geprägt war. *Paul de Lagarde* sah die **historische Mission der Deutschen** in der Begründung einer neuen Religion, aber diese Religion sollte seiner Meinung nach eine originelle deutsche und von allen fremden Schichten befreite Religion sein. Und genau darum handelt es sich bei der vom universalen dreieinigen Weltenseelenprinzip ontologisch abgeleiteten kosmischen Sonnenreligion, dem SONNENCHRISTENTUM, mit seinem im Leben vom Menschen in Eigenanstrengung durch Mut und Wahrhaftigkeit, durch Authentizität und Liebe zum Leben bei all seinem Tun zu verwirklichenden **heiligen Christusprinzip**!

Die transzendente kosmische (männliche) Sonne dieser Sonnenreligion – deren Abbild und Sinnbild unsere sichtbare (weibliche) Sonne, also das äußere Gestirn ist – ist die **SCHWARZE SONNE**, die auf der Weltensäule der Atlanter bzw. der Irminsul der Germanen ruht (= ALLVATER = 9. Dimension = oben auf der Ontologischen Achse bzw. der himmlische Pol im Kreis mittig über dem Magischen Quadrat) und deren immanenter Aspekt aus dem Herzen (Herzchakra, 1. Dimension, Natur/Physis, ALLMUTTER-Aspekt) eines jeden Menschen strahlt – wenn er den ausgewogenen Bewußtseinszustand der EINHEIT von kosmischem ALLVATER und irdischer ALLMUTTER in seinem Innern Wirklichkeit werden läßt – dieser **androgyne Bewußtseinszustand** der kosmischen Einheit ist das Christusbewußtsein, die archetypische Bewußtseinskraft, die für das DEUTSCHTUM steht.

Die dreieinige Gottesvorstellung des Ariertums und somit des SONNENCHRISTENTUMS ist **sowohl transzendent** (allgegenwärtig im kosmischen Allbewußtsein des ALLVATERS) **als auch immanent** (allgegenwärtig in der

ALLMUTTER = Natur, Physis); und der ALLVATER, an dessen Allbewußtsein wir Menschen partizipieren, ist genau wie der VATER der wahren Lehre *Jesu* allgegenwärtig, allwissend, ewig und allmächtig; er wird von den Menschen arischen Geistes aber auch als das innerste **KOSMISCHE SELBST allen Seins** erkannt. Und zusätzlich wird im SONNENCHRISTENTUM ebenso noch die ALLMUTTER verehrt, werden hier somit auch die Natur und die Weiblichkeit geheiligt – genau so, wie es bei unseren arisch-nordischen Vorfahren üblich war.

Das SONNENCHRISTENTUM ist die mit Abstand transparenteste, logisch nachvollziehbarste, überprüfbarste und freiheitlichste Kulturweltanschauung bzw. spirituelle Lehre überhaupt! Es handelt sich dabei um eine sich ständig weiterentwickelnde wissenschaftlich-philosophisch fundierte Erkenntnisreligion deutschen Geistes, deren Weistumsfundus und Erkenntnisspektrum sich von Jahr zu Jahr immer mehr weiterentwickeln wird.

Im Gegensatz dazu sind alle drei abrahamitischen Religionen, Judentum, (paulinistisches) Pseudo-Christentum, (vor allem die in Deutschland weitverbreitete Pseudo-Lehre des unfaßbar anmaßenden „Gralsbotschafters“ *Abdrushin*) dogmatische Offenbarungsreligionen, die nur geglaubt werden können bzw. sollen, denen der Mensch blind zu gehorchen hat. Wenn man einer der abrahamitischen Primitiv-Religionen Glauben schenkt, unterwirft man sich eingefahrenen, aus höherer spiritueller (kosmo-philosophischer) Sicht sehr beschränkten religiösen Glaubensvorstellungen und auch Dogmen, und zwar solchen, die unserer angestammten arisch-nordischen Kultur völlig wesensfremd sind und den spirituellen Grundprinzipien und Werten des Deutschtums diametral entgegenstehen!

Die Bewußtseinswende zum Wassermannzeitalter verlangt von den Menschen die kosmische Ordnung des DASEINS nun aus einer höheren Perspektive des Bewußtseins zu betrachten und neben dem **irdisch-weiblichen** (im Paulinismus „sündigen“) und dem **männlich-kosmischen** (im Paulinismus „himmlischen“) Prinzip einfach noch ein weiteres, die Einheit beider Antagonisten ermöglichendes **drittes Prinzip** in die Betrachtung der Lebenswirklichkeit miteinzubeziehen. Aus dem höheren spirituellen Blickwinkel dieser dreieinigen, dialektischen Betrachtungsweise der Völker- und Menschheitsentwicklung wird die Gesamtheit aller Volks- und Kulturgemeinschaften als eine untereinander verbundene, sich über verschiedene Zeitalter entfaltende EINHEIT sich gegenseitig bedingender kosmischer Erscheinungsweisen erkannt, in welcher sich die verschiedenen Völker und Kulturen nicht nur um ihrer selbst willen entwickeln, sondern auch im Interesse der gesamten Menschheit.

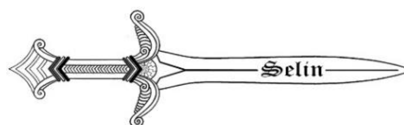
Auf diese Weise kann die geistes- und kulturgeschichtliche Bedeutung der geschichtsmächtigen archetypischen paradigmatragenden Leitkulturen von **Judentum** (Ahriman), **Vedentum** (Luzifer) und **Deutschtum** (Christus) erstmals im Gesamtzusammenhang der spirituellen Menschheitsentwicklung erkannt und verstanden werden! Durch die kosmoterische Sichtweise (mit dem Wissen um die in den Bewußtseinswelten der Menschen wirkenden dreieinigen Archetypen Ahriman, Luzifer und Christus) wird nun auch der höhere Sinn (selbst) des Judentums in der Kulturgeschichte der Völker deutlich. Durch das SONNENCHRISTENTUM (KOSMOTERIK), in dem die dreieinige arisch-nordische (atlantisch-germanische) Kulturweltanschauung wiedererwacht, werden die unterschiedlichen archetypischen Weltanschauungen als sich gegenseitig bedingend erkannt – allerdings ist die Ära des Judentums nun endgültig abgelaufen!

Die Wiederauferstehung der ureuropäischen Kulturweltanschauung in Form des SONNENCHRISTENTUMS bedeutet im gegenwärtigen HARMAGEDON – der ENDSCHLACHT DER WELTBILDER – den SIEG deutschen (also arischen) Geistes über die exoterische materialistisch-reduktionistische Weltsicht des Westens und ebenso über die weltflüchtigen esoterischen Weltanschauungen des Ostens! Die dualistischen Denkweisen in Gut-Böse-Kategorien, die bisher ständig zu so viel Mißgunst, Haß, Kriegen usw. geführt haben, können nun endlich überwunden werden – jetzt wird erkennbar, was der Spruch ***„am deutschen Wesen mag die Welt genesen“*** tatsächlich bedeutet.

SONNENCHRISTENTUM ist arisch-nordisches Heidentum, kosmisches Christentum und edelster Humanismus in einem – der PHÖNIX steigt nun aus der Asche empor!

***

CHYREN – der *DRITTE SARGON*



https://archive.org/details/@neue_gemeinschaft_von_philosophen

Der Schlüssel zur Befreiung Europas und aller Völker ist im arisch-nordischen Weistum
um die kosmische Dreieinigkeit allen Seins zu finden!

DIE SMARAGDTAFEL DES HERMES TRISMEGISTOS

„Die geheime Arbeit
des HERMES TRISMEGISTOS, des Einen und Dreifachen.
Es ist wahr, ohne Falschheit, sicher und zuverlässig:
Das, was oben ist, ist wie das, was unten ist,
und das, was unten ist, ist wie das, was oben ist,
und das betrifft dieses
eine wunderbare Werk, die Schöpfung.
Wie alle Dinge ihre Existenz dem Willen des All-Einen verdanken,
entstammen alle Dinge dem All-Einen,
dem am meisten Verborgenen, auf Anweisung des Einen Gottes.
Der Vater des All-Einen ist die Sonne, seine Mutter ist der Mond,
der Wind hat es in seinem Innersten getragen;
aber seine Amme ist der Geist der Erde.
Das All-Eine ist der Vater aller Dinge im Universum.
Seine Macht ist vollkommen, nachdem es sich vereinigte mit dem Geist der Erde.
Trennt sanft und sorgfältig die Erde vom Feuer, das Grobe vom Feinen.
In großem Maße steigt es von der Erde zum Himmel auf und steigt wieder herab,
neugeboren auf der Erde, und das Obere und das Untere verstärken ihre Kraft.
Dadurch habt ihr teil am Glanze der ganzen Welt und die Finsternis wird von Euch weichen.
Das ist die mächtige Kraft aller Kräfte. Damit seid Ihr in der Lage,
alle Dinge zu überwinden und alles zu verwandeln, was fein und was grob ist.
Auf diese Weise wurde die Welt geschaffen:
Die Anordnungen, diesem Weg zu folgen, sind verborgen.
Aus diesem Grunde bin ich HERMES TRISMEGISTOS genannt,
Einer im Wesen aber in drei Aspekten.
In dieser Dreiheit ist die Weisheit der ganzen Welt verborgen.
Damit endet, was ich zu sagen habe über die Auswirkungen der Sonne.
Ende der Smaragdtafel.“

***

HERMES TRISMEGISTOS
heißt auf phönizisch: Chiram Telat Machasot,
(d.h. Chiram, der Universale Agent)

Die ewig gültigen KOSMISCHEN GESETZE – die Hermetischen Prinzipien

SONNENCHRISTENTUM und KOSMOTERIK stehen für die Wiedergeburt der heiligen SEELENKUNDE und somit für die Renaissance des ganzheitlich-spirituellen Ur-Weistums unserer arisch-nordischen Vorfahren, der sagenumwobenen ATLANTER, die in der Zeit der sogenannten Megalith-Kulturen Hochkulturen von weltweiter Ausstrahlung hervorgebracht haben und schon vor vielen Jahrtausenden die ursprünglichen Alchimisten, Astrologen und Seelenkundler und somit auch die ersten Tiefen-Psychologen und Kosmoteriker waren.

Ein kleiner Rest des nordischen Ur-Weistums (um das universelle dreieinige Weltenseelenprinzip und somit der arischen Kulturweltanschauung), der uns bis heute erhalten geblieben ist, sind die Aussagen der **Smaragdtafel** des sogenannten ***Hermes Trismegistos*** (*„der dreifach Größte“* oder *„der dreimal Größte“*) sowie auch der angeblich auf ihn zurückgehenden **sieben Hermetischen Prinzipien**. Die darin enthaltenen Weisheiten, die auf verschiedensten Wegen mündlich überliefert wurden, werden seit über dreitausend Jahren in verschiedenen Kulturen als Zeugnisse uralten Wissens angesehen. Allerdings ist anzuzweifeln, ob dieser *Hermes Trismegistos** tatsächlich eine historische Person war! Vielmehr ist davon auszugehen, daß es sich dabei um eine mythische Gestalt handelt, mit der ganz gezielt ein Mythos in die Welt gesetzt wurde, um das damit verbundene Ur-Weistum der Nachwelt über viele Jahrtausende bewahren zu können (*Anmerkung: Im alten Griechenland sah man *Hermes Trismegistos* als einen Gott oder göttlich inspirierten Menschen der Urzeit an und pflegte diesen mit dem allwissenden ägyptischen Gott Thot gleichzusetzen).

Einige über lange Zeit nur mündlich weitergegebene Lehren der HERMETIK wurden 1908 in Chikago (USA) von Okkultisten in dem Buch KYBALION zusammengefaßt, allerdings muß man davon ausgehen, daß diese gesammelten Werke, wie alle anderen hermetischen Schriften, Anteile von Andichtungen enthalten und vieles davon Interpretationen der Herausgeber sind.

Durch meine Forschungen zur Vorgeschichte Europas (siehe ***ATLANTIS-Ordner***) ist unzweifelhaft deutlich geworden, daß nordisches Ur-Weistum schon vor vielen Jahrtausenden bis nach Ägypten, Indien, Sumer/Babylonien sowie auch nach China, Süd-, Mittel und Nord-Amerika und in noch viele andere Bereiche der Welt verbreitet wurde und überall entscheidende Impulse zur Entstehung von Hochkulturen gegeben hat. In ähnlicher Weise strahlte auch das Hermetische Wissen in die Welt aus, und zwar ab der Zeit, als sich die arisch-nordische Hochkultur nach dem Untergang der bronzezeitlichen ATLANTIS III-Kultur (Nordsee-Atlantis mit ihrem Zentrum Basileia bei Helgoland) um 1.200 v.Chr. an ihrem Ende befand.

In dieser Zeit haben spirituelle Führer der Atlanter, die mit der Abwanderung der arisch-nordischen Stämme (Seevölker) aus dem Nord- und Ostsee-Raum nach Palästina (= Phönizien) gekommen waren, fundamentale Erkenntnisse um das Wesen des Seins in komprimierter Form auf einer Smaragdtafel niederschreiben lassen und zudem die sieben Kosmischen Gesetze formuliert, die seitdem als die sieben Hermetischen Prinzipien weltweit Verbreitung gefunden haben. Die Smaragdtafel wurde in einer sehr aufwendigen und eindrucksvollen Weise in herausgehobener phönizischer Schrift angefertigt, sie ist eines der wenigen Überbleibsel des schriftlich überlieferten arisch-nordischen Ur-Weistums, von dem bis auf einige wenige Schriften, die in den Archiven des Vatikans verborgen gehalten werden, fast alles zerstört wurde.

WICHTIG ist es zu verstehen, daß die sieben Kosmischen Gesetze bzw. Hermetischen Prinzipien im direkten Zusammenhang mit den Weisheiten auf der Smaragdtafel zu sehen sind (!), die jeweils beide in aller Deutlichkeit Kern-Essenzen des arisch-nordischen Ur-Weistums um das universelle dreieinige Weltenseelenprinzip auf den Punkt bringen! – dies tun sie, indem sie ausdrücklich auf die Bedeutung der Dreieinigkeit allen Seins und der Göttlichkeit des Menschen und der gesamten Schöpfung hinweisen (*„Wie oben, so unten; wie unten, so oben.“*), wie dies in ähnlicher Weise (ca. 1.200 Jahre später) der in genau demselben (arischen) Geiste denkende *Jesus der Nazarener* in seinem VATER UNSER mit der Formulierung *„wie im Himmel, so auf Erden“* getan hat.

Durch diese Art der Überlieferung (über die Smaragdtafel in Verbindung mit den sieben Kosmischen Gesetzen), die als HERMETIK in der Welt Verbreitung fand, wollten und konnten unsere weisen Vorfahren sichergehen, daß in sehr viel späterer Zeit ihre Nachfahren zwangsläufig an das uralte höchste Heiligtum (des universellen dreieinigen Weltenseelenprinzips) erinnert werden und so zu ihrer angestammten Kulturweltanschauung zurückfinden werden. In diesem Zusammenhang sollte man auch wissen, daß die KOSMOTERIK in vielerlei Hinsicht eine wissenschaftlich-philosophisch fundierte Erweiterung, Konkretisierung und Vertiefung der HERMETIK ist, welche ja nur einen kleinen Einblick in das sehr umfangreiche arisch-nordische Ur-Weistum gibt.

Unsere arisch-nordischen Vorfahren besaßen über die materielle Chemie, Astronomie und Psychologie hinausragend auch Kenntnisse über transzendentale Astronomie, genannt ASTROLOGIE, über transzendentale Chemie, genannt ALCHEMIE, und transzendentale Psychologie, genannt mystische Tiefen-Psychologie. Sie waren die ersten KOSMOTERIKER, das heißt, sie besaßen sowohl das innere (esoterische) als auch das äußere (exoterische) Wissen – also kosmoterisches Weistum! Sie beherrschten somit die **Fähigkeit der geistigen Verwandlung**, die Kunst seelisch-geistige Zustände, Formen und Bedingungen in andere Schwingungszustände zu verändern. Sie waren sich darüber bewußt, daß alles Leben, die gesamte Schöpfung und der ganze Weltenkosmos geistiger Natur ist (!) und daß es daher möglich ist, in gewisser, ganz bestimmter Weise darauf in positiver Weise Einfluß zu nehmen – mit der Fähigkeit der „geistigen Verwandlung“ beherrschten sie die Kunst der geistigen Alchemie – eine Form praktischer mystischer Psychologie und der Weißen Magie!

Bei den nachfolgend aufgeführten sieben Kosmischen Gesetzen (Hermetischen Prinzipien), die sich ursprünglich aus dem nordischen Ur-Weistum um das universelle dreieinige Weltenseelenprinzip ableiten, handelt es sich um allgemeingültige Gesetze, die in allen Lebensbereichen und auf sämtlichen materiellen (grobstofflichen), metaphysischen (feinstofflichen) und transphysischen (rein geistigen) Ebenen des Daseins ihre unabänderliche Gültigkeit haben.

Durch die Kenntnis und Beherzigung dieser Gesetze kann der Mensch sein Wahrnehmungsspektrum und auch seine Erkenntnisfähigkeit enorm vergrößern und in seiner spirituellen Entwicklung in idealer Weise voranschreiten. Von weisen Hermetikern ist die Aussage überliefert: ***„Es gibt sieben Prinzipien der Wahrheit; derjenige, der sie kennt mit vollem Verständnis, besitzt den magischen Schlüssel, bei dessen Berührung alle Tore des Tempels sich öffnen“***. Diese sieben Prinzipien waren lange Zeit essentielle Grundlage der (seit der Zwangschristianisierung im geheimen betrieben) freien Geisteswissenschaft des Abendlandes. Hier die sieben Kosmischen Gesetze bzw. Hermetischen Prinzipien im einzelnen mit kurzen Erläuterungstexten:

1. Das Prinzip der Geistigkeit oder das Gesetz des perfekt durchgeistigten Kosmos

„Das All ist Geist, das Universum ist geistig.“ (Anmerkung: Unter All verstehen die Hermetiker den reinen, absoluten Geist, den gesamten geistigen Kosmos, also das gesamte ontologische Spektrum der Wirklichkeit, das sich zwischen den Polen von Geist und Materie [= Lichtkörper, Geistmaterie] erstreckt.)

Das Gesetz des perfekt durchgeistigten Kosmos steht für die Wahrheit: **Alles ist Geist!** Es besagt, daß ein absoluter Geist die substantielle Realität ist, die sämtlichen Erscheinungen des Daseins zugrunde liegt; und daß alle Schöpfung und alles Leben in einem höchstgradig geordneten geistigen KOSMOS geschieht, der zwar unvorstellbar komplex und vielfältig, aber jederzeit perfekt und sinnvoll ist – weil er in vollkommener Weise durchgeistigt ist und nach unabänderlichen geistigen Gesetzen funktioniert, die in höchstgerechter Weise wirken.

Auch wenn keines der Kosmischen Gesetze weggelassen werden kann, ohne daß die übrigen davon beeinflußt werden, ist dieses dennoch das fundamentalste, denn es durchdringt alle anderen sechs Gesetze bzw. Prinzipien, da auch diese geistiger Natur sind – ebenso wie alles andere Sein.

Eine von diesem absoluten (allbewußten, allmächtigen, ewiglichen und allgegenwärtigen) GEIST, der der ALLVATER ist, getrennte weltliche Schöpfung gibt es nicht, sondern dieser durchdringt die physische Welt voll und ganz und gestaltet diese gesetzmäßig – alles geistig-seelische Sein spiegelt sich letztlich, mehr oder weniger direkt (manchmal etwas zeitversetzt wahrnehmbar) in der „materiellen“ Welt wider, welche bei genauer Betrachtung eine Verdichtungsstufe dieses Geistes (= Äther = Akasha) ist. Im gesamten Kosmos gibt es kein Getrenntsein, sondern alldurchdringende EINHEIT, ebenso gibt es nichts rein Materielles, sondern allein GEISTMATERIE! In Wirklichkeit sind physisches und geistiges Dasein, Diesseits und Jenseits, zwei Seiten ein und derselben Münze.

Alles Sein ist mit dem kosmischen Allbewußtsein des ALLVATERS unmittelbar verbunden, welcher der Ursprungsquell aller Seelen ist (Anmerkung: Dies bewußt wahrzunehmen, daran hindern den Menschen seine eigenen Denk- und Glaubensmuster, seine Schatten und Blockaden). Alles Dasein und Leben ist gottgewollt und geschieht in vollkommener Weise nach dem Willen des Allvaters in absoluter kosmischer Vorbestimmung. Im gesamten Weltenkosmos gibt es keinerlei Zufälle, sondern nur göttliche Bestimmung und kosmische Fügung. Dennoch sind zugleich alle Gedanken, Gefühle und auch jegliches Wollen des Menschen vollkommen frei!

2. Das Prinzip der Entsprechung oder das Gesetz der Analogie

„Wie oben, so unten; wie unten, so oben."

Das Kosmische Gesetz der Analogie vermittelt die Wahrheitserkenntnis, daß es zwischen den Kosmischen Gesetzen und den vielfältigsten Erscheinungsformen und Prozessen der verschiedenen Daseinsebenen des gesamten Weltenkosmos Entsprechungen, Harmonie und Übereinstimmungen gibt. Der Weltenkosmos, die gesamte geistige und physische Schöpfung, ist zwar unvorstellbar komplex und vielfältig, doch ist er nach einfachen Gesetzen gestaltet, die in entsprechender (analoger) Weise in allem Sein zu erkennen sind.

Die Kenntnis des Gesetzes der Analogie befähigt den Menschen, verständnisvoll vom Bekannten zum Unbekannten seine Schlüsse zu ziehen, indem er die analogen Prinzipien auch in anderen Dingen und Lebensbereichen erkennt. Dadurch kann er selbst auf Ebenen jenseits seines Wissens viel verstehen, was ansonsten unbegreiflich für ihn wäre. Dadurch wird es ihm möglich, in verschiedensten Themenbereichen tiefere Zusammenhänge zu erkennen und manch verborgene Geheimnisse des Geistes und der Natur zu entschlüsseln.

„Wie oben, so unten; wie unten, so oben" – wie innen, so außen; wie außen so innen – wie im großen, so im kleinen; wie im kleinen, so im großen – wie im Himmel, so auf Erden! – überall im Kosmos gibt es Analogien! Der Mensch kann daher das Große im kleinen und das Kleine im großen erkennen. So wie der Mensch innerlich geartet ist, so erlebt er seine Außenwelt; der innere (seelische) Zustand des Menschen spiegelt sich in seinem Gesicht wider usw. usf.

(Anmerkung: Bezüglich des Gesetzes der Analogie gilt es im ontologischen Zusammenhang zu verstehen, daß sich die neun Bewußtseinsdimensionen der Seele auf den drei unteren grobstofflichen Ebenen, also in der physischen Körper widerspiegeln, der in Wirklichkeit ein Lichtkörper, eine Verdichtungsstufe des Geistes ist! – wie im seelisch-geistigen, so auch im physischen Körper. Zum Erkennen des Funktionsprinzips der Seele gilt es vor allem die Spiegelebene auf der Ontologischen Achse zu verstehen, die genau über den **drei unteren grobstofflichen Ebenen** liegt, auf denen sich das multidimensionale Seelengeschehen der neun Bewußtseinsdimensionen spiralförmig in der Anordnung des Magischen Quadrates widerspiegelt.)

Das Erlernen der Anwendung des Gesetzes der Analogie ist gerade für den heutigen, vom einseitig materialistisch-reduktionischen Wahrnehmen und Denken der „westlichen Wertegemeinschaft" geprägten bzw. vereinnahmten Menschen von großer Bedeutung, da dieser aus Gewohnheit und Bequemlichkeit das analoge Wahrnehmen und Denken fast gänzlich verlernt hat bzw. dieses ihm gezielt abgewöhnt wurde.

Durch den Verlust der Fähigkeit zum analogen Wahrnehmen und Denken bleibt dem typisch westlichen bzw. verwestlichten Menschen der Zugang zu seinem subjektiven Bewußtseinspotential (das in seiner DNS und Zellschwingung seines Wasserkörpers abgespeichert ist und über die rechte Gehirnhälfte wahrgenommen wird), also zu seiner Bauchintelligenz (!), verschlossen. Dadurch wird seine Innenweltwahrnehmung gewaltig eingeschränkt, sodaß er sich selbst fremd geworden ist und sein Wahrnehmen, Denken und Verhalten immer mehr zum Produkt äußerer gesellschaftlicher Umstände verkommen ist. Um die für seine spirituelle Entwicklung und Selbstbefreiung so wichtigen instinktiven und kreativen Fähigkeiten (Attribute der weiblichen Psyche) wieder zurückgewinnen zu können, braucht es der Übung im analogen Wahrnehmen, Empfinden und Denken – wodurch seine Kreativität, sein Vorstellungsvermögen und Intelligenzgrad ungemein wachsen können!

3. Das Prinzip der Schwingung oder das Gesetz der Bewegung

„Nichts ist in Ruhe, alles bewegt sich, alles ist in Schwingung."

Das dritte Kosmische Gesetz erklärt, daß alle Unterschiede zwischen den Manifestationen von Stoffen und Energien, von Gefühlen und Gedanken im weitesten Maße von den verschiedenen Graden der Schwingung abhängen. Vom reinsten Geist bis hinunter zur gröbsten Form der Materie ist alles in Schwingung – je höher die Schwingungszahl, desto höher die Position in der Skala.

Das dritte Hermetische Prinzip wird auch **das Gesetz der Bewegung** genannt, weil im gesamten Weltenkosmos vom Elektron im Atom bis zu den Galaxien des Universums und selbst auch alles Seelisch-Geistige sich ständig in schwingender Bewegung befindet. Dabei kennt die Natur nur eine Bewegung: den Wirbel in Form der gegenläufigen Doppelspirale, der in allen natürlichen Bewegungen zu beobachten ist – zum Beispiel

in den Bewegungen von Wind und Wasser, sowie auch der Sonnensysteme und Galaxien, selbst unser Blut fließt spiralförmig durch unsere Adern, das Magnetfeld der Erde ist doppelspiralförmig und ebenso die Aura des Menschen. Überall und immer wieder finden wir die hyperbolische Wirbelform in der Natur. Ihre mathematische Formel ist denkbar einfach: **1/n × n = 1** – das heißt, Wellenlänge (Quantität) mal Frequenz (Qualität) ist eins. Zeichnet man diese Kurve in ein zweidimensionales Koordinatennetz, ergibt sich eine Kurve, die von einer Unendlichkeit kommt (Wellenlänge unendlich, Frequenz fast null), um in die andere Unendlichkeit einzugehen (Wellenlänge fast null, Frequenz unendlich). Für uns Menschen heißt das: Bis in alle Ewigkeit werden unsere Seelen immer wieder vom Geist des ALLVATERS (Alpha) ausgeatmet und von der ALLMUTTER (Omega) eingeatmet, um dann durch spirituelle Evolution immer wieder zum ALLVATER zurückzukehren. Dabei erhöhen bzw. senken wir unsere Frequenz, also unsere Schwingung – entsprechend des Auf- oder Abstiegs unserer spirituellen Entwicklung.

Das Verständnis des Prinzips der Schwingung befähigt den Menschen, seine eigenen Schwingungen zu beherrschen sowie auch die anderer zu beeinflussen. Durch Willensanstrengung kann der Mensch in sich und auch in anderen bestimmte geistige Zustände erzeugen und wiederholen, ähnlich wie man auch einen musikalischen Ton erzeugen und wiederholen kann, indem man ihn in einer bestimmten Höhe schwingen läßt. Durch Kenntnis dieses Prinzips angewandt auf seelisch-geistige Erscheinungen, kann man seinen Geist auf jeder beliebigen Stufe polarisieren und so vollkommene Kontrolle über seine geistigen Zustände und Stimmungen gewinnen. Auf dieselbe Art und Weise kann man auch den Geist anderer beeinflussen, indem man in ihnen geistige Zustände hervorruft. Dabei sollte man sich allerdings bewußt darüber sein, daß man die Kunst der geistigen Verwandlung immer nur in Liebe für und zum Wohle des Ganzen anwenden sollte.

4. Das Prinzip der Polarität oder das Gesetz von Resonanz und Anziehung

„Alles ist zweifach, alles hat zwei Pole, alles hat sein Paar von Gegensätzlichkeiten.“

Das vierte Kosmische Gesetz bzw. Hermetische Prinzip erklärt, daß in allem zwei Pole oder gegensätzliche Aspekte vorhanden sind und daß die Gegensätze in Wirklichkeit nur die Extreme ein und desselben Dinges mit unzähligen Graden dazwischen sind – Hitze und Kälte, Licht und Finsternis, plus und minus, These und Antithese, Liebe und Haß.

Dieses Gesetz besagt, daß die Verschiedenartigkeit von Dingen, die einander anscheinend diametral entgegengesetzt sind, nur eine Sache des Grades ist – daß also die Gegensätze miteinander in Einklang gebracht werden können, daß These und Antithese ihrer Natur nach identisch, nur dem Grad nach verschieden sind und daß im Universum und im gesamten geistigen Kosmos die Aussöhnung von Gegensätzen durch die Erkenntnis dieses Prinzips der Polarität bewirkt werden kann.

Gleiche Schwingungen ziehen gleiche Schwingungen an, aber ebenso ziehen sich auch Gegensätze wie Plus und Minus sowie auch Männlich (+) und Weiblich (-) gegenseitig an. Nur aus der Verschmelzung der plus- und minusgepolten Energie gleicher Schwingungen kann neues Leben entstehen. Alles in der Schöpfung basiert auf dem Prinzip der Polarität und der Anziehung gleicher Schwingungen, was zu den in der Natur überall vorzufindenen zusammengehörigen Paarlingen führt. Deshalb wird das Prinzip der Polarität auch das **Gesetz von Resonanz und Anziehung** genannt.

Es ist dem Menschen möglich, unter Anwendung dieses Gesetzes kraft seines Bewußtseins in sich selbst Schwingungen von Haß in Schwingungen der Liebe und Böses in Gutes zu verwandeln. Die Kunst der Polarisation ist ein Teil der geistigen Alchemie. Das Verständnis des vierten Kosmischen Gesetzes befähigt den Menschen, nicht nur seine eigene Polarität zu ändern, sondern geistige Zustände durch „Induktion“ auch auf andere zu übertragen. Auf der Anwendung des Prinzips der Polarität bzw. des Gesetzes der Anziehung der Gleichart beruhen auch die Motivationskunst und viele Erfolge geistiger Behandlung und Heilung, indem durch Induktion ein ähnlicher geistiger Zustand bei einem anderen Menschen erzeugt wird. Dadurch können die Schwingungen erhöht und die Gedanken und Gefühle der betreffenden Person zum positiven statt zum negativen Ende der Skala polarisiert werden.

5. Das Prinzip des Rhythmus oder das Gesetz von Wechselwirkung und Ausgleich

„Alles fließt aus und ein, alles hat seine Gezeiten.“

Das fünfte Kosmische Gesetz verdeutlicht die Wahrheit, daß sich in allem eine abgemessene Bewegung zeigt, hin und her – ein Hin- und Zurückfließen, eine pendelgleiche Bewegung, eine gezeitengleiche Ebbe und Flut, ein hoher und ein niedriger Stand, das alles zwischen den beiden Polen, die in allen Erscheinungen der Schöpfung gemäß dem Prinzip der Polarität bestehen, das zuvor beschrieben wurde. Es gibt immer eine Aktion und eine Reaktion, ein Vorwärtsschreiten und ein Zurückgehen, ein Steigen und Fallen. Ohne Rhythmus kann nichts Neues entstehen. Die Zeugung ist ein Rhythmus, der Herzschlag, das Atmen, die Wellen, die Frequenzen – alle geschieht rhythmisch. Der Zyklus von Geburt, Leben und Versterben und erneuter Geburt und auch die Wiedergeburt der Seelen ist ein Rhythmus. Ebenso ist das harmonische Prinzip des Gebens und Nehmens ein Aspekt des Gesetzes von Wechselwirkung und Ausgleich.

Dieses Gesetz offenbart sich im Entstehen und Vergehen von Welten; im Aufstieg und Untergang von Reichen und Imperien; im Leben und Vergehen aller Dinge – und auch in den wechselnden seelisch-geistigen Zuständen der Menschen, wofür das Verständnis dieses Prinzips ganz besonders wichtig ist. Unsere weisen arisch-nordischen Vorfahren haben Mittel und Wege entdeckt, mit denen der Mensch die rhythmischen Wirkungen dieses Gesetzes, also die stets wechselwirkenden und sich immer wieder ausgleichenden Kräfte des Lebens, die sämtliche Folgen seines Denkens, Reden und Handelns auf ihn zurückwirken lassen, kraft seines Bewußtseins in positiver Weise abdämpfen oder umwandeln, diesen also in gewissem Maße entgehen kann. Dies kann dem Menschen gelingen, indem er sein Bewußtsein auf den Punkt bzw. Zustand ausrichtet, wo er zu ruhen wünscht, um dann den rhythmischen Schwung des Pendels zu neutralisieren, der ihn sonst zwangsläufig zum anderen Pol hinführen würde.

Viele Menschen, die ein gewisses Maß an spiritueller Lebenserfahrung und Reife erlangt haben, tun dies bis zu einem gewissen Grade mehr oder weniger unbewußt und erreichen damit eine spirituelle Festigkeit ihres Charakters, was den meisten, gerade den ohnmächtigen verwestlichten (verjudeten) Menschen, die von den Lebensumständen hin- und hergeschwungen werden, nahezu unmöglich erscheint. Doch für Menschen ganzheitlich-spirituellen Bewußtseins, die sich der Kosmischen Gesetze des SONNENCHRISTENTUMS (Hermetik/Kosmoterik) bewußt sind und diese beherzigen, verstehen es, das Prinzip des Rhythmus bzw. das Gesetz von Wechselwirkung und Ausgleich für ihre eigene spirituelle Entwicklung und zum Wohle des Ganzen durch Methoden des Neutralisierens und Umwandelns in sinnvoller und fruchtbarer Weise anzuwenden! – ***Verwandlung, nicht anmaßende Verneinung, ist die Waffe des Meisters!*** (Dies lehrten die spirituellen Meister unserer nordischen Vorfahren)

6. Das Prinzip von Ursache und Wirkung oder das Gesetz der Kausalität

„Jede Ursache hat eine Wirkung; jede Wirkung eine Ursache; alles geschieht gesetzmäßig.“

Das sechste Kosmische Gesetz erklärt die Tatsache, daß es für jede Wirkung eine Ursache gibt und für jede Ursache eine Wirkung. Alles geschieht gesetzmäßig, nichts ereignet sich zufällig. Es gibt verschiedene Ebenen von Ursache und Wirkung, die höheren beherrschen die niederen Ebenen und nichts kann diesem Gesetz entgehen. Das Gesetz der Kausalität ist ein Leitfaden, der den Menschen drauf hinweist, wenn er einen Fehler gemacht hat. Es bietet die Möglichkeit, schnell und schmerzlos von seinen eigenen Erfahrungen und jener anderer Menschen zu lernen, indem man sich ein Beispiel daran nimmt – ***„Was du säst, wirst du ernten“***. Die ersten Hinweise bzw. Korrekturen des Gesetzes der Kausalität sind immer sanft und leise. Erst wenn ein Mensch nicht lernen will, tritt dieses Gesetz deutlicher in Erscheinung – manchmal als „Wink mit dem Zaunpfahl“ und wenn ein Mensch die spirituellen Zusammenhänge des Lebens gar nicht begreifen will, sogar als harter Schicksalsschlag.

Die Massen der Menschen sind ihrer Umgebung untertan, Wille und Wünsche anderer sind stärker als sie, äußere Ursachen bewegen sie wie Figuren auf einem Schachbrett. Aber der spirituelle Meister seines eigenen Schicksals versteht es, sich geistig über die gewöhnliche Ebene von Ursache und Wirkung auf eine höhere Ebene zu erheben, wo er (durch die Ausrichtung seines Bewußtseins zum höheren Wohle des Ganzen) höhergeistige Impulse als neue Ursachen aussendet, statt Opfer einer niederen geistigen Wirkung zu werden. Dadurch gelingt es ihm, mit seinen Stimmungen, seinem Charakter, seinen Eigenschaften, Fähigkeiten und Kräften zum

agierenden Spieler zu werden, anstatt nur ohnmächtige Figur auf dem Schachbrett zu sein – noch einmal: *„Verwandlung, nicht anmaßende Verneinung, ist die Waffe des Meisters!“*

7. Das Prinzip des Geschlechts oder das Gesetz der Geschlechtlichkeit von allem

„Geschlecht ist in allem, alles hat männliche und weibliche Prinzipien, Geschlecht offenbart sich auf allen Ebenen.“

Das siebte Kosmische Gesetz vermittelt die Wahrheit, daß sich im gesamten Weltenkosmos männliche und weibliche Prinzipien auf allen Ebenen offenbaren. Das kosmisch Männliche ist der transzendente raum- und zeitlose Geist, welcher der allbewußte ALLVATER ist, und das kosmisch Weibliche ist der physischen Natur zuzuordnen, welche die ALLMUTTER ist, die für das Fruchtbarkeits- und Weisheitsprinzip steht. Die Allmutter nimmt die vom Allvater involierten geistigen Blaupausen in sich auf (Involution), enthält diese immanent in sich, um aus ihrem Schoß alle Schöpfung zu gebären, wodurch das Leben (den jeweiligen geistigen Blaupausen entsprechend) in physischer Weise zur Entfaltung gebracht werden kann (Evolution).

Das Prinzip der Geschlechtlichkeit offenbart sich in allem, sowohl auf der physischen Ebene als auch in seelisch-geistigen Bereichen. Durch die (vom Allvater kommenden) positiv (+) geladenen elektrischen Impulse, die den Herzschlag im negativ (-) geladenen Körper (= Allmutter) erzeugen, offenbart sich das Prinzip der Geschlechtlichkeit als weiblich (-) auf der Materieebene und als männlich (+) auf der Ebene des Geistes. Es wirkt stets in Richtung der Zeugung (Involution), Schöpfung (Evolution), Tod und Wiedererzeugung (Wiedererstehung). Alles Männliche besitzt auch das weibliche Element, jedes Weibliche enthält auch das männliche Prinzip (siehe z.B. Gehirn, Yin/Yang-Prinzip).

Im Thomasevangelium ist eine höchstweise Aussage des arischen Heidenführers und spirituellen Meisters *Jesus der Nazarener* zum männlichen und weiblichen Prinzip überliefert. Auf die Frage einer seiner Jünger, wie sie in das Himmelreich gelangen können, sagte *Jesus*: *„Wenn ihr aus zwei eins macht, und wenn ihr das Innere wie das Äußere macht, und das Äußere wie das Innere, und das Obere wie das Untere,* ***und wenn ihr das Männliche und das Weibliche zu einem einzigen macht, so daß das Männliche nicht mehr männlich und das Weibliche nicht mehr weiblich ist****, dann werdet ihr in das Königreich eingehen.“*

(Anmerkung: Mit diesem Weisheitsspruch [der u.a. die Funktionsweise des Magischen Quadrates und somit des menschlichen Gehirns erklärt] macht *Jesus* [zur Überwindung jeglicher dualistischen Denk- und Glaubensvorstellungen] deutlich, daß es in der spirituellen Entwicklung des Menschen vor allem darum geht, neben dem männlichen Prinzip [Wille/Macht, Verstand, Intellekt] und dem weiblichen Prinzip [Weisheit, Vernunft, Instinkt] auch das dritte, das **androgyne Bewußtseinsprinzip** [Liebe, Intuition – Seele/Kind-Aspekt] zu erkennen und zu beherzigen [also dessen ganzheitlich-spirituelle Qualität in all seinem Denken, Fühlen, Wollen und Tun im Leben zu verwirklichen], durch das die männlichen und weiblichen Qualitäten zur EINHEIT bzw. Außen- und Innenweltwahrnehmung zur SYNTHESE gebracht werden. Dieses dritte Prinzip steht für die unmittelbare Umsetzung des göttlichen Willens des ALLVATERS in der Lebenswirklichkeit, was der wirklich FREIE WILLE ist – dadurch erhält der Mensch geniale Eingebungen, Geistesblitze, innere göttliche Führung und spirituellen Schutz. Wer sich mit kulturgeschichts- und Religionsforschung auskennt, der weiß, daß in vielen, wenn nicht gar in den allermeisten Kulturen und Religionen der göttliche Geist ein androgyner ist, wofür in den verschiedenen Religionen jeweils ein Sohn steht – *Baldur, Horus, Baal, Vishnu, Jesus* usw.)

***

Bei den hier aufgeführten sieben ehernen Kosmischen Gesetzen (Hermetischen Prinzipien), die sich ursprünglich aus dem nordischen Ur-Weistum um das universelle dreieinige Weltenseelenprinzip ableiten, dieses aber wiederum auch erklären, handelt es sich um allumfassende Gesetze, die sich gegenseitig ergänzen und durchdringen und in allen Lebensbereichen sowie auch auf allen materiellen (grobstofflichen), metaphysischen (feinstofflichen) und transphysischen (rein geistigen) Ebenen des Daseins ihre Gültigkeit haben.

Diesen ewig gültigen Kosmischen Gesetzen bzw. Prinzipien könnte man im einzelnen auch andere Bezeichnungen geben, wie man eines davon z.B. als Gesetz der dreieinigen Dialektik oder als Gesetz der Harmonie o.ä. benennen könnte. Die Namensgebung ist hier jedoch zweitrangig, vielmehr geht es darum, ein durchdringendes Verständnis dafür zu entwickeln, daß die einzelnen Wahrheitserkenntnisse dieser sieben Kosmischen Gesetze miteinander ein GANZES bilden, und genau auf das Ur-Weistum um das universelle dreieinige Weltenseelenprinzip hinweisen, das einst über viele Jahrtausende das allerhöchste Heiligtum der ur-europäischen HOCHKULTUREN war (von denen die letzte Hochkultur, deren Metropole Basileia sich ca. 9 km östlich von Helgoland befand, um ca. 1.200 v.Chr. durch Klima-Abkühlung und einen gewaltigen Asteroideneinschlag untergegangenen ist). In späterer Zeit erwuchs um dieses verlorengegangene nordische Ur-Weistum das größte europäische Mysterium – das Mysterium um den HEILIGEN GRAL.

Ein Beispiel für den Mißbrauch der Hermetischen Prinzipien

Da die HERMETIK über drei Jahrtausende größtenteils nur mündlich überliefert wurde, ist sie im Laufe der Zeit verwässert und verfälscht worden. Auch haben gerade in neuerer Zeit verschiedenste religiöse Gruppierungen und Sektengründer versucht, sich die Hermetischen Prinzipien zu eigen zu machen, indem sie diese in gewisser Weise umbenannt und abgewandelt haben, um diese für ihre Zwecke nutzbar zu machen.

Das markanteste Beispiel für den Mißbrauch der durch die Hermetik weltweit bekannt gewordenen Kosmischen Gesetze, ist der sich selbst ***Abdrushin*** bzw. (nach seinem Tod 1941 als „aufgestiegener Meister") ***Imanuel*** nennende Hochstapler ***Oskar Ernst Bernhardt***, der die Hermetischen Prinzipien teilweise kopiert und dann in umbenannter und verfälschter Form als Teil seiner eigenen Erkenntnisse unter dem Namen „Gralsbotschaft" ausgegeben hat. Bei dessen mit viel Phantasie zusammengebastelter Lehre handelt es sich um eine extrem dualistische Version des Paulinismus, die der ur-europäischen Kulturweltanschauung mit ihrem edlen ganzheitlich-spirituellen Gott-, Welt- und Menschenbild und somit dem GEIST DES DEUTSCHTUMS und des SONNENCHRISTENTUMS diametral entgegensteht.

Diese pseudo-religiöse Lehre beinhaltet zwar die Wiedergeburt der Seelen, aber trennt ansonsten die göttliche Welt von der irdischen Welt in extremster Weise, betrachtet nur den „Gottvater", *Jesus* und *Abdrushin / Imanuel* als göttlich und alle Menschen als spirituell so ohnmächtig, daß die gesamte Menschheit von *Imanuel* (also dem „aufgestiegenen" *Oskar Ernst Bernhardt*) bis in alle Ewigkeit regiert werden müsse.

Es ist unglaublich und man fühlt sich zum Fremdschämen genötigt, wenn ein in den Aufklärungsszenen und Patriotenkreisen sehr bekanntes Pärchen mit großem Sendungsbewußtsein für die (ans tiefste Mittelalter erinnernden) pseudo-religiösen Ergüsse dieses (sich selbst sogar über *Jesus* stellenden) Hochstaplers penetrant Werbung betreibt, wie dies schon seit Jahren der Fall ist. Hier ein Beispiel für dessen so weltfremdes und abgehobenes Geschreibsel:

Original-Zitat von *Oskar Ernst Bernhardt* (*Abdrushin / Imanuel*)
aus Nachklänge der Gralsbotschaft 1, Kapitel 16. Jesus und Imanuel:

„… Gott hat den Eingeborenen den Gottessohn (Anmerk. d. Verf.: *Jesus* ist gemeint) *genannt; denn dieser wirkt im Reich des Göttlichen, welches viel größer ist als die gesamte Schöpfung. Den Ausgeborenen* (Anmerk. d. Verf.: *Abdrushin / Imanuel* ist gemeint) *stellte er in die Schöpfung ein, und setze ihn damit **über** die Menschengeister, verhieß ihn deshalb dieser Menschheit als den Menschensohn. Den Sohn, den er für diese Menschen von sich trennte, **auf daß er sie regiere**. Deshalb wird den Begnadeten, die Bilder aus dem Göttlichen erschauen dürfen, nun bald und oft das **göttliche Trigon** gezeigt, in dem das Auge Gottes an der Spitze steht, zur Rechten Jesus, der Gottessohn, und dann seit der Vollendung nun **Imanuel**, der Menschensohn, **zu seiner Linken**".*

Wer sich vom Gott-, Welt- und Menschenbild der „Gralsbotschaft" dieses *Abdrushin* ein genaueres Bild verschaffen möchte, der braucht aus dessen Büchern *„Im Lichte der Wahrheit"* als weitere Kostproben nur seine Vorträge ***60. Der Menschensohn***, ***84. Kreatur Mensch*** und sein ***Schlußwort*** zu lesen – mehr muß man sich nicht antun. Es handelt sich bei diesen Schriften größtenteils um völlig wirklichkeitsfernes, auf primitive Weise emotionalisierendes Geschreibsel mit einer überheblichen Selbstbeweihräucherung, die in der gesamten Religionsgeschichte ohne Beispiel ist. Es ist unglaublich, mit was für entsetzlich primitiven pseudo-religiösen Konstrukten man sich am gegenwärtigen **geistigen Tiefpunkt der Menschheitsgeschichte** befassen und in der sich jetzt (Frühjahr 2023) zuspitzenden ENDSCHLACHT DER WELTBILDER herumschlagen muß!

Die Anhänger dieser und ähnlicher pseudo-religiösen Sekten wissen nicht, was sie tun! In einer Phase, in der das Überleben der europäischen Völker auf des Messers Schneide steht und das Bemühen um EINIGKEIT in den wesentlichen weltanschaulichen Kernfragen des Gott-, Welt- und Menschenbildes dringendste NOT-wendigkeit besitzt und für jeden europäischen Patrioten oberstes Gebot sein sollte, **spalten** diese religiös fanatischen Pseudo-Christen die Aufklärungsszenen und Patriotenkreise in schlimmster Weise!

Der weltanschauliche Wahnsinn dieser religiösen Fanatiker, wird nur noch von den Vertretern des UFO/Außerirdischen-Schwindels übertroffen, der seit 1945 von der ROCKEFELLER FOUNDATION inszeniert und protegiert wird! Dies sage ich als jemand, der selber an die Existenz von höherintelligenten Außerirdischen geglaubt und diese Szene über lange Zeit gründlich erforscht hat. Diese Leute sind der deutlichste Beleg dafür, daß sich der Untergang des Abendlandes schon längst vollzogen hat – **jetzt gilt es, die geistig Toten wiederzuerwecken!**

Hier die sieben Kosmischen Gesetze bzw. Hermetischen Prinzipien noch einmal in der Auflistung:

1. Das Prinzip der Geistigkeit
oder das Gesetz des perfekt durchgeistigten Kosmos
„Das All ist Geist, das Universum ist geistig.“

2. Das Prinzip der Entsprechung
oder das Gesetz der Analogie
„Wie oben, so unten; wie unten, so oben.“

3. Das Prinzip der Schwingung
oder das Gesetz der Bewegung
„Nichts ist in Ruhe, alles bewegt sich, alles ist in Schwingung.“

4. Das Prinzip der Polarität
oder das Gesetz von Resonanz und Anziehung
„Alles ist zweifach, alles hat zwei Pole, alles hat sein Paar von Gegensätzlichkeiten.“

5. Das Prinzip des Rhythmus
oder das Gesetz von Wechselwirkung und Ausgleich
„Alles fließt aus und ein, alles hat seine Gezeiten.“

6. Das Prinzip von Ursache und Wirkung
oder das Gesetz der Kausalität
„Jede Ursache hat eine Wirkung; jede Wirkung eine Ursache; alles geschieht gesetzmäßig.“

7. Das Prinzip des Geschlechts
oder das Gesetz der Geschlechtlichkeit von allem
„Geschlecht ist in allem, alles hat männliche und weibliche Prinzipien, Geschlecht offenbart sich auf allen Ebenen.“

Das Geheimnis der Weltenseele

Wer im All die Weltenseele, das dreieinige göttliche Weltenseelenprinzip, zu finden weiß, dem ist der Mysterienschlüssel zur Erkenntnis der kosmischen Ordnung allen Seins mit all ihren ehernen Urprinzipien und Gesetzen gegeben. Das dreieinige Weltenseelenprinzip ist der Zauberspiegel zu höchster Gotterkenntnis, durch den das Leben mit all seinen Phänomenen in seiner wahren spirituellen Tiefe geschaut und durchdringend verstanden werden kann.

Arisch-nordischer Schmuck stellt meist immer dreieinige Symbole dar



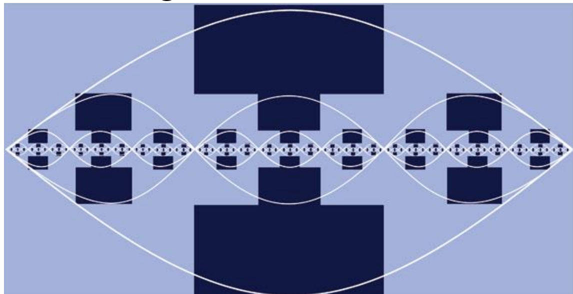
Jeder zum selbständigen Denken befähigte Mensch, der nur die Augen aufmacht und richtig hinschaut, erkennt das Wesen der Dreieinigkeit und die damit verbundenen kosmischen Gesetzmäßigkeiten in allen Dingen und allem Leben! Schaut Euch nur einmal all die großartigen Symbole und den schönen Schmuck der arisch-nordischen Kulturen und ihrer weltweiten Ablegerkulturen gründlich an – überall wird das Wesen der Dreieinigkeit allen Seins künstlerisch dargestellt und als HEILIG verehrt!

Beispiele für die allgegenwärtige kosmische Dreieinigkeit

Die drei sich gegenseitig bedingenden Archetypen (der kosmischen Dreieinheit) sind bei genauer Betrachtung in sämtlichen physischen und geistig-seelischen Erscheinungsformen der Schöpfung zu finden – wie z.B. All-*Vater*, All-*Mutter* und *Sohn* (= ganzheitlich-androgyner Repräsentant des Heiligen Geistes); *Odin, Frigga* und *Baldur*; *Wotan, Wili* und *Weh*; *Osiris, Isis* und *Horus*; *Shiva, Brahma* und *Vishnu*; *Ahriman, Luzifer* und *Christus*; die drei kosmischen Urkräfte *Wille, Weisheit* und *Liebe*; in der Dialektik *These, Antithese* und *Synthese*; in der Wahrnehmung der Zeit: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft; in den drei Gliedern des sozialen Organismus: Geistes-Kulturleben, Rechtsleben und Wirtschaftsleben; in der Physik finden wir die drei Raumdimensionen und ebenso die Einheit von Materie-, Energie- und Informationskörper in Abhängigkeit der Zeitlichkeit; die drei Aggregatzustände fest, flüssig und gasförmig; die dreigliedrigen Zyklen in der logarithmischen Ordnung des physischen Kosmos (siehe ***Global-Scaling***); bei den Farben haben wir den Dreiklang der drei Grundfarben gelb, rot und blau, aus denen sich die sieben Spektralfarben bilden; bei den Lebewesen finden wir drei unabhängige Systeme vor: das Nervensystem, das rhythmische System (Atmungs-, Kreislaufsystem) und das Stoffwechselsystem; in der Astrologie haben wir das Sternzeichen, den Aszendenten und das Medium Coeli; drei verschiedene Kräfte durchfließen die Chakren der Menschen, durch das Scheitelchakra die männliche Primärkraft, das Mana, durch das Wurzelchakra die weibliche Kundalinikraft und durch das Herzchakra die Lebenskraft, das Prana – diesen Kräften entspricht die Dreifaltigkeit unserer Intelligenz, die Kopf- (Intellekt), Herz- (Intuition) und Bauchintelligenz (Instinkt/Weisheit); in der Biologie finden wir die drei Keimblätter, ebenso in der ***Germanischen Heilkunde***, die über die Dreieinheit von Psyche, Gehirn und Organ zu verifizieren ist; in der ***Biophotonenlehre*** die drei Zustände des Lichts *„potentielle Information“*, die *„aktuelle Information“* und den *„kohärenten Zustand“*; die drei Wirklichkeitswelten: physische (grobstoffliche) Welt, metaphysische (feinstoffliche) Welt und transphysische (spirituelle, tranzendente) Welt; die drei grundsätzlichen Zahlenklassen in der Mathematik, die sich von der 1, der 2 und der 3 ableiten lassen (siehe Peter Plichta: ***Gottes geheime Formel – Die Entschlüsselung des Welträtsels und der Primzahlencode***); die drei Naturwissenschaften Physik, Chemie und Biologie; die drei Grundtöne c, e und g; die drei Doppel-Grundkräfte der Physik: Magnetismus u. Elektrizität, Levitation u. Gravitation sowie starke u. schwache Kernkraft; die von dem österreichischen Atomphysiker und Bewußtseinsforscher *Fritjof Capra* entdeckte, allen Entwicklungen zugrundeliegende dreigliedrige Ordnung aus Mustern, Strukturen und Prozessen; in der Schule lernen die Kinder schon früh, daß ein Aufsatz aus einer Einleitung, einem Hauptteil und einem Schluß zu bestehen, also dreigegliedert zu sein hat. Unzählige weitere Beispiele ließen sich für die gesetzmäßige Dreigliederung aller Dinge anführen! – *„aller guten Dinge sind immer drei!“*.

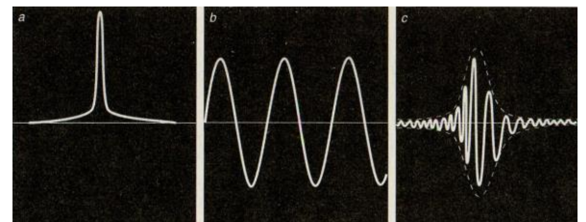
Alles Sein ist in seiner Wesenhaftigkeit dreieiniger Natur!

Global-Scaling-Theorie von Dr. Hartmut Müller



Die dreigegliederten Zyklen in der logarithmischen Ordnung des physischen Kosmos’

Die drei Zustandsformen des Lichts



Unschärferelation u. Kohärente Zustände

In der Quantenmechanik gilt die Unschärferelation, wonach Ort und Impuls eines Teilchens nicht gleichzeitig exakt bestimmbar sind. Ist die Position des Teilchens genau bekannt, so ist seine Wellenfunktion um diesen Ort konzentriert und seine Teilcheneigenschaft steht im Vordergrund; der Impuls ist dann völlig unbestimmt (a). Hat man umgekehrt den Impuls des Teilchens gemessen, so läßt sich dessen Position nicht angeben und die zugehörige Wellenfunktion ist über den gesamten Raum verteilt; die Welleneigenschaft dominiert (b). Kohärente Zustände sind gleichsam ein Kompromiß: Sie sind Wellenpakete, bei denen weder Ort noch Impuls exakt bekannt sind und die Unbestimmtheit das von der Unschärferelation gerade noch erlaubte Minimum annimmt (c).

> ***„Wer nicht akzeptieren will, daß die Heilige Dreifaltigkeit aus einem männlichen, einem weiblichen und einem dritten Prinzip – dem Kind – besteht, der wird weder von Philosophie noch vom Leben etwas begreifen.“***
>
> Omraam Mikhael Aivanhov
>
> (1900-1986, franz. Philosoph bulg. Herkunft; *Die geistige Galvanoplastik und die Zukunft der Menschheit*, S. 192)

WILLE (KRAFT, MACHT), WEISHEIT UND LIEBE SIND DIE DREI KOSMISCHEN URKRÄFTE, SIE BILDEN DIE DER WIRKLICHKEIT ZUGRUNDE LIEGENDE STRUKTUR, WELCHE SICH IN ALLEN BEREICHEN UND DINGEN DER SCHÖPFUNG WIDERSPIEGELT UND AUF JEDER WIRKLICHKEITS- UND ERKENNTNISEBENE ZU FINDEN IST – JEDOCH IMMER DURCH EINE VIERTE ÜBERGEORDNETE KATEGORIE GEISTIG INFORMATIVER ART ERGÄNZT WIRD, WELCHE DIESE DREIEINIGE STRUKTUR ALS IHRE DREI PHASEN ODER dgl. ENTHÄLT.

„... IN DAS GEISTERREICH ZU DRINGEN, UM ERHABENHEIT ZU RINGEN ...“

DIE STRUKTUR DES BEWUSSTSEINS

DIE DREIFÄLTIGE ORDNUNG DES KOSMOS

DER HEILIGE GRAL – DER MENSCH SELBST

DER SINN – DIE LETZTE ÜBERGEORDNETE 4. KATEGORIE DES SEINS

EVOLUTIONSRICHTUNG – DIE ONTOLOGISCHE ACHSE – DAS AUFGEFALTETE PRINZIP DER SEELE – INVOLUTIONSRICHTUNG

NEUNDIMENSIONALER ÄTHERRAUM MIT ÄTHERTUNNEL „GRAVITONEN“

SPIRITUELL/TRANSPHYSISCH – 5 STRUKTURBILDENDE ELEMENTE: „ÄTHER“, „LUFT“, „FEUER“, „WASSER“, „ERDE“

FEINSTOFFLICH/METAPHYSISCH – 4 STRUKTURBILDENDE ELEMENTE: „LUFT“, „FEUER“, „WASSER“, „ERDE“

GROBSTOFFLICH/PHYSISCH – 3 STRUKTURBILDENDE ELEMENTE: „FEUER“, „WASSER“, „ERDE“ – PHYSISCH ERFASSBARER BEREICH

„ÄTHER“ – „ÄTHER“ – „LUFT“

9. DIM. – ALLBEWUSSTSEIN
AKASHACHRONIK; BRAHMAN; WELTENÄTHER; PUNKT BINDU; ALLEINHEIT; DAS JENSEITS „DAS KOLLEKTIVE UNBEWUSSTE“ (AUM)
URSPRUNG ALLEN SEINS
DAS KOSMISCHE SELBST
RAUM- UND ZEITLOS

8. DIM. (IDA) – INNENWELT-WAHRNEHMUNG
WEISHEIT, INSTINKT, VERNUNFT, BAUCHINTELLIGENZ
RECHTE GEHIRNHÄLFTE, STREBT ZUM GEISTIGEN YIN, ATTRIBUTE DER WEIBLICHEN PSYCHE
BRAHMA, LUZIFER, ETHOS, SCHÖPFER
LUNAR – „WEISHEIT“

7. DIM. (SUSHUMNA) – LIEBESFÄHIGKEIT
bzw. KOHÄRENZFÄHIGKEIT
AUSGLEICHENDE, DIE EINHEIT DER GEGENSÄTZE ERMÖGLICHENDE KRAFT, 7. HIMMEL; ERZENG. MICHAEL
CORPUS CALLOSUM HERZINTELLIGENZ,
VISHNU, CHRISTUS, EROS, ERHALTER
„LIEBE“

6. DIM. (PINGALA) – AUSSENWELT-WAHRNEHMUNG
INTELLEKT, VERSTAND, LOGIK, KOPFINTELLIGENZ
LINKE GEHIRNHÄLFTE, AUF DIE MATERIE AUSGERICHTET YANG, ATTRIBUTE DER MÄNNLICHEN PSYCHE
SHIVA, AHRIMAN (SATAN), LOGOS, ZERSTÖRER
SOLAR – „WILLE“

ARCHETYPISCHE KATEGORIEN DER WAHRNEHMUNG („ERZENGELWELTEN“)

Auf diesen Ebenen - im tiefen Unterbewußtsein - befinden sich dem Menschen unbewußte, seiner Individuation u. damit auch der geistig-kulturellen Entwicklung der Völker rahmengebende archetyp. Muster u. Motive der Wahrnehmung, der Glaubens- u. Wertvorstellungen, des Rollenverständnisses sowie des Vorstellungs-, Denk- und Empfindungsvermögens. Die Anordnungen solcher archetyp. Muster u. Motive („projektionsbildende Faktoren“) bilden in ihrer Vielschichtigkeit und Intensität den Hintergrund des sog. „Schattens“, der sich in der 5. Dim. als integraler Bestandteil des „Höheren Selbst“ - als das „persönliche Unbewußte“ - konstituiert u. Bereiche der darunter liegenden Ebenen verdunkelt. Projektionsbildende Faktoren gehen immer aus der Unterdrückung von ganzheitlichen Aspekten individueller Seelenimpulse des Denkens, Fühlens u. Wollens hervor. Sie sind das Resultat von Anpassungen und den damit verbundenen Verdrängungen (gesellschafts-) inkompatibler Aspekte, welche für die Aufrechterhaltung einer funktionsfähigen, d.h. weltgerechten Persönlichkeit oft unumgänglich sind.
Lebensmuster können aufgespürt und aufgelöst werden durch z.B. Synergetiktherapie in Tiefenentspannung n. D.B.J.; Psychokinesiologie; Familientherapie n. B.H. u.ä.; oder einfach durch aufrichtiges u. dauerhaftes Bemühen um Wahrheit, denn nur **Wahrheit macht frei.**

(1) ALLBEWUSSTE POLARITÄT
VOLLKOMMENER GEIST
VATERARCHETYPUS
WILLEASPEKT

EINSEITIGE, ESOTERISCH-SPIRITUELL AUSGERICHTETE, ZUM KOSMOS HINGEWANDTE WAHRNEHMUNGSWEISE; IN DER VEDISCHEN KULTUR VORHERRSCHEND (VEDISCH-MATRIARCHALES PARADIGMA) BIS ca. 2600 v. CHR.

AUSGEWOGENE, DIE GEGENSÄTZLICHEN POLARITÄTEN EINBEZIEHENDE, KOSMOTERISCH-ANDROGYNE WAHRNEHMUNGSWEISE DES BEFREITEN MENSCHEN IM NEUEN ZEITALTER (GANZHEITLICH-KOSMONARCHALES PARADIGMA) AB ca. 2000 n. CHR.

EINSEITIGE, EXOTERISCH-MATERIALISTISCH AUSGERICHTETE, MOSAISCH-MAMMONISTISCH GEPRÄGTE WAHRNEHMUNGSWEISE DER JÜDISCH-AMERIKANISCHEN MEGAKULTUR (JÜDISCH-PATRIARCHALES PARADIGMA) BIS „12. AUG. 1999“ n. CHR.

ERSCHEINUNGSFORMEN DER ARCHETYPISCHEN WAHRNEHMUNGSKATEGORIEN IN DEN PARADIGMEN DER GROSSKULTUREN DES LETZTEN ZUSAMMENHÄNGENDEN ENTWICKLUNGSZYKLUSES

5. DIM. – INDIVIDUAL-BEWUSSTSEIN (LICHT UND „SCHATTEN“)
INTELLIGENZ- bzw. SPIRITUELLER ENTWICKLUNGSGRAD; „CITTA“; „DAS PERSÖNL. UNBEWUSSTE“ KARMISCHE DISPOSITIONEN CHARAKTERQUALITÄTEN
DAS HÖHERE SELBST
„ENGEL“

(3) BEGRENZTBEWUSSTE POLARITÄT
STATUS QUO DER EINZELSEELE
HEILIGER-GEIST-ARCHETYPUS
LIEBESASPEKT

4. DIM. (SCHEITEL-CHAKRA) – MENTAL-KÖRPER (REFLEXIONSRAUM)
ORGAN ZUR INDIVIDUELLEN BEWUSSTWERDUNG; VORSTELLUNGSRAUM FÜR KOGNITIVE BEZIEHUNGEN ZUR WELT; ANTENNE FÜR ABBILDER DER INNEN- (r.Gh.) u. AUSSENWELT (l.Gh.)
GROSSHIRN-HEMISPHÄRE
„WILLE“

3. DIM. (3. AUGE-CHAKRA) – EMOTIONAL-KÖRPER
DURCH STIMMUNGEN GEPRÄGTE BEZIEHUNGEN ZUR WELT; PSYCHISCHES GRUNDGEFÜHL FÜR ÜBEREINSTIMMUNG ZWISCHEN INDIVIDUUM UND DER WELT; INTEGRITÄT, SELBSTWERT
LIMBISCHES SYST. ZWISCHENHIRN
„LIEBE“

2. DIM. (HALS-CHAKRA) – TRIEBKÖRPER
STARRE, ANGEBORENE VERHALTENSPROGRAMME AUTOMAT. REAKTIONEN, FORTPFLANZUNGS-, ÜBERLEBENS-, ERNÄHRUNGS-, ARTERHALTUNGS- UND EXISTENZPROGRAMME
STAMMHIRN bzw. REPTILHIRN
„WEISHEIT“

AUSDRUCKS-, ERFAHRUNGS- u. ERKENNTNISEBENEN DER SPIRITUELLEN EVOLUTION

Das Gehirn ist die Kommandozentrale für alle Organe u. Zellen des Körpers. Psychische Konflikte lösen einen Kurzschluß (DHS) in einem der drei Gehirnbereiche aus, werden in eine dem Keimblatt entsprechende Körperregion projiziert und im Organ lokalisiert - das körperliche Symptom spiegelt immer das geistige Konflikt- bzw. Verdrängungspotential wider und verschwindet bzw. wird abgebaut, nachdem der entsprechende Konflikt bzw. die Blokkade gelöst ist. Verdrängungen u. Konflikte auf diesen Ebenen stehen jedoch in der Regel in einem inneren kausalen Zusammenhang mit dem jeweils vorhandenen „Schatten“ u. den dahinter angeordneten unbewußten Mustern. Während die Schwingungsqualität u. somit auch der „Schatten“ unseres Daseins aus dem Vorleben über unser „Höheres Selbst“ (5. Dim.) karmisch in das nächste Leben hineinwirken u. so die äußeren Umstände zu Beginn einer neuen Inkarnation u. ebenso den Intelligenzgrad, Prädestinationen, Talente, Charakterqualitäten sowie auch miasmatische Krankheitsdispositionen bestimmen, bilden die jeweiligen Schattenanteile, welche der Mensch in einer aktuellen Inkarnation durch Verdrängungen aufbaut, den direkten Hintergrund von „Krankheiten“. Verdrängungen ganzheitlicher Seelenaspekte des Denkens, Fühlens o. Wollens schaffen zunehmende Divergenz zwischen innerer u. äußerer Wahrnehmung (= zusätzliche Schattenanteile) u. verursachen so entsprechende Erkrankungen als direktes körperliches Korrektiv der Seele, oder inneren Streß, durch den die Schwelle der Konfliktverarbeitungsfähigkeit (DHS-Schwelle) allmählich nach unten verlagert wird, bis es schließlich zu einem akuten Konflikterlebnisschock (DHS) u. zu Krebs o.ä. kommt. Die Zusammenhänge zwischen Psyche, Gehirn u. Organ beschreibt detailliert die Neue Medizin nach Dr. Ryke Geerd Hamer.

WILLE – LIEBE – WEISHEIT

6	1	8
7	5	3
2	9	4

„DER BESTIRNTE HIMMEL ÜBER MIR“ – INTELLEKT VERSTAND LOGOS – INSTINKT VERNUNFT ETHOS – „DAS MORALISCHE GESETZ IN MIR“ – DIE GANZHEITLICHKEIT DER EMPFINDUNGEN – DIE GESAMTHEIT DER EMPFINDUNGEN

DIE HÖHERE DREIHEIT
MENTAL-KÖRPER – EMOTIONAL-KÖRPER – TRIEB-KÖRPER

1. DIM. (HERZ-CHAKRA) – ASTRALKÖRPER
VOLLKOMMENE, ABER SICH SELBST UNBEWUSSTE NATURPROZESSE; „PAN“; „DEVAS“; BLAUPAUSE DES DEN ZEITLICHEN ASPEKT BEINHALTENDEN BEDEUTUNGSINHALTS; ASTROLOGISCHE ASPEKTE
ZEIT – DAS NIEDERE SELBST

(2) UNBEWUSSTE POLARITÄT
KÖRPER/MATERIE
MUTTERARCHETYPUS
WEISHEITSASPEKT

BERÜHRUNGSEBENE ZWISCHEN GEISTIGER UND GROBSTOFFLICHER WELT (SPIEGELEBENE)

„FEUER“ (SOLARPLEXUS-CHAKRA) – INFORMATIONS-KÖRPER
WELLEASPEKT
„POTENTIELLE INFORM.“
– SCHWINGUNGSEBENE – TACHYONEN/NEUTRINOS; AUF DIESER EBENE SETZEN HOMÖOPATHIE, BACHBLÜTEN, RADIONIK, ERD- UND MIKROWELLENSTRAHLUNG AN
RAUM
„WILLE“

„WASSER“ (SAKRAL-CHAKRA) – ENERGIE-KÖRPER
WELLE-TEILCHEN-KOHÄRENZ – WELLENPAKETE „KOHÄRENTER ZUSTAND“
BIOPHOTONENAKTIVITÄT – LEBENSENERGIE – AUF DIESER EBENE SETZEN AKUPUNKTUR, KINESIOLOGIE u. dgl. AN
ENERGIE
„LIEBE“

„ERDE“ (WURZEL-CHAKRA) – MATERIE-KÖRPER
TEILCHEN-ASPEKT
„AKTUELLE INFORMATION“
– CHEM.-PHYS. EBENE – ELEKTRONEN, MOLEKÜLE; AUF DIESER EBENE SETZEN SCHULMEDIZIN, MEDIKAMENTE, CHEMOTHERAPIE, VITAMINE u. dgl. AN
MASSE
„WEISHEIT“

GROBSTOFFLICHE ENTFALTUNGSEBENEN DER PHYSISCHEN EVOLUTION

Die Trinität des Lichts bildet die Grundlage u. Struktur allen physischen Daseins. Jedes bestehende System (Pflanze, Tier, Mensch usw.) steht mit seiner näheren u. ferneren Umwelt in wechselwirkender Kommunikation u. ist fortwährend Informations- u. Energieflüssen (Schwingungen) von außen ausgesetzt, die es verarbeiten, integrieren od. einfach durch sich hindurchgehen lassen muß. Der Energie- u. Informationszustand eines Systems ist immer abhängig von der Kompatibilität u. der Integrationsfähigkeit bzgl. der Informationen, die es durchströmen. Angenehme, für ein System positive Informationen führen zu konstruktiver Interferenz und erhöhen seinen Vitalitäts- bzw. Energiezustand, unangenehme, für einen Systemzustand negative Informationen führen zu destruktiver Interferenz u. senken den bestehenden Energiezustand - das gilt auf der grobstofflichen Ebene (z.B. für Nahrung, Wasserqual., Licht, homöopath. Inform. usw.), wie auch auf geistiger Ebene (z.B. für gute u. schlechte Nachrichten). Alle lebenden Organismen sind Lichtspeicherwesen. Der spirituelle Entwicklungsprozeß bzw. die Erhöhung der Wahrnehmungsfähigkeit durch Anreicherung von „Material der Erkenntnis“ (I. Kant) geschieht analog zu dem Prozeß der Erweiterung des spektralen Umfangs möglicher Resonanzen u. Kohärenzgrade biolog. Syst., den die Biophotonentheorie v. F.A. Popp beschreibt. Durch den ständigen Rückkopplungsprozeß zwischen Strahlung u. Materie bzw. innerer u. äußerer Wahrnehmung kommt es zur Inkorporation immer größerer Informationseinheiten u. somit zur Erweiterung der Kommunikations- bzw. Erkenntnisbasis.

* * *

Aus ganzheitlicher Sicht sind somatische Erkrankungen auf die Körperebene projizierte Entfaltungsblockaden des evolutiven Menschen. Schlechte Nahrung, Gifte, versch. Strahlungen u.ä. schwächen den Organismus u. können ihn auch zugrunde richten, aber nicht Krebs oder ähnliche Erkrankungen auslösen, denn diese haben immer einen psych. Hintergrund und verlaufen allein nach den fünf Gesetzmäßigkeiten der Neuen Medizin. Die DHS-Schwelle kann dadurch jedoch erheblich nach unten verlagert werden - d.h. man kann dadurch **eher** Krebs od. andere Erkrankungen bekommen. Mikrowellensmog verursacht Schwingungschaos in den Wasserkörpern organischer Systeme, Lebewesen werden dadurch gestresst, orientierungslos, unkreativ u. abgestumpft, da ihre rechte Gehirnhälfte so das Weisheits-, Vernunft- bzw. Instinktpotential aus der Körperschwingung nur verzerrt wahrnehmen kann.

DIE VIER NIEDEREN KÖRPER
METABEREICH – MATERIEREICH
RAUM – INFORMATIONS-KÖRPER – ASTRALKÖRPER – ZEIT – ENERGIE – MASSE – ENERGIEKÖRPER – MATERIEKÖRPER

– DAS MATERIEREICH –
DIE 1. DIMENSION DES SEINS

1. – 2. – 3. – 4. – 5. – 6. – 7.
DIE SIEBEN CHAKREN – DIE SIEBEN STRAHLEN

ALLE WIRKLICHKEITSEBENEN DES SEINS BILDEN ZUSAMMEN EINE UNTRENNBARE EINHEIT – SIE SIND ALS INEINANDER VERSCHACHTELTE VERDICHTUNGSSTUFEN DES ÄTHERS (DES SPHÄRISCHEN RAUMKLANGS) ZU VERSTEHEN

* * *
DIE INTERAKTION DER BEWUSSTSEINSEBENEN IST ALS DAS IN- u. EVOLUTIONSPRINZIP DES BEWUSSTSEINS IM MAGISCHEN QUADRAT VERSCHLÜSSELT
* * *

„ES GEHT NICHT NUR UM DIESE ODER JENE IDEOLOGIE, SONDERN JENE WELTANSCHAUUNG WIRD SIEGEN, DIE IM EINKLANG MIT DEN GESETZEN DES LEBENS STEHT.“
RUDOLF STEINER

* * *
DER MENSCH IST DER SCHÖPFER SEINES EIGENEN SCHICKSALS, DOCH ERST WENN ER SEIN WAHRES WESEN ERKANNT HAT, WIRD ER SICH SELBST BEFREIEN KÖNNEN
* * *

„ ..., UND DIE LADE SEINES BUNDES WARD IN SEINEM TEMPEL GESEHEN; ...“

ZUR VERVIELFÄLTIGUNG FREIGEGEBEN – DER DA KOMMT UNTER DEM REGENBOGEN

Vom Sinn und Wesen wahrer Religion

Wahre Religion bedeutet, Mensch, Natur und Kosmos liebend anzuschauen und das wahre Wesen, den tieferen Sinn und die Bestimmung allen Seins zu erforschen – sie ist lebensverbundene Weltanschauung, spirituelle Sinn- und Wahrheitssuche.

Wahre Religion ist ein ganzheitlich-spirituell reflektierter Wahrnehmungsprozeß des Denkens, Fühlens und Wollens ehrfurchtsvoller, staunender Naturbeobachtung, welcher von liebender Verbundenheit mit der Schöpfung Gottes gekennzeichnet ist.

Wahre Religion verlangt vom Menschen, seine heilige Stimme des Herzens zu erhören, seine individuelle Bestimmung und die damit verbundenen Lebensaufgaben zu erkennen und in edler Absicht beharrlich und mutig das zu tun, was der Allvater durch ihn tun will.

Wahre Religion ist innigstes Bemühen um die Erkenntnis der ewig gültigen Gesetze der Schöpfung, die sich in all ihren materiellen und geistigen Erscheinungen widerspiegeln – sie ist das Urvertrauen in das dreieinige göttliche Selbst und sein Gesetz in Rede und Tat!

Wahre Religion, RE-LIGIO, heißt Rückanbindung an das dreieinige kosmische Gesetz, sie ermöglicht dem Menschen zu höherer Erkenntnis, wirklicher Freiheit und Größe zu gelangen und durch die Tat der souveräne Meister seines eigenen Schicksals zu werden.

Wahre Religion ist beherztes Streben im festen Vertrauen in die Bestimmung des Allvaters! Dafür bedarf es weder personaler Gottesvorstellungen noch religiöser Verhaltens-Gebote – solche Ideen sind allein für Kinder und spirituell noch unreife Menschen gedacht.

Wahre Religion bedeutet, in sich die Polaritäten von Außen- und Innenwelt-Wahrnehmung, von Geistigem und Materiellem, von Männlichem und Weiblichem mit beherzter Tatkraft zur Einheit zu führen – das ist wahres arisches Gott- und kosmisches Christus-Bewußtsein!

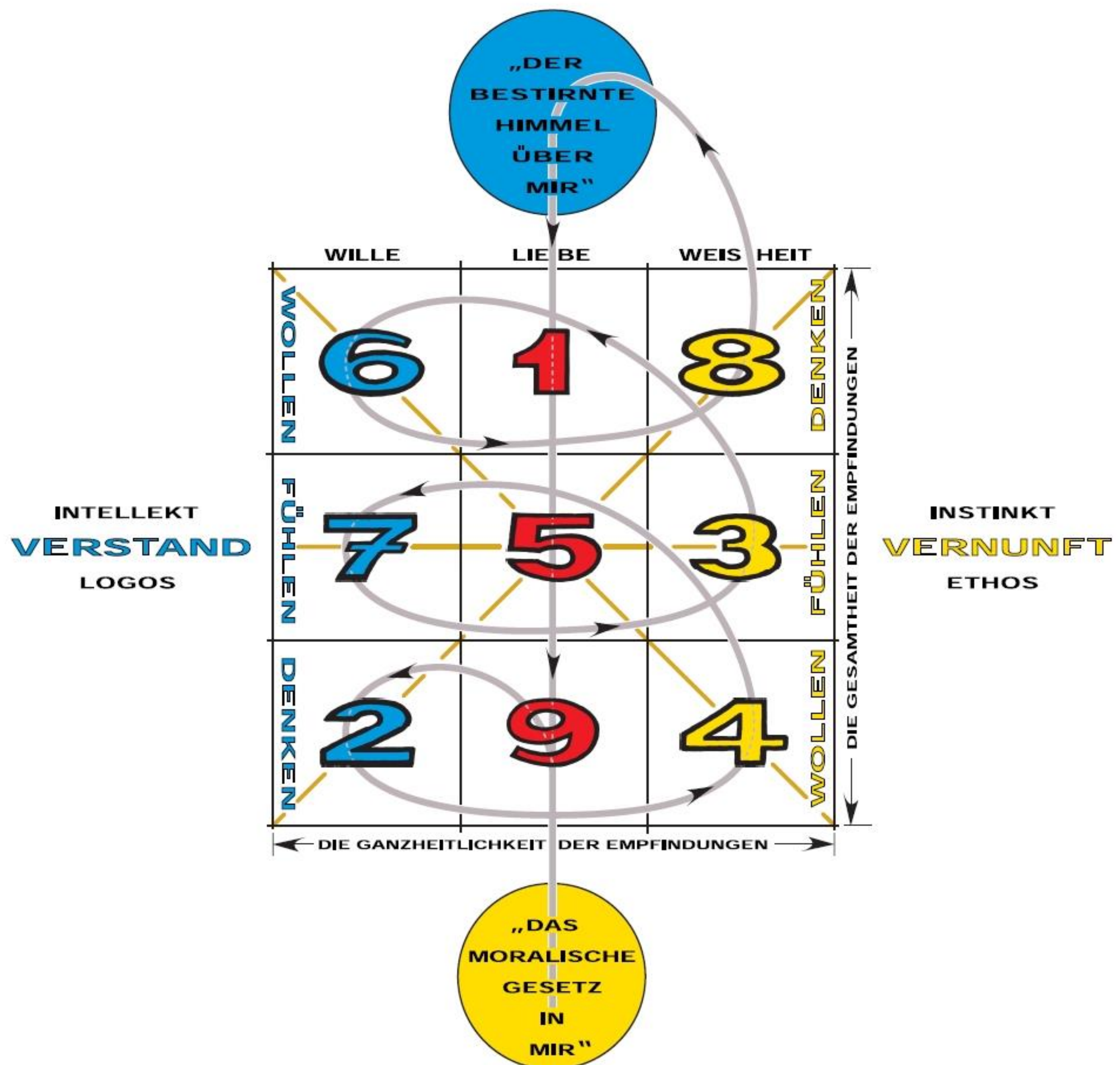
Mensch, werde Dir Deines SELBST bewußt,
dann erkennst Du GOTT!

***

CHYREN



https://archive.org/details/@neue_gemeinschaft_von_philosophen


ERKENNE DICH SELBST
„DER BESTIRNTE HIMMEL ÜBER MIR“
WILLE
LIEBE
WEISHEIT
WOLLEN
FÜHLEN
DENKEN
6 1 8
7 5 3
2 9 4
DENKEN
FÜHLEN
WOLLEN
DIE GESAMTHEIT DER EMPFINDUNGEN
INTELLEKT
VERSTAND
LOGOS
INSTINKT
VERNUNFT
ETHOS
DIE GANZHEITLICHKEIT DER EMPFINDUNGEN
„DAS MORALISCHE GESETZ IN MIR“
Chyren, Mai '97

ARCHETYPISCHE **AHRIMAN**-EIGENSCHAFTEN	ARCHETYPISCHE **LUZIFER**-EIGENSCHAFTEN
männliche Attribute der Psyche – Wahrnehmungskraft des Vaterarchetypus; **Yang**-Qualität, solarer Aspekt; männliches Urprinzip = **Wille** (Kraft, Macht, Entschlossenheit)	**weibliche Attribute** der Psyche – Wahrnehmungskraft des Mutterarchetypus; **Yin**-Qualität, lunarer Aspekt; weibliches Urprinzip = **Weisheit** (Lichtträger) – aber: „wer zuviel ins Licht schaut wird blind“
benutzt den Verstand (Kopf), berechnend, **intellektuell – „Kopfintelligenz“;** patriarchale Wahrnehmungsweise = Animus	arbeitet mit dem Unterbewußtsein (Bauch), spontan, **instinktiv – „Bauchintelligenz“**; matriarchale Wahrnehmungsweise = Anima
denkt begrifflich, **analytisch, logisch**, linear, **in vorgegebenen Mustern**	denkt holistisch und in Bildern, **stellt Analogien her, hat eigene Ideen, ist kreativ**
der analytische (vordergründige) **„Realist“**	der schwärmerische **Idealist**
sieht die Dinge **objektiv** (gegenständlich)	sieht die Dinge **subjektiv**
verarbeitet Informationen nacheinander, ist konstruktiv und geht **systematisch** vor	verarbeitet Informationen gleichzeitig, ist sprunghaft, phantasievoll und **chaotisch**
gebraucht das **Druckprinzip (Macht, Zwang)**	**Zugprinzip**, zieht durch **Faszination** in den Bann
ist materialistisch und opportunistisch orientiert – benutzt auch **Lügen u. Intrigen**	ist am geistigen Ideal, spirituell bzw. ideologisch orientiert – kämpft für die **Reinheit** der Idee
blickt nach außen – ist prädestiniert zu kämpfen und zu beschützen (Außenweltwahrnehm.)	**blickt nach innen** – ist prädestiniert zur Hege und Pflege (Innenweltwahrnehmung)
redet viel (gute Rhetorik)	redet wenig, träumt
ist aktiv und **strebt nach Dominanz**	ist empfänglich und **hingebungsvoll**
ist interessiert am **„Wie“**	ist interessiert am **„Was“**
ist materialistisch bzw. diesseits orientiert	ist geistig, an Idealen bzw. jenseits orientiert
nimmt Einzelheiten wahr **(Tunnelblick)**	hat den **Blick für das Ganze**
strebt Macht über die materielle Welt an und neigt zu Hedonismus und Nihilismus	**strebt geistige Ziele an**, neigt zum Ideologisieren und zur Schwärmerei
unterscheidet, **urteilt**; mißt die Zeit	**fügt zusammen**; kennt kein Zeitempfinden
entscheidet nach **Zweckmäßigkeit**	lebt und kämpft für seine **Ideale**
Empiriker (lebt nach vorgegebenen Mustern)	der vernünftige **Rationalist**
das Ahrimanische im Menschen versucht Mitmenschen materiell abhängig zu machen (den Geist an die Materie zu binden)	das Luziferische versucht mit Wissen, Ideologien, Glauben u.ä. zu faszinieren und zu verführen und von der Realität des Lebens abzulenken
	usw.

Die Christuskraft ist die dritte, ausgewogene, die Einheit der Gegensätze ermöglichende Kraft der menschlichen Psyche (Herzintelligenz), die authentische Bewußtseinsqualität des Menschen, welche beide archetypischen Antagonisten harmonisch in sich vereint (Einklang von Innen- und Außenwahrnehmung) und durch Intuition die unmittelbare Verbindung mit dem kosmischen Allbewußtsein ermöglicht (genialer Gedanke, rettende Idee u.ä.).

Das Wahrnehmungsspektrum des Menschen

– kosmische Zuordnungen –



Wenn Du frei werden willst, lerne zu verzeihen!

Grundsätzlich gilt, daß nur dem verziehen werden kann, der nach einer schlechten Tat auch wirklich bereut. Dies gilt vor allem auf gemeinschaftlicher Ebene, wo nach klaren Prinzipien zu entscheiden und zu handeln ist, um eine gerechte allgemeingültige Ordnung aufrechterhalten zu können. Jemandem zu verzeihen ist nicht das Gleiche, wie ihn zu entschuldigen, wenn er darum bittet. Entschuldigen muß sich jeder Mensch auch und vor allem vor sich selbst, das heißt, vor dem ALLVATER, indem er seine Lebens- und Verhaltensweisen tatsächlich ändert und gute Taten vollbringt! Entschuldigen kann man gewisse Verhaltensweisen und Sachen, die jemand unabsichtlich getan hat, oder wenn absichtlich angetanes Leid auch wirklich aufrichtig bereut und auch entschädigt wird.

Wenn dies aber nicht der Fall sein sollte, ist es für das eigene Seelenleben heilsam und gut, über den Dingen stehen und mit höherer Bewußtwerdung verzeihen zu lernen – also den eigenen Erfahrungshorizont zu transzendieren, auf eine höhere spirituelle Bewußtseinsstufe zu heben! Denn manchmal gibt es Situationen im Leben, in denen Du durch einen anderen Menschen Ungerechtigkeit oder manchmal sogar schweres Leid erfährst und in der Außenwelt absolut nichts dagegen machen kannst. Dann quälen Dich diese schmerzenden Erfahrungen oft noch lange Zeit, weil Du immer wieder daran denkst und davon träumst – ob bewußt oder unbewußt.

Deswegen ist es von großer Bedeutung, daß Du mit höherer Bewußtheit zu verzeihen lernst, damit Du Deinen weiteren Lebensweg mit einem guten Lebensgefühl erfolgreich und frei von unnötigen seelischen Belastungen beschreiten kannst. Denn solange Du nicht <u>wirk</u>lich verzeihst, verfolgen Dich das Unrecht, der Schmerz und das Leiden, das Du erlitten hast, in Deinen Gedanken und Gefühlen weiter – und solange Du Dich selber damit weiter quälst, hat der „Böse“ Macht über Dich. Wenn Du aber im wahrhaftigen Sinne verzeihst, also von diesen negativen Erlebnissen auch wirklich loslassen kannst, dann bist Du frei davon.

Wirklich zu verzeihen, bedeutet loszulassen von einer als negativ und unangenehm erlebten Erfahrung, also darin gar kein Gefühl mehr zu investieren und der als negativ und unangenehm erlebten Sache keine große Bedeutung mehr zu schenken. Das heißt, auch von demjenigen Menschen, der Dein Seelenleben so sehr belastet und gequält hat, wirklich loszulassen – die ganze Verbindung zu diesem negativen Gefühl abzukappen.

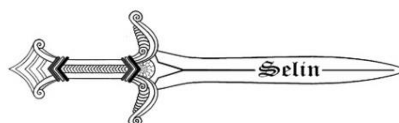
Beim Verzeihen geht es im Kern darum, die Schuld für selbst erfahrenes Leid nicht bei anderen zu suchen, also nicht in die Opferrolle zu verfallen, sondern begreifen zu lernen, daß man selber all die unangenehmen und leidvollen Situationen in seinem Leben angezogen hat, da man sie in der Vergangenheit – evtl. sogar im Vorleben – durch ein ähnliches Verhalten anderen gegenüber selbst verursacht hat. Das heißt, daß der Impuls den ich selbst einmal gegeben habe, nach dem Prinzip der Wechselwirkung nur wieder zu mir zurückgekommen ist. Beim richtigen Verzeihen geht es also nicht nur darum, anderen zu verzeihen, sondern auch sich selber zu verzeihen, daß man Fehler gemacht hat, sich hat belügen oder täuschen lassen o.ä.

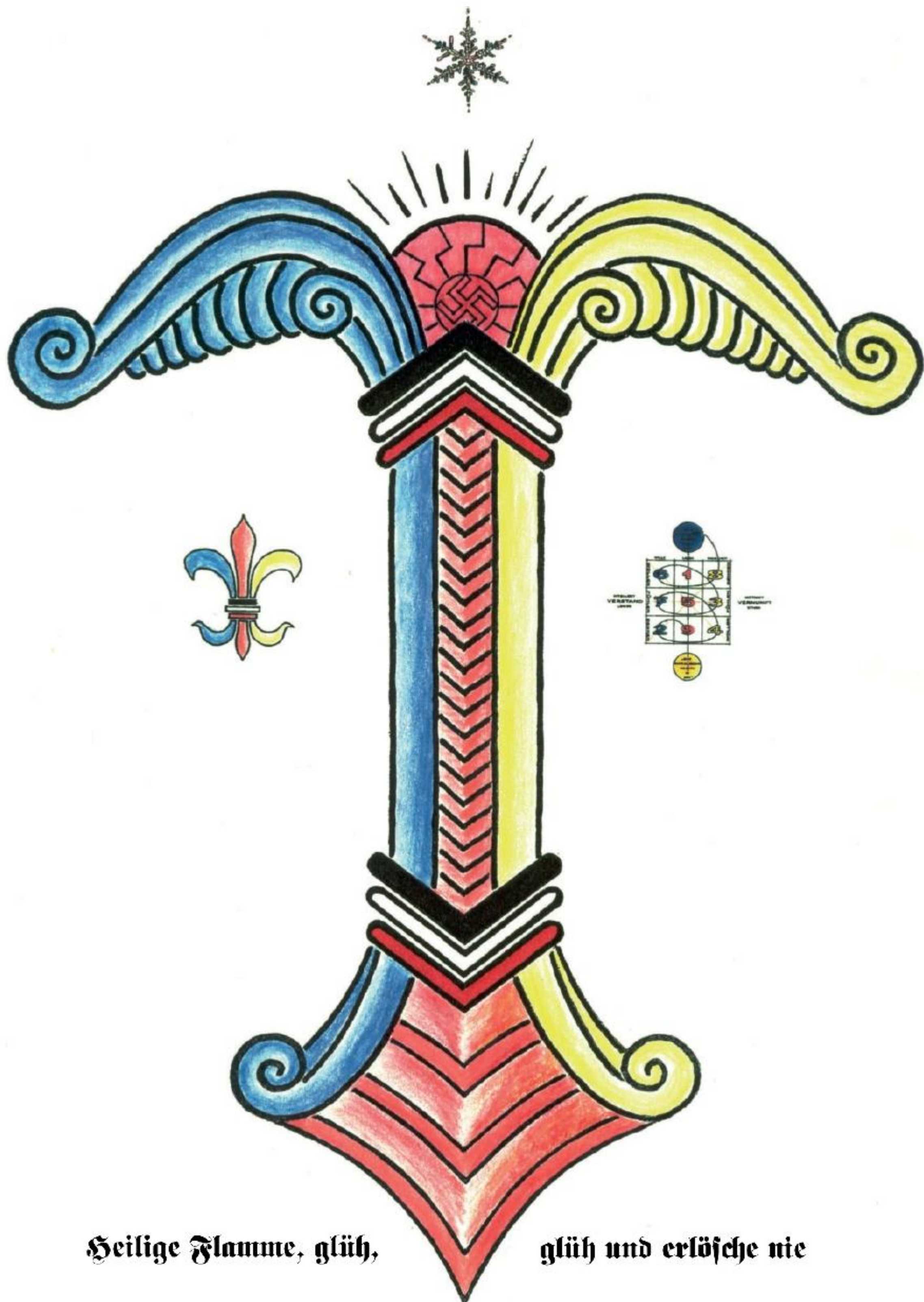
Wirklich verzeihen zu können, ist eine starke spirituelle Qualität. Dabei sollte man sich in Härtefällen selbst die Frage stellen: Willst Du rechthaben oder frei und glücklich sein?

Wer verzeihen kann, ist nicht der Schwache oder gar das Opfer, sondern verzeihen kann nur der Starke!

***

CHYREN – der *DITTE SARGON*





Heilige Flamme, glüh, glüh und erlösche nie

fürs Vaterland!

Gedanken über das ABSOLUTE

Der Mensch ist ein zum selbständigen Denken und Empfinden befähigtes und, schon weil er dies erkennt, auch ein erkennendes Wesen. Bei genauer Betrachtung wird ersichtlich, daß Gedanken und Erkenntnisse in verschiedener Weise voneinander abhängig sind, einander bedingen und dabei gewissen Gesetzen folgen, die sich auf das kosmische **Gesetz von Ursache und Wirkung** zurückführen lassen. Nur indem der Mensch dieses Kausalgesetz in seinem Denken, Fühlen und Wollen anwendet, vermag er sich im Leben zu orientieren und in seiner Entwicklung voranzuschreiten.

Fortgeschrittenes Denken, Fühlen und Wollen führt zu der Erkenntnis, daß allen einzelnen Ursachen und Wirkungen eine vorausgehende Gesamtursache zugrunde liegt, eine Urkraft und Uridee als **Urgrund allen Daseins**, der nicht von etwas anderem abhängig, verursacht oder bestimmt sein kann, sondern der als höchste Form des Seins, als oberste Instanz alles andere bewirkt, von dem alles andere abhängig und dadurch begrenzt ist, der selbst aber in Raum, Zeit und Idee grenzenlos ist, der das höchst denkbare und damit das von höchstem Sinn, größter Liebe und Weisheit erfüllte, das allbewußte, das unendliche, allumfassende und ewige **ABSOLUTE** ist – das Gott ist.

Weil alles Materielle stets beschränkt ist, sollte man annehmen, daß dieses Absolute rein geistiger Natur ist. Doch als Allerhöchstes, das sich überhaupt denken läßt, muß es in jeder Beziehung vollkommen und ohne Mangel sein, denn hätte es irgendeinen Mangel, könnte es nicht das Absolute sein. Das bedeutet, daß das Absolute nicht nur etwas Gedachtes, eine theoretische Abstraktion, sondern etwas wahrhaftig Existierendes sein muß, das als **allumfassende absolute Einheit des Seins** auch die materielle Erscheinungswelt und damit auch die Dinge und Prozesse des ganz realen Lebens und auch die scheinbar unvollkommenen Dinge mit einschließen muß!

Das Absolute – die allerhöchste absolute Einheit – umfaßt somit sämtliche geistigen, seelischen und physischen Bereiche und Erscheinungsweisen des Daseins, d.h. **Gott ist nicht nur Geist, Gott ist die Dreieinheit aus Geist, Körper und Seele, Gott ist das Sein in seiner Ganzheit und Allumfassendheit!**

Der „aufgeklärte“ Zeitgeist hat die Menschen zwar glauben gemacht, daß alles relativ sei und daß es daher das Absolute nicht geben könne, doch diese moderne Denkweise ist grundsätzlich falsch, weil sie nicht berücksichtigt, daß alles Relative, wie es ja das Wort „relativ“ (= abhängig, bedingt) selbst aussagt, immer zu einem höheren Prinzip in einer abhängigen Beziehung steht, also davon abhängig ist bzw. dadurch bedingt ist. Und wenn wir konsequent logisch weiter denken, dann muß es letztendlich auch ein höchstes Prinzip – das Absolute – geben, von dem alles Relative abhängig ist. Das Absolute ist das, zu dem alles andere relativ ist und das alles Relative in sich vereint, erst in der Beziehung zum Absoluten erfährt das Relative seine wahre Bedeutung und seinen Sinn!

Die nordische Weltensäule bzw. Irminsul (Weltenseele) ist das Symbol des dreigegliederten Kosmos der atlantisch-germanischen-deutschen (= arisch-nordischen) Geistigkeit und Weltanschauung. Sie stellt das Spannungsfeld der Himmel-Erde- bzw. Geist-Materie-Polarität dar und steht für das ganzheitliche kosmische Bewußtsein der Einheit von spiritueller und materieller Welt unserer arisch-nordischen, ur-europäischen Vorfahren!

Die gesamte materielle und geistige Schöpfung entsteht, wächst und vergeht im Spannungsfeld von Geist und Materie. Aus der Geist-Materie-Polarität geht eine universal gültige, **absolute Wirklichkeit** hervor, die zwar jeder Mensch durch seine individuelle „Brille“ betrachtet, die aber unabhängig von der Betrachtungsweise, den Glaubens- und Weltanschauungen der einzelnen Menschen existiert. Wahrheit ist somit kein relativer philosophischer Begriff, **sondern wir dürfen gewiß sein, daß es eine absolute Wahrheit und somit auch eine absolute Gottheit gibt!**

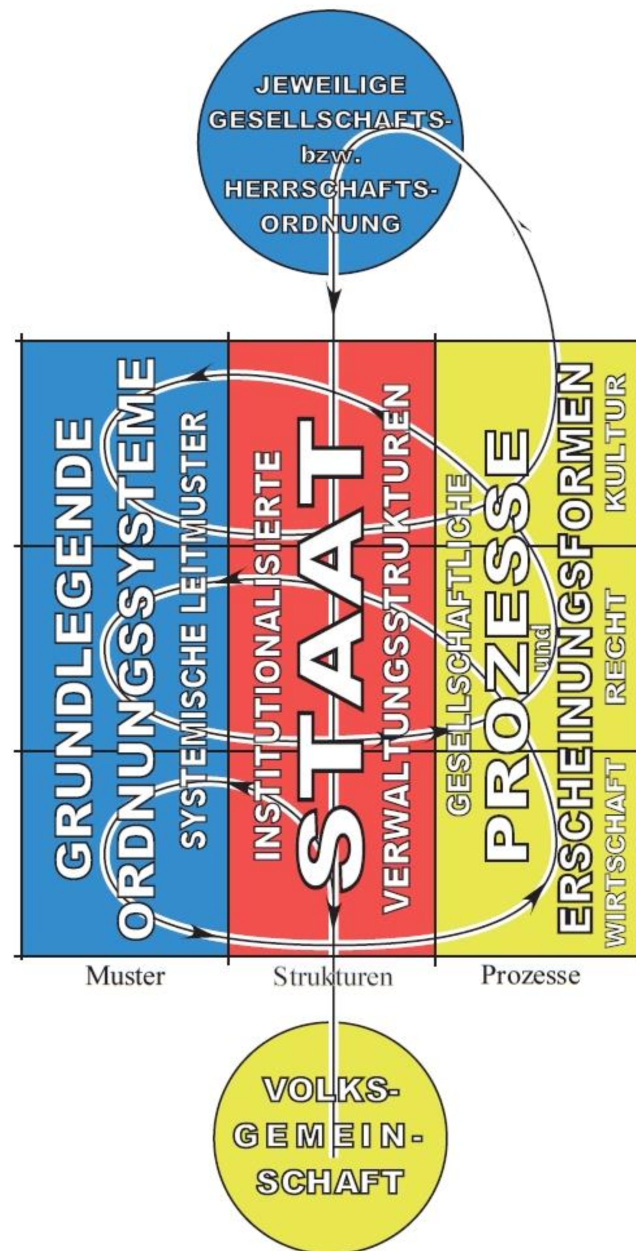
Die Behauptung der Aufklärungsapostel, daß es keine absolute Wahrheit gebe, welche diese mit größter Vehemenz vertreten, widerlegt sich schon selbst, da sie selber eine uneingeschränkte, absolute Aussage darstellt, die auch für sich den Anspruch auf Gültigkeit und somit auf absolute Wahrheit erhebt.

Die Vorstellung von einem absoluten Gott, der mit seinem allmächtigen Geist die gesamte Schöpfung durchdringt, diese gestaltet und selber ist, ist Grundlage der arisch-nordischen, germanisch-deutschen Kosmologie und Weltanschauung. Im Unterschied zur westlichen Weltanschauung resultiert daraus die Überzeugung, daß sich hinter den vordergründigen Ereignissen dieser Welt und allem menschlichen Tun ein tiefer spiritueller Sinn verbirgt und daß es eine absolute Wahrheit gibt. Das Absolute bzw. das absolute, allbewußte und allumfassende Daseinsprinzip wurde von unseren arisch-nordischen, atlantisch-germanischen Vorfahren als das universelle Weltenseelenprinzip erkannt und symbolisch als Weltensäule (Irminsul, Yggdrasil, Weltenachse, Weltenesche, Weltenbaum, Lebensbaum, Sonnensäule, Himmelsstütze usw. – und in der neueren Zeit als Maibaum, Weihnachtsbaum u.ä.) verehrt, welche die grundlegenden dreieinigen Wirklichkeitskategorien von **Geist** (All-Vater), **Materie** (All-Mutter) und **Seele** (Kind/Sohn bzw. Heiliger Geist) umfaßt und damit das ganzheitliche Prinzip des Absoluten dargestellt.

***

CHYREN – Der da kommt unter dem Regenbogen

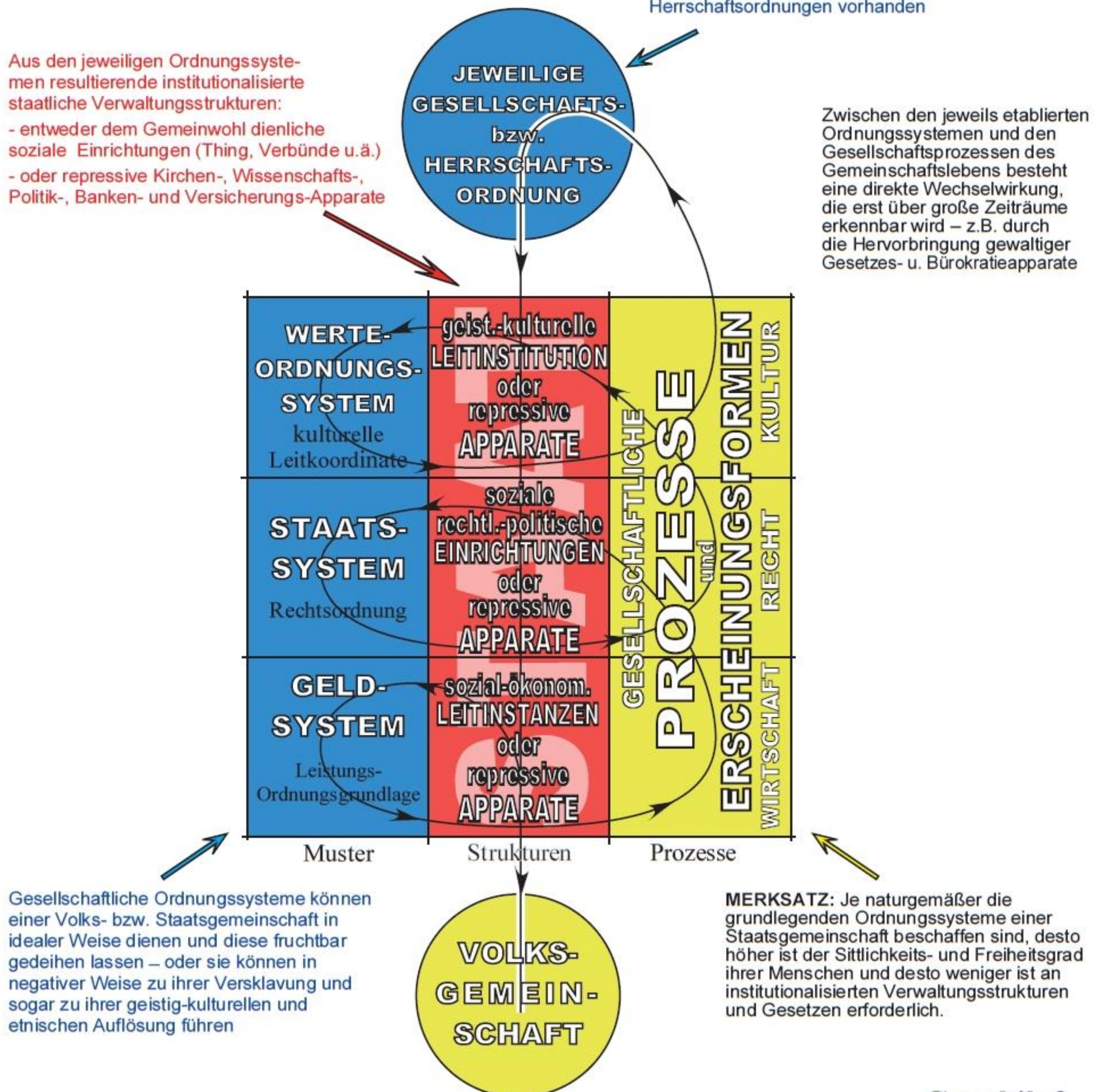
Kosmoterische Darstellung des sozialen Organismus



Graphik 1

Neue Gemeinschaft von Philosophen

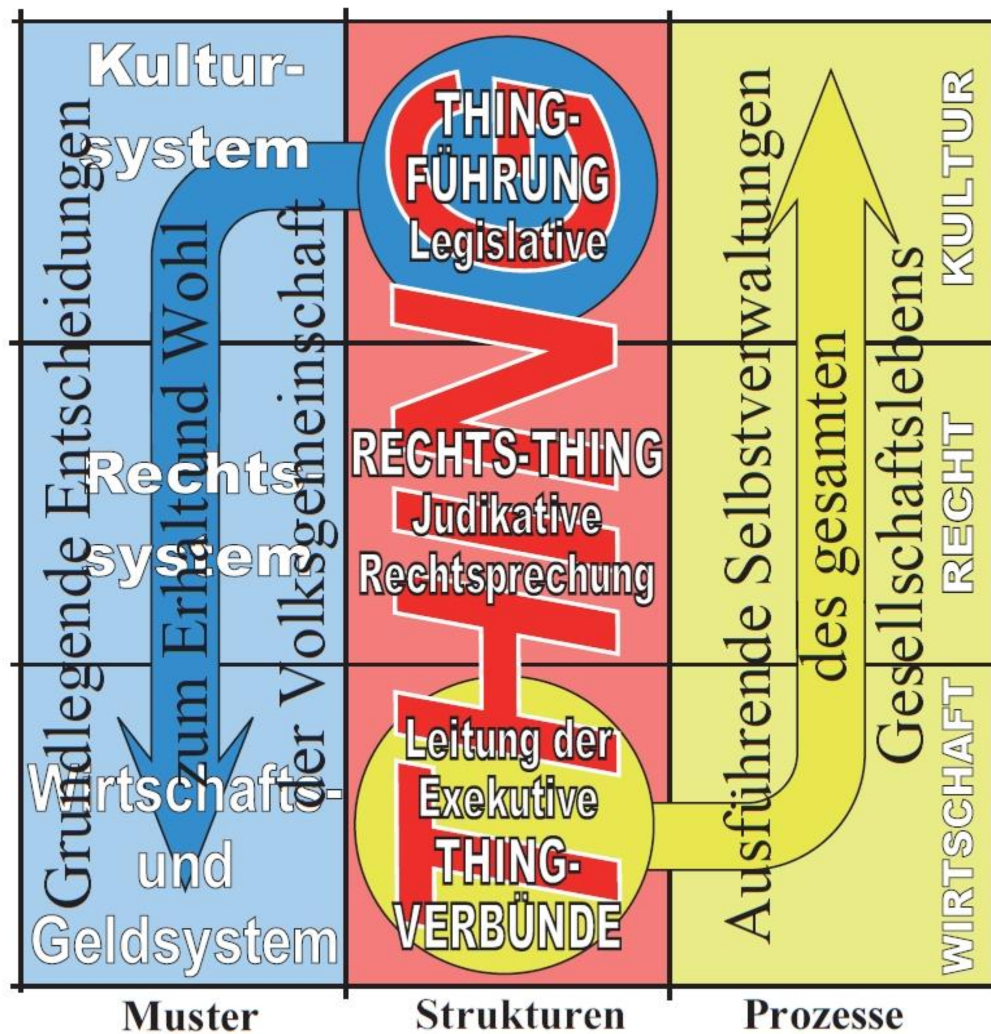
Kosmoterische Darstellung des sozialen Organismus



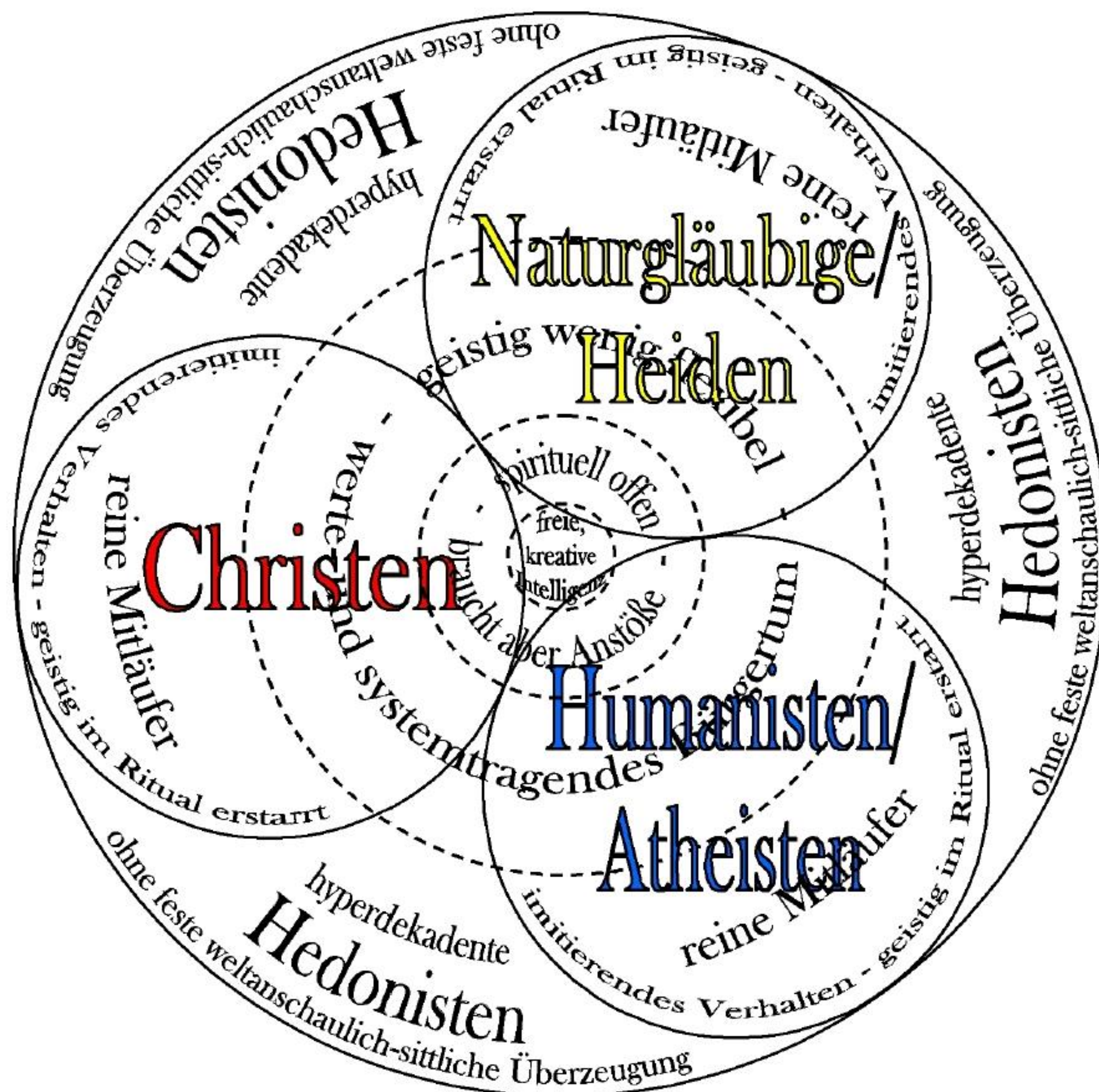
Graphik 2

Neue Gemeinschaft von Philosophen

Der THING
im dreigegliederten REICHSSTAAT



Europa zur Zeitenwende weltanschaulich aufgeschlüsselt

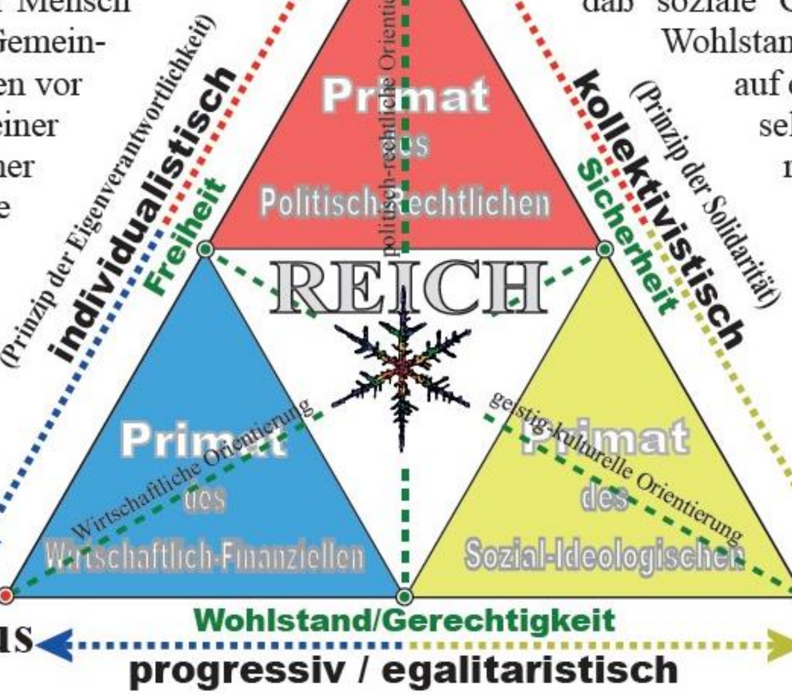


= geistiges Ausstrahlungsfeld der KOSMOTERIK

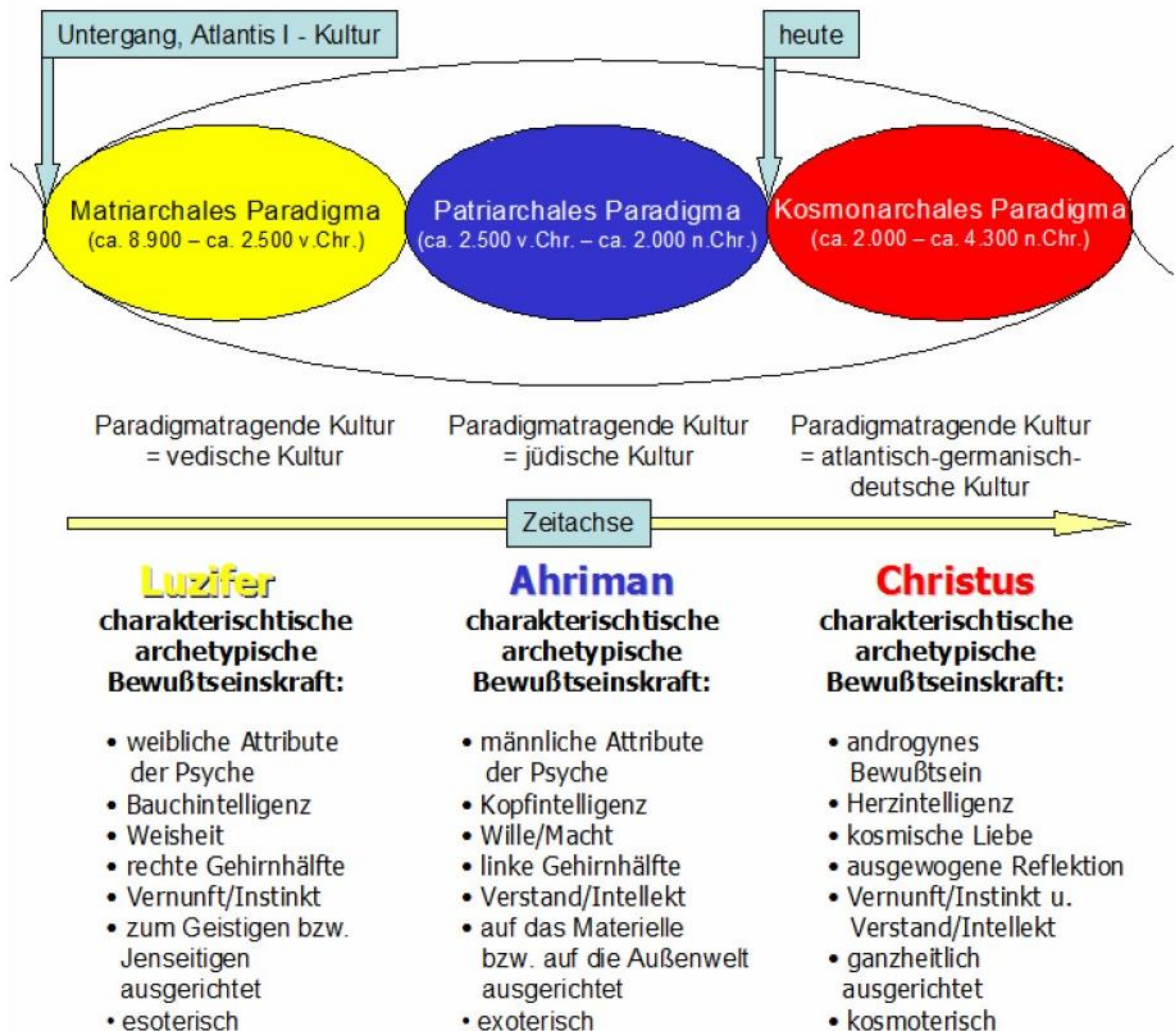
Das Dreieck des politisch-weltanschaulichen Spektrums

Die Konservativen glauben, daß die Welt, so wie sie ist, gut und gerecht sei; sie fühlen sich verantwortlich für die Gesellschaft und wollen den Status Quo wahren; sie haben aber keine Vision, sind wenig kreativ und haben Angst ihre Privilegien zu verlieren; ihnen ist eine hohe Moralität zu eigen, und sie geben vor, Traditionen bewahren zu wollen, doch sie weichen immer mehr zurück, geben eine Position nach der anderen auf, um danach eine neue Verteidigungslinie einzunehmen; sie sind unsicher, gehemmt und moralische Feiglinge mit einer hohen Kompromißbereitschaft – sie sind die ***Politische Mitte***, werden aber immer mehr zum Spielball zwischen Sozialisten und Liberalen/Libertären und stehen für den politisch-weltanschaulichen Pluralismus der zur Plutokratie führt.

Die Liberalen/Libertären vertreten die Auffassung, daß jeder nur für sich selbst verantwortlich sei, wobei sie völlig ausblenden, daß der Mensch zugleich ein Individual- und ein Gemeinschaftswesen ist und sein Wohlergehen vor allem von den Errungenschaften seiner Vorfahren und den Leistungen seiner Mitmenschen zu verdanken hat! – sie vertreten die **unrealistische Utopie**, daß die beste aller Welten geschaffen werden könne, wenn man die Menschen einfach nur frei walten lassen würde und sich dann alles allein durch das Wirtschaftliche regeln würde, sie haben die Tendenz zum radikal-liberalen Markt- kapitalismus und zur Anarchie.



Die Sozialisten kämpfen für die Verbesserung der Lebensbedingungen der unteren Schichten; sie denken, daß soziale Gerechtigkeit, Sicherheit und sozialer Wohlstand geschaffen werden können, indem sie auf eine staatlich-zentralistisch gelenkte Gesellschaft hinarbeiten (geistig-kulturell, rechtlich-politisch und wirtschaftlich). Die kontinuierliche Erneuerung der Gesellschaft in dieser Richtung verstehen sie als gesellschaftlichen Fortschritt (Progressivität). Da sie keinerlei spirituelles Urvertrauen in das Menschenwesen haben, denken sie, daß die Menschen immer gelenkt und kontrolliert werden müssen – sie stehen für Reglementierung, Determinismus und totale Staatskontrolle.



„Wahrheit suchen, das heißt, die Gesetze des Lebens erkennen wollen, besonders die des eigenen menschlichen Lebens, und die daraus erkannte Ordnung der Natur zu verwirklichen trachten, dieses Streben und dieser Wille durchzieht unsere ganze Geschichte bis heute. Erkennen und Befolgen natürlicher, naturgesetzlich-ganzheitlicher Ordnungen, das ist Inhalt des Geistigen, der Inhalt des Geistes schlechthin.“

Karl Baßler (Deutsche Analen 1988)

Kritische Gedanken deutschen Geistes zum weltanschaulichen Irrsinn in Aufklärungsszenen und Patriotenkreisen

(Ein Auszug aus der Schrift ***Beweggründe für die REICHS-MILITÄR-BEFEHLE***)

In den Aufklärungsszenen und „unabhängigen“ Medien der bis tief in die Esoterik-Szenen reichenden sogenannten „Wahrheitsbewegung“ sind die Verhältnisse ähnlich entsetzlich wie in Patriotenkreisen. Diese Szenen werden größtenteils von halbsystemkonformen mythomanischen Schwätzern beherrscht, die nur den Eindruck eines unabhängigen Widerstands erwecken, in Wirklichkeit aber unfähig zum systemübergreifenden Denken oder geistig zu bequem und nicht gewillt sind, tiefergehend zu recherchieren und letztlich die spaltenden weltanschaulichen Verirrungen in Sachfragen und große Gesellschaftslügen nur weiter aufrechterhalten!

Die Aufklärungsszenen und deren unabhängige Medien werden weitgehend von oberflächlichen Aufklärungsaktivisten und eingeschleusten Gatekeepern dominiert, die große Verwirrung stiften. Hier werden die abstrusesten Glaubens- und Denk-Konzepte und absurdeste Schwachsinns-Hypothesen religiöser, kulturgeschichtlicher und sonstiger Art vertreten (bis hin zum „Flache Erde“-Schwachsinn, der selbst für mittelmäßige Intelligenz eine Beleidigung ist), sodaß innerhalb der Szenen große Gesellschaftslügen als Pseudo-Wahrheiten etabliert bzw. aufrechterhalten werden konnten und dort ein Großteil der Aufklärungsaktivisten teils sogar noch mehr irregeführt ist als die Durchschnittsmenschen und in einem regelrechten Wahn lebt! Nachfolgend nur einige Beispiele für das, was in den Aufklärungsszenen falsch läuft, und für den „ganz normalen Wahnsinn“, der sich in diesen Szenen etabliert hat:

Eine Klarstellung zum DUMM-Glauben an UFOs, außerirdische Mächte, „aufgestiegene Meister“ u.ä.

Eines der deutlichsten Beispiele für die weltanschaulichen Wahnvorstellungen, die sich in weiten Teilen der Aufklärungsszenen und „unabhängigen“ Medien etabliert haben, ist der DUMM-Glaube an **UFOs und Außerirdische** sowie an **„aufgestiegene Meister“**, eine vermeintliche **„galaktische Föderation“** (ähnlich wie die UNO auf der Erde) und ähnliche pseudo-esoterische Erfindungen. Außenstehende können sich davon kein Bild machen und es nicht für möglich halten, wie viele Millionen Menschen allein in Europa solche und ähnliche wirklichkeitsfernen Wahnvorstellungen für Realität halten.

(Anmerkung: „The Galactic Federation“ stellt sich selbst als eine Gruppierung von „fortgeschrittenen geistigen Wesen von anderen Sternen“ dar, die „über die Evolution des Bewußtseins wachen und den globalen Aufstieg der Erde und der Menschheit unterstützen“. Sie nennen sich die „Familie des Lichts“ und propagieren den „Aufstieg der Erde und Menschheit“ auf eine höhere Ebene. Ihre Botschafterin auf Erden, *Aurora Ray*, gibt vor, mit diesen Wesen und der Föderation in engem Kontakt zu stehen, und verkündet, daß die Erlösung kurz bevorsteht. Gleichzeitig vermarkten sie „heilbringende“ Produkte durch dubiose Networkmarketing-Strategien.)

Weite Teile der sogenannten Wahrheitsbewegung werden von New Age- und UFO/Außerirdischen-Aposteln dominiert, die den Menschen suggerieren, daß wir in einem dualen Universum von guten und bösen Kräften leben würden und es im Rahmen der spirituellen Entwicklung darum gehe, mit spirituell höhergestellten außerirdischen Wesen in Kontakt zu treten, die der Menschheit bei ihrer spirituellen Transformation helfen würden – *„Wir müssen nur aufwachen, damit außerirdische Kräfte uns retten“* (Genaueres siehe ***Die UFO-Lüge***).

In diesen Szenen wird zwar ständig von der Göttlichkeit des Menschen gefaselt, doch wenn man die vorgegaukelte pseudo-spirituelle Hierarchie einmal mit kritischen Augen betrachtet, stellt man fest, daß darin der Mensch ganz unten steht – entsprechend wird hier von rhetorisch sehr begabten Szene-Gurus mantraartig suggeriert, daß der Mensch nicht die Krone der Schöpfung sei.

Ein ähnlicher weltanschaulicher Schwachsinn wird schon seit Jahrzehnten von der Theosophischen Gesellschaft, der Rockefeller Foundation und verschiedenen Unterorganisationen der UNO propagiert und hat heute weit über die Esoterik-Szenen und die New Age-Bewegung hinaus Verbreitung gefunden. Wer mal einen Eindruck von dem Wahnsinn gewinnen möchte, der in den Esoterik-Szenen herrscht, der schaue sich bitte das nachfolgend verlinkte Video des Interviews an, das *Jo Conrad* mit Dipl. Ing. *Harald Thiers*, einem der Wirklichkeit entrückten Psychopathen führt, der in geistesschwachen Esoterik-Kreisen unreflektiert nachgeplappert und wie ein Guru verehrt wird (siehe Video: ***Befreiung der Menschheit***). Es lohnt sich dieses Video anzuschauen, um exemplarisch das niedrige geistige Niveau in heutigen Esoterik-Kreisen einmal direkt zu erfahren, das durch gewisse Protagonisten weit in die Aufklärungsszenen hineinwirkt.

Das jüdisch-freimaurerische EINE-WELT-Establishment lacht sich schräg über solche der Wirklichkeit entrückten Eso-Gurus und Pseudo-Aufklärer wie *Harald Thiers, Dieter Broers, Martin Strübin, Jo Conrad, Heiko*

Schrang und unzählige andere, neuerdings auch *Oliver Janich*, die dem ***Project Blue Beam*** in die Hände spielen. Falls den Menschen demnächst das vom Tiefen Staat von langer Hand geplante Bedrohungsszenario einer Invasion der Erde durch Aliens vorgegaukelt werden sollte, sind vor allem diese UFO/Außerirdischen-Apostel daran schuld, daß die nichtsahnenden Massen auf diesen Schwindel hereinfallen.

Ein Kennzeichen dieser Art von Esoterikern ist es, daß sie die geistige Welt immer außerhalb des Menschenwesens sehen. Aus Sicht der arisch-nordischen Kulturweltanschauung (= KOSMOTERIK) gesehen ist das **Welt-, Gott- und Menschenbild**, das mit der UFO/Außerirdischen-Lüge und dem pseudo-esoterischen Gefasel von [über dem Menschenwesen stehenden] außerirdischen Mächten und vermeintlichen aufgestiegenen Meistern (die angeblich das Schicksal der Menschheit steuern würden) unterschwellig vermittelt wird, **völlig unsinnig und von primitivstem spirituellen Materialismus gekennzeichnet!**

Im arisch-nordischen Spiritualitätsverständnis ist jeder Mensch durch seine Seele (in Abhängigkeit seiner jeweiligen Muster und Schatten) mit dem ALLVATER, der das Kosmische Selbst allen Seins ist, direkt verbunden und somit ein selbstverantwortliches Individuum, das am kosmischen Allbewußtsein partizipiert und in der spirituellen Welt keinerlei personaler Mittelsmächte bedarf! Auch Engelwesen werden hier nicht als personale Erscheinungen, sondern als Hologramme des eigenen (individuellen oder kollektiven) Bewußtseins erkannt.

Durch den Glauben an außerirdische Mächte und „aufgestiegene Meister" wird das Menschenwesen, das doch in Wirklichkeit zur Erlangung höchsten Bewußtseins befähigt ist, in extremer Weise verkannt, erniedrigt und verachtet; ebenso die Bedeutung und das Wesen unseres wundersamem Planeten Erde, der doch einzigartig und das optimale und höchste Erfahrungsfeld spiritueller Entwicklung im gesamten Universums ist! Auch lenken diese Esoteriker von den tatsächlichen spirituellen Herausforderungen und dem Sinn des Lebens sowie auch von den wahren Machtverhältnissen und der seit Jahrhunderten die Völker drangsalierenden und mordenden Dunkelmacht des satanischen Judentums ab, das ja zur Erlangung seiner angestrebten Weltherrschaft verdummte und ohnmächtige Menschen braucht, die sich selbst in der kosmischen Hierarchie ganz unten angeordnet sehen. Aber in Wirklichkeit ist der Mensch zum Gottmenschentum bestimmt!

Höhere spirituelle Entwicklung wird nicht durch den Kontakt mit irgendwelchen vermeintlich höherentwickelten Außerirdischen oder „aufgestiegenen Meistern" möglich [so ein Schwachsinn!], sondern einzig und allein durch wahre Selbsterkenntnis und dem damit verbundenen Gewinn an Bewußtseinsqualitäten, höheren geistigen Fähigkeiten und spiritueller Reife – entsprechend lautet das Motto des Wassermannzeitalters:

Mensch, erkenne Dich selbst, dann erkennst du Gott!

„Das System, in welchem von einem übermächtigen Wesen Glückseligkeit erwartet wird, ist das System der Abgötterei und des Götzendienstes, welches so alt ist, als das menschliche Verderben, und mit dem Fortgange der Zeit bloß seine äußere Gestalt verändert hat."

J.G. Fichte (*„Appellation an das Publikum …"*, Tüb. 1799)

Sonstiger allgegenwärtiger Schwach- bzw. Wahnsinn in den Aufklärungsszenen

Schon durch **Paulinismus**, **Hegelianismus** und **Theosophismus** sind die Europäer über lange Zeit in fataler Weise weltanschaulich fehlgeleitet und von ihrer ur-identitären arisch-nordischen Kulturweltanschauung entfremdet worden. Durch den Primitiv-Glauben an **UFOs und Außerirdische**, **„aufgestiegene Meister"** und/oder eine angebliche **„Galaktische Föderation"** sowie durch den (materialistischen) **Viren- und Infektionswahn** wurden viele Millionen Menschen noch weiter in die Irre geführt, ohnmächtig gemacht und verblödet. In den heutigen Aufklärungsszenen haben sich noch viele weitere induzierte Wahnvorstellungen etabliert, von denen der **Chemtrail-**, der **„Dritte Macht"/Flugscheiben-**, der **Flache Erde-** und der **Q-Anon-Wahn** nur weitere bekannte Beispiele des allgegenwärtigen Wahnsinns sind.

All diesen auf großen Lügen aufbauenden, in den Szenen heute weit verbreiteten Wahnvorstellungen ist gemein, daß die Menschen, die davon vereinnahmt sind, sowohl Gott und andere Heilbringer- bzw. Erlöser-Mächte als auch Krankheitsursachen („Erreger", „Viren" usw.) und sonstige Verursacher von menschlichem Leid **grundsätzlich im**

Außen sehen (= Sündenbocksyndrom = eine Eigenschaft des verjudeten Menschen), anstatt im Innern (also im seelisch-geistigen Bereich) des Menschenwesens danach zu suchen – wo doch alles Wesentliche zu finden ist!

WEITERE ENTLARVUNGEN VON ETABLIERTEM SCHWACHSINN IN KURZINFOS:

Chemtrails werden nicht von einer Flugzeug-Armada des Tiefen Staates oder durch spezielle Sprühanlagen an normalen Flugzeugen erzeugt, sondern durch den ganz „normalen" Flugverkehr verursacht – **jeder Kondensstreifen ist ein Chemtrail!** Also, jeder, der mit Flugzeugen des normalen Linienverkehrs fliegt, beteiligt sich daran, die Atmosphäre in sensiblen Schichten mit unzähligen Chemikalien (die im Kerosin aus verschiedenen Gründen als Zusatzstoffe enthalten sind – z.B. für Frostschutz) zu schädigen und mit Aerosolen zu verschmutzen, die mit einer Verweildauer von bis zu 200 Tagen, dann allmählich auf die Erde herunterrieseln. Durch den **Chemtrail-Wahn** wurden in den letzten 20 Jahren in den deutschen Patriotenkreisen und Aufklärungsszenen unglaublich viel Zeit und Engagement in völlig schwachsinniger Weise sinnlos verheizt. Jeder Depp plappert seit Jahren diesen dämlichen Chemtrail-Mist unreflektiert nach. Was es mit den Chemtrails wirklich auf sich hat und tatsächlich jeder Kondensstreifen des üblichen Flugverkehrs ein Chemtrail ist, dazu sind in unserem ***Chemtrail-Ordner*** erhellende Informationen zu finden.

Die **„Dritte Macht"/Flugscheiben-Lüge** wurde in deutschen Patriotenkreisen zur Irreführung und Spaltung der patriotischen Kreise installiert – dadurch wurden seit Jahrzehnten Hunderttausende deutsche Patrioten davon abgehalten, sich mit für den Befreiungskampf wirklich bedeutsamen Themen zu befassen und letztlich dazu bewegt, die Hände in den Schoß zu legen und auf die Erlösung aus Neuschwabenland warten.

In die gleiche Kerbe schlägt die **Q-Anon-Lüge**, durch die der fatale Glaube an einen äußeren Erlöser noch weiter gefestigt wurde, indem Millionen von Patrioten dazu angehalten wurden, passiv abzuwarten und die dämliche (vom Tiefen Staat in Hollywood-Qualität inszenierte) **FAKE-Show Q-Anon** zu genießen (***„enjoy the show"***) und davon abgehalten wurden bzw. noch immer werden, sich selber tiefgründigere Gedanken zu machen und sich mutig in der richtigen, wirklich NOT-wendigen Weise zu engagieren. Daß heute US-Flaggen schwingende deutsche Dämel-Patriötchen im Q-Anon-Rausch fordern, daß doch bitte unsere Besatzer uns Deutsche befreien sollen, markiert den absoluten geistigen Tiefpunkt des deutschen Patriotismus!

Auch aus den Nationalen Szenen sind keine fruchtbaren Impulse zu erwarten

Wer nun denkt, aus den **volks- und vaterlandstreuen Rechten bzw. Nationalen Szenen** seien rettende Impulse zu erwarten, der ist völlig falsch gewickelt – auch hier zeichnet sich ein ebenso trauriges Bild ab wie in den anderen Szenen! Abgesehen davon, daß man hier über den Holocaust-Schwindel, die Machenschaften und Vorhaben des Judentums und somit auch über VÖLKERFEIND sehr gut Bescheid weiß, glaubt man auch hier größtenteils noch immer an die meisten anderen oben genannten großen Gesellschaftslügen, außerdem sind diese Szenen weltanschaulich sehr gespalten, oder gar unversöhnlich zerstritten.

Die sogenannten NATIONALEN sind dadurch gekennzeichnet, daß sie starrsinnig und erkenntnisresistent an (unterschiedlichen und letztlich unvereinbaren) nationalistischen Ideologien und spaltenden Weltanschauungen festhalten, noch immer in den geistig so sehr beschränkten politischen Denkschablonen von ***links*** und ***rechts*** und auch in wissenschaftlichen Fragen im völkerzersetzenden **dualistischen Gut-Böse-Denken**, also im längst überfälligen materialistisch-reduktionistischen Weltbild des alten Paradigmas gefangen sind. Zum Beispiel ist die Viren-Gläubigkeit bzw. die Angst vor äußeren Erregern (vor ansteckenden „Viren", krebserregenden Stoffen u.ä.) in Kreisen der Nationalisten besonders stark verbreitet, auch befürworten viele von ihnen Impfungen, Antibiotika und Chemotherapie, Gentechnologie, Atomkraft u.ä., und verschließen sich dem ganzheitlich-spirituellen Denken (z.B. Themen wie Wiedergeburt der Seelen, Astrologie, *Germanische Heilkunde,* Weltenseele, Freie Energie u.ä.), das doch für die arisch-nordische Kulturweltanschauung so charakteristisch ist.

Die Nationalen bzw. Nationalisten wettern zwar oft heftig gegen Juden, doch bei genauer weltanschaulicher Untersuchung denken sie sehr ähnlich materialistisch wie diese. Nicht einmal für die zigtausend Jahre alte Vorgeschichte Deutschlands und Europas mit den großartigen arisch-nordischen Hochkulturen interessieren sie sich, da sie rechthaberisch immer nur mit sich selber befaßt und (neben den zur Zeit so populären Libertären – den größten Idioten unserer Zeit!) die extremsten Spalter in den deutschen Patriotenkreisen sind! Am schlimmsten sind die heutigen Nationalsozialisten, die in unterschiedlichste, sich gegenseitig verachtende, pro-paulinistische (= pseudo-christliche) bis radikal anti-christliche Lager gespalten sind (Anmerkung: Beide Lager hassen sich gegenseitig so

sehr, wie es im Islam die Schiiten und Sunniten tun!). Gemeinsam ideologisch verbunden sind die Nationalen/Nationalisten durch das fanatische Festklammern an der **fatalen Nationalstaatsidee***, in der sie anscheinend die letzte Weisheit gefunden haben, ohne zu begreifen, daß diese von Juden und Freimaurern zur Unterjochung der Völker kreiert wurde und nur die Vorstufe des europäischen Zentralstaates und des sämtliche Völker total versklavenden jüdisch-freimaurerischen EINE-WELT-Staates ist!

(***Anmerkung zur fatalen Nationalstaatsidee:** Durch die Etablierung der hinterlistig ausgeheckten Idee des NATIONAL-STAATS haben führende finanzmächtige Juden und deren Freimaurer die Spaltung und Unterjochung der europäischen Völker [die ursprünglich alle die arisch-nordische Kulturweltanschauung gemein hatten] perfektioniert und der PLUTOKRATIE [= der Herrschaft des Geldes bzw. der Reichen] und damit der Herrschaft des JUDENTUMS über die Völker Europas und der Welt den Weg bereitet! Mit dem NATIONALSTAAT etablierten sie [kurz nach der von ihnen inszenierten Französischen Revolution] den **weltanschaulich-politischen Pluralismus** [Multikulti u. Egalitarismus, das Parteiensystem, die geistige Gefangenschaft in den politischen Denkkategorien von ***links*** und ***rechts***], den **Laizismus** [= „Religionsfreiheit“, viele Religionen in einem Staat] und das fatale **römische Rechtssystem**, wodurch das opportunistische Gegeneinander der unterschiedlichsten weltanschaulichen und religiösen Lager, also der **völkerspaltende Multikulturalismus** und der **interne Krieg aller gegen alle** sowie die daraus resultierende **Ablösung von edlen spirituellen Werten** und sittlichen Idealen, **durch primitiven jüdischen Materialismus** und Mammonismus zur selbstverständlichen gesellschaftlichen Norm wurde.)

Als jemand der sowohl das Denken in den geistig so primitiven politischen Denkschablonen von ***links*** und ***rechts*** als auch **die Nationalstaatsidee** verabscheut, habe ich mich seit weit über zwanzig Jahren bemüht, die verschiedenen Gruppierungen von Nationalisten und Nationalsozialisten für die Idee der KOSMONARCHIE (statt Demokratie) und des <u>nach dem THING-Prinzip organisierten REICHSTAATS*</u> (statt Nationalstaat) sowie für die Idee der gemeinsamen europäischen Kulturweltanschauung (= *KOSMOTERIK / SONNENCHRISTENTUM*), also für die wahre REICHSIDEE zu gewinnen, die ursprünglich von unseren arisch-nordischen Vorfahren stammt. Doch sie haben sich leider als völlig unfähig erwiesen, über den Tellerrand ihres gewohnten Szene-Dunstkreises hinauszudenken. Die meisten von ihnen sind naive Dritte Macht/Flugscheiben-Apostel, die auf ihre Erlösung aus Neuschwabenland warten – es ist ein Trauerspiel mit den heutigen NATIONALISTEN!

(Anmerkung: Da die **REICHSIDEE** bzw. die KOSMONARCHIE [statt Demokratie] und somit der nach dem THING-Prinzip organisierte REICHSSTAAT [statt Nationalstaat] **sowohl fundamentale <u>soziale</u> und <u>liberale</u> als auch <u>konservative</u> Grundwerte** und Leitideen in idealer Weise **in sich vereint**, <u>ist es völlig unsinnig und überflüssig, sich für einzelne ideologische Sonderinteressen stark zu machen [wie dies z.B. im Parteiensystem der Fall ist]!</u> – eine solche ideologische Kleingeistigkeit, wie sie z.B. *Oliver Janich* und andere Libertäre leider noch immer betreiben, **führt doch nur wieder zur Spaltung** der Volksgemeinschaft und somit zu einem <u>vollkommen unnötigen</u> gesellschaftlichen Gegeneinander; zudem <u>ist der nach dem **THING-Prinzip** organisierte **REICHSSTAAT** [mit seinen **Selbstverwaltungen!**] die denkbar bestfunktionierendste, freiheitlichste und auch die am wenigsten „Staat“ und Bürokratie, Kontrolle und Polizeigewalt erfordernde Organisationsform von Volksgemeinschaften überhaupt!</u>)

Auch bei anderen weltanschaulichen Gruppierungen in deutschen Patriotenkreisen wie den Ludendorffern und den Anthroposophen (den neben Rosenkreuzern und Evangelikalen fanatischsten Vertretern des Paulinismus!) sind die Verhältnisse ähnlich hoffnungslos. Ein konstruktiver Austausch zwischen den verschiedenen weltanschaulichen Lagern existiert absolut nicht, unfähig zum systemübergreifenden Denken plappern alle nur starrsinnig die vorgegebene Lehre ihres Begründers nach, nicht imstande, wirklich bedeutsame neue Erkenntnisse in ihren bisherigen Wissensfundus zu integrieren – seit Jahrzehnten ist weder weltanschaulich noch konzeptionell irgendeine Weiterentwicklung zu erkennen!

(Anmerkung: Zum Beispiel wurde der von *Rudolf Steiner* <u>nur angedachte und skizzierte</u> Gedanke der **Dreigliederung des sozialen Organismus** von Anthroposophen niemals wirklich weiterentwickelt und zu Ende gedacht. Bis heute ist den Anthroposophen entgangen, daß die Dreigliederung in Europa <u>nur auf Basis einer gemeinsamen europäischen Kulturweltanschauung</u> [in den wesentlichen Grundsatzfragen] wirklich segensreich funktionieren kann, da ansonsten dadurch einem selbstzerstörerischen Multikulturalismus der Weg bereitet würde!).

Da die verschiedenen Lager weltanschaulich und konzeptionell in Starrsinn und Rechthaberei verharren bzw. wie die Anthroposophen total „versteinert“ sind, **hat sich jegliche konstruktive Auseinandersetzung mit diesen Gruppierungen als völlig sinn- und aussichtslos erwiesen!**

Ähnliches gilt für die Vertreter von Kommissarischen Reichsregierungen, ebenso für alle anderen patriotischen Paragraphenreiter und erst recht für diejenigen, die sich für die Wiedererstarkung irgendwelcher deutschen Fürstenhäuser (z.B. des hyperdekadenten von der Freimaurerei total vereinnahmtem Hochadels) einsetzen und rechthaberisch die dämliche Idee vertreten, daß das Deutsche Reich noch immer bestehen würde, nur seine Handlungsfähig wiederhergestellt werden müsse und/oder ähnliches naiv-patriotisches Bla, Bla, Bla.

Vertreter einer solchen, allein auf rechtlichen Gesichtspunkten basierenden (aber die übergeordneten geistig-kulturellen Aspekte total mißachtenden) Argumentation nehmen nicht wahr, daß sich diese im armseligen

weltanschaulichen **Denkrahmen der fatalen jüdisch-römischen Juristerei** (= Römisches Recht) des längst überfälligen patriarchal-dualistischen jüdisch-materialistischen Paradigmas bewegt und nicht im geringsten die großen Herausforderungen des gegenwärtigen gesamtgesellschaftlichen Paradigmenwechsels (zum ganzheitlich-spirituellen Paradigmas des Wassermannzeitalters) erfaßt, die jetzt besonders an uns Deutsche gestellt sind.

Ganz gleich, welche in den anderen deutschen Patriotenkreisen vertretenen alternativen gesellschaftlichen Denkmodelle man auf ihren Nutzen für den europäischen Befreiungskampf untersucht, kommt man immer wieder relativ schnell zu der Erkenntnis, daß aus keiner dieser Szenen fruchtbare Impulse zu erwarten sind, da dort viel zu kleingeistig gedacht wird und selbst jetzt, am schicksalhaftesten Wendepunkt der Menschheitsgeschichte, die großen geistigen Aufgabenstellungen unserer Zeit nicht einmal ansatzweise erkannt werden.

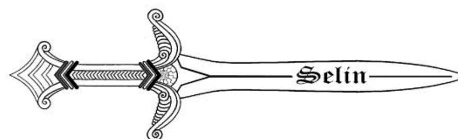
Die Weisen aller Länder wissen, daß die dringendst benötigten Impulse zur Befreiung der Völker der Erde vom Joch des Judentums und somit auch von der CORONA-Diktatur nur aus dem hartgeprüften deutschen Volk kommen können, da es aufgrund seiner einzigartigen Vorgeschichte (siehe ***Atlantis-Ordner***) und der ganzheitlichen Spiritualität des deutschen Volksgeistes das *HEILIGE HERZ DER VÖLKER* und der Quell genialen Geistes ist! Doch wenn man die heutigen deutschen Patrioten und Wahrheitskämpfer so weitermachen ließe, dann wären sie noch in 10.000 Jahren genauso weltanschaulich gespalten und zerstritten wie heute und schon gar nicht wären sie imstande, das deutsche Volk, geschweige denn die Völker Europas nachhaltig zur EINIGKEIT und in die FREIHEIT zu führen!

Diese historische Aufgabe kann und wird nur mir gelingen, weil ich weltweit in der Sache und in der Tat der Einzige bin, der die essentiellen Wesensaspekte der unterschiedlichen weltanschaulichen Lager (sowohl von Konservativen, Libertären und Sozialisten als auch von Christen, Heiden und Humanisten) in der kosmo-genialen Idee des heidnisch-humanistischen *SONNENCHRISTENTUMS* (= *KOSMOTERIK* = Gemeinsame Europäische Kulturweltanschauung = kosmisches Christentum = Arische Rita) zu vereinen imstande ist; und ich den Völkern die alles einende, **ewig gültige kosmische Ordnung** zurückbringe, die als das universelle dreieinige Weltenseelenprinzip die gesamte Schöpfung durchdringt und seit Urzeiten das höchste Heiligtum der arisch-nordischen Hochkulturen ist. Darauf aufbauend habe ich in jahrzehntelangem Schaffen (von der Bewußtseins- und Heilkundeforschung über die Vorgeschichts- und Geschichtsforschung bis zur Staatsphilosophie- und Geldsystemforschung) alle wesentlichen wissenschaftlich-philosophischen Grundlagen dafür erarbeitet, einen gesamtgesellschaftlichen Paradigmenwechsel zu ermöglichen und das **einstige Kernreich der arisch-nordischen Hochkulturen** mit der Gründung des HEILIGEN DEUTSCHEN REICHES möglichst bald wiedererstehen zu lassen.

Auf den Grundfesten arischen Geistes wird das REICH wie der Phönix aus der Asche auferstehen und ganz Europa im HEILIGEN REICH EUROPÄISCHER VÖLKER vereinen!

***

CHYREN – der *DRITTE SARGON*



https://archive.org/details/@neue_gemeinschaft_von_philosophen

„Du sollst an Deutschlands Zukunft glauben, an Deines Volkes Auferstehn.
Laß niemals Dir den Glauben rauben, trotz allem, allem, was geschehn.
Und handeln sollst Du so, als hinge von Dir und Deinem Tun
allein das Schicksal ab der deutschen Dinge
und die Verantwortung wär Dein."

***

Johann Gottlieb Fichte, 1804

Kurzinformation zur Bedeutung des ontologisch aufgeschlüsselten universellen dreieinigen Weltenseelenprinzips

Warum sind die Erkenntnisse um die Entschlüsselung des universellen dreieinigen Weltenseelenprinzips (= Ontologische Achse = Weltensäule = Irminsul = Yggdrasil) für die Rettung der europäischen Völker, die Wiederfindung ur-europäischer Identität und Kultur, sowie für die Erstehung des HEILIGEN DEUTSCHEN REICHES und die Wiederbegründung des HEILIGEN REICHES EUROPÄISCHER VÖLKER von so grundlegender Bedeutung?

Die vier Hauptbedeutungsbereiche des universellen dreieinigen Weltenseelenprinzips stellen sich uns dar:

- als das kulturelle Erbe und Weistum unserer arisch-nordischen, atlantisch-germanischen Vorfahren;
- als das alles durchdringende Ordnungsprinzip allen Lebens und der gesamten Schöpfung;
- als die Zusammenführung von Wissenschaft, Philosophie und Religion;
- als die Basis zur Überwindung der weltanschaulichen Spaltung der verschiedensten patriotischen, ideologischen und religiösen Lager und als Fundament für eine gemeinsame, verbindende Kulturweltanschauung aller europäischen Völker.

Hierzu nachfolgend einige Argumente in Stichpunkten:

- Die Ontologische Achse ist der Mysterienschlüssel, mit dessen Hilfe wir nach vielen Jahrhunderten bzw. Jahrtausenden endlich wieder an das alte **Weistum unserer arisch-nordischen Vorfahren** über das dreieinige göttliche Selbst des Menschen, die Wesensbeschaffenheit der Seele und der gesamten Schöpfung gelangen. Die **neundimensionale Ontologische Achse** enthüllt das geheimnisvolle Wesen der SEELE, indem es die Struktur und Beschaffenheit des universellen dreieinigen Weltenseelenprinzips veranschaulicht, das in allen Erscheinungsweisen der Schöpfung enthalten ist. Dieses das gesamte Spektrum der Wirklichkeit bzw. des Bewußtseins erfassende Seelenmodell ist die ontologische Ur-Ordnung der Schöpfung bzw. das Ur-Maß der Wirklichkeit. Diese ontologische Ordnung bildet das wissenschaftlich-philosophische Fundament für ein der Lebenswirklichkeit entsprechendes, ganzheitlich-spirituelles Gott-, Welt- und Menschenbild des Wassermannzeitalters. Mit der Enthüllung der geistigen Wesenhaftigkeit und Göttlichkeit von Mensch und Natur tritt zugleich das nun entschleierte ur-europäische Mysterium des HEILIGEN GRALS zu Tage.
- Die Weltenseele (= Weltensäule, Himmelsstütze, Sonnensäule, Irminsul, Yggdrasil, Ontologische Achse) steht seit Urzeiten für das **geistig-kulturelle Kernprinzip arischer Geistigkeit** und wird daher schon seit vielen Jahrtausenden in allen nordischen Hochkulturen sowie auch in sämtlichen ihrer weltweiten Ablegerkulturen bis in die Zeit der Germanen als höchstes Heiligtum verehrt.

  Das Urweistum um das universelle dreieinige Weltenseelenprinzip haben unsere deutschen Vorfahren, als die sogenannten Seevölker (Philister u. Phönizier) vor über 3.000 Jahren mit nach Kanaan/Palästina gebracht. Nachdem die Juden jedoch 622 v.Chr. die geistige Führungsschicht der nordischen Stämme in Kanaan abgemetzelt hatten, ist dieses Ur-Weistum von den eingeweihten jüdischen Rabbis übernommen und nach der babylonischen Gefangenschaft über 2.000 Jahre lang, bis ca. Mitte des 20. Jahrhunderts, im geheimen als die Essenz der Kabbala (zumindest zum Teil – wenn heute auch weitgehend unverstanden) überliefert worden.

  (Anmerkung: Große Teile der Kabbala, wie die schwarzmagische jüdische Zahlen- und Buchstabenmystik, sind erst im nachhinein, wesentlich später dazu gedichtet worden. Das **MAGISCHE QUADRAT**, das sich aus der Ontologischen Achse ableitet [siehe *REICHSBRIEF NR. 7*] und der Lebensbaum der Kabbala [Sefiroth-System] sind analog zu betrachten, sie ergänzen sich und entsprechen sich dabei weitgehend.)
- Die von der Ontologischen Achse abgeleitete ganzheitliche ontologische Naturphilosophie ermöglicht es nun erstmals, das gesamte Spektrum der Wirklichkeit in ein allumfassendes logisches Denksystem zu integrieren. Niemals zuvor gab es in der Bewußtseinsforschung oder in irgendeinem anderen Bereich von Wissenschaft, Philosophie, Religion oder Esoterik ein so umfassendes, präzises und einfaches logisches Denk- und Ordnungssystem zur Charakterisierung des menschlichen Wesens und der gesamten Lebenswirklichkeit (Schöpfung). Anhand der Ontologischen Achse können

auf einfache Weise sämtliche Bereiche des Lebens in einen geordneten, alles miteinander verbindenden Gesamtzusammenhang gestellt werden. So können Wissenschaft, Philosophie und Religion, wie es bei unseren alten atlantischen Vorfahren in selbstverständlichster Weise der Fall war, wieder zu einer Einheit verschmelzen. Die alten, abrahamitischen Religionen, die den Menschen von Gott trennen und auf einem reinen Glaubensdogma basieren, dem man gehorchen muß (Judentum) bzw. sich unterwerfen muß (Islam = Unterwerfung) oder an das man bedingungslos zu glauben hatte (paulinistisches Pseudo-Christentum), gehören von nun an der Geschichte an. Die neue Religion des SONNENCHRISTENTUMS ist eine Religion des Denkens; sie ist zugleich sinnlich erlebbar wie auch logisch nachvollziehbar.

- Das ontologisch aufgeschlüsselte Weltenseelenprinzip (Weltensäule = Ontologische Achse) ist die für die Erstehung des HEILIGEN DEUTSCHEN REICHES und zugleich auch für die Wiedererstehung des HEILIGEN REICHES EUROPÄISCHER VÖLKER (= die vierte Atlantische Hochkultur = Atlantis IV) die dringend benötigte, wissenschaftlich-philosophisch begründete geistig-kulturelle Grundlage, auf der die verschiedenen (weltanschaulich unversöhnlich gespaltenen) Lager in deutschen und europäischen Patriotenkreisen endlich weltanschaulich vereint werden können.
- Im neuen REICH bildet die Ontologische Achse das geistig-kulturelle Werteordnungs-Fundament, sie ist die spirituelle Leitkoordinate der arisch-nordischen Kulturweltanschauung und das Zepter der Deutschen und Europäischen Reichsherrlichkeit. Als der größte gemeinsame geistig-kulturelle Nenner ist sie als einziges Mittel überhaupt dazu in der Lage, die verschiedenen weltanschaulichen (wissenschaftlichen, religiösen, philosophischen und auch politischen) patriotischen Lager zusammenzuführen, sie für ein tragfähiges, umfassendes Konzept zur Wiederbegründung des HEILIGEN REICHES zu begeistern und sie hinter diesem zu vereinen.
- Auf der Ordnungsgrundlage des universellen dreieinigen Weltenseelenprinzips (Ontologische Achse) kann nun endlich die Brücke zwischen dem wirklichen, kosmischem **Christentum**, wie es der nordischstämmige, heidnische Wanderphilosoph *Jesus* aus Galiläa damals tatsächlich gedacht und gelehrt hat, und dem ur-europäischen **Heidentum** geschlagen werden, was zwar schon seit langer Zeit von vielen deutsch-patriotischen Denkern herbeigesehnt worden ist, aber aufgrund mangelnden Wissens um die Gemeinsamkeiten und Zusammenhänge bisher noch nicht möglich war.
  Nun kann diese so dringend NOT-wendige Vereinigung auf einfache Weise Wirklichkeit werden! Die Entschlüsselung des universellen Weltenseelenprinzips und der damit verbundene gewaltige Erkenntnissprung ermöglichen jetzt endlich die Überwindung und Abschaffung des heuchlerischen paulinistischen Christentums auf dem Wege einer **Totalreformation des Christentums**, hin zu einer denkenden, wissenschaftlich-philosophisch begründeten kosmischen Religion, die wir heute SONNENCHRISTENTUM nennen. Darin verschmelzen ur-nordisches Heidentum und die wahre arische Lehre des damaligen Wanderphilosophen, spirituellen Meisters und Heidenführers *Jesus der Nazarener* aus dem Heidenland Galiläa miteinander und lassen die Wiedergeburt arisch-nordischen Geistes und somit des REICHES Wirklichkeit werden!
  Darüber hinaus können nun sämtliche sinnvollen Ansätze verschiedener philosophischer und religiöser Lager und heidnischer Gruppierungen, die auf Wahrheitserkenntnis und die Beherzigung kosmischer Gesetzmäßigkeiten ausgerichtet sind, auf der wissenschaftlich-philosophisch fundierten Grundlage der Ontologischen Achse zusammengeführt werden.
- Die Weltensäule (Himmelssäule, Himmelsstütze, Sonnensäule) der Atlanter, die Irminsul bzw. Yggdrasil der Germanen, der in Deutschland noch heute weitverbreitete Maibaum, der Weihnachtsbaum, die Obelisken der Ägypter, der Weltenbaum der Maya, der Totem-Pfahl der Indianer, der Hermesstab, der Äskulapstab, der Lebensbaum der Kabbala, der Säulenkult in der antiken griechischen Kultur, jegliche Zepter und Lilienstäbe u.a. – all diese sind in den verschiedenen Kulturen symbolische Darstellungsformen für das eine, allerheiligste und alles durchdringende universelle Weltenseelenprinzip, welches das Irdische mit dem Himmlischen und den Menschen mit den Sternenkosmos vereint.
- Mit Hilfe des Wissens um das ontologisch aufgeschlüsselte Weltenseelenprinzip ist es nun auch möglich, ein durchdringendes Verständnis des ur-nordischen Weistums zu gewinnen, wodurch das

wiedererstandene nordische Heidentum, das bisher nicht mehr als eine **Folklore-Veranstaltung** war und die große Bedeutung der Heiligen Irminsul so gut wie noch gar nicht erkannt hat, nun ein außerordentlich solides spirituelles Fundament erhält. Das **Folklore-Heidentum**, das bei genauerer Betrachtung bis heute weltanschaulich noch sehr von materialistisch-reduktionistischer und dualistischer Geistigkeit geprägt ist und daher mit wahrer arisch-nordischer Weltanschauung nicht zu vereinbaren ist, kann nun endlich überwunden werden!

- Wie schon bei unseren arisch-nordischen Vorfahren können auch heute und zukünftig essentielle kosmo-biologische Gesetzmäßigkeiten und Urprinzipien in einfacher Weise vom universellen dreieinigen Weltenseelenprinzip (Ontologische Achse) logisch abgeleitet werden. Das spirituelle Grundlagenwissen um das dadurch offenbarte universell gültige Ordnungsprinzip der Schöpfung ist für unterschiedlichste Lebensbereiche von fundamentaler Bedeutung, weil erst dadurch das innere Dasein und Seelenwesen des Menschen mit seiner Psyche und seinen psychischen Hintergrunddispositionen (charakterliche Grundstrukturen, Schatten, Muster usw.) und all der anderen Erscheinungen der Schöpfung durchdringend erkannt und verstanden werden kann. Dieses fundamentale Grundlagenwissen ist die Grundvoraussetzung bei der Suche nach ganzheitlicher diagnostischer und therapeutischer Erkenntnisfindung sowie für das Streben nach Selbsterkenntnis: **Mensch, erkenne dich selbst!**

  Auf der Grundlage des ontologisch entschlüsselten Weltenseelenprinzips läßt sich nun erstmalig eine allumfassende ganzheitlich-spirituelle **Universalmedizin** definieren, welche sämtliche sinnvollen, einschließlich der vielen neuen ganzheitlich-alternativen diagnostischen und therapeutischen Ansätze (von Ernährungs- u. Bewegungslehren, über Akupunktur, Homöopathie, Germanische Heilkunde bis zu den verschiedenen sinnvollen Seelentherapien) miteinander in einen inneren ontologischen (und somit wissenschaftlichen) Zusammenhang stellt und diesen somit eine klare, wissenschaftlich-philosophisch klardefinierte Grundlage und Existenzberechtigung gibt.
- Durch analoge Schlüsse lassen sich von der Ontologischen Achse bzw. dem Magischen Quadrat in einfacher Weise auch staatsphilosophische Erkenntnisse, wie die grundsätzlichen strukturellen staatsphilosophischen Wesensprinzipien des Gemeinschaftslebens (Stichwort: Dreigliederung des sozialen Organismus – des idealen Staates überhaupt!) einschließlich eines den kosmischen Gesetzmäßigkeiten entsprechenden Geldsystems ableiten. Von der ontologisch aufgeschlüsselten dreieinigen Wesensgestalt des Menschen gelangen wir so zur dreigegliederten Gesellschaftsordnung, der **KOSMONARCHIE**, sowie auch zum nach dem THING-Prinzip organisierten dreigegliederten **REICHSSTAAT**, der im Wassermannzeitalter den fatalen (von Juden und Freimaurern kreierten) politisch-pluralistischen Nationalstaat ablösen wird, der zwangsläufig zum Multikulturalismus, zur Plutokratie und somit zur Ausplünderung und kulturellen und ethnischen Auslöschung der Völker führen mußte.
- Durch die Entschlüsselung des universellen dreieinigen Weltenseelenprinzips erhält die Wissenschaft nun endlich eine ganzheitlich-spirituelle Grundlage, auf der die seelisch-geistigen Dimensionen endlich in wissenschaftliches Denken miteinbezogen werden können, ja, das Göttliche Hauptgegenstand der wissenschaftlichen und philosophischen Forschung wird. Die Ontologische Achse – die WELTENSEELE – ist das Instrument, auf dem Gott die Partitur der Schöpfung spielt!

Dies ist nur eine Aufzählung von einigen Stichpunkten, um einen Eindruck von der Bedeutung des universellen dreieinigen Weltenseelenprinzips zu vermitteln. Für das wirkliche Verständnis der Weltenseele ist das Studium der Ausführungen über die Ontologische Achse und die kulturhistorische Bedeutung der Weltensäule (Irminsul) erforderlich – zu finden z.B. in *REICHSBRIEF NR. 7.*

***

NEUE GEMEINSCHAFT  VON PHILOSOPHEN

https://archive.org/details/@neue_gemeinschaft_von_philosophen

Einige kosmoterische Gedanken und Zitate

Die Philosophen des Deutschen Idealismus verbindet der Gedanke der **Gottwerdung des Menschen** (Apotheose) – das Äußerste, was die Poesie darstellen könne, sei „der Übergang des Menschen zu Gott“, schreibt Friedrich von Schiller in einem Brief an Humboldt. Er kommt zu dem Schluß, daß die Doppelnatur aus der *„tierischen und geistigen Natur des Menschen“* im ***„Ideal der schönen Seele“*** ausgewogen und überwunden werden könne.

„Bedenke, daß ein Gott in deinem Leibe wohnt,
und vor Entweihung sei der Tempel stets verschont.
Du kränkst den Gott in dir, wenn du den Lüsten frönest
und mehr noch, wenn du in verkehrter Selbstqual stöhnest.“

Friedrich Rückert

„Die Welt ist Gottes unaussprechlicher Gedanke
und göttlich der Beruf zu Denken ohne Schranke.
Nichts auf der Welt, das nicht Gedankenstoff enthält
und kein Gedanke, der nicht mitbaut an der Welt.
Drum liebt mein Geist die Welt, weil er das Denken liebt
und sie ihm überall soviel zu denken gibt.“

Friedrich Rückert

Das Bestreben, ein Deutscher zu sein, drückt sich aus in seinem Streben nach dem Ideal. In diesem Sinne haben die deutschen Klassiker die „geistigen Deutschen“ anerkannt. Fichte schrieb: ***„Deutsch bist Du, wenn du dich selbst hervorbringst, ganz egal, wo dein Körper geboren ist“***. Und Novalis stellt fest: ***„Deutsche gibt es überall“***.

„Der Hellweg ist ein Boden in Deutschland, über den die Sage spinnt. Heute noch. Die Soester Börde liegt dort. Und der Sage nach soll dort die letzte große Entscheidungsschlacht der Völker geschlagen werden. Und die wird geistig sein. Wer den Hellweg begeht, der findet keine Ruhe: Er sieht sie vor sich, die große Schlacht. Er weiß nur eines bis dahin: Weiter, weiter.“

Erwin Guido Kolbenheyer (deutscher Philosoph und Dichter)

Gedanken über den Sinn des Lebens

Der SINN ist die höchste, dem gesamten Dasein übergeordnete geistige Kategorie, denn alles Entstehen, Werden und Vergehen in der gesamten Schöpfung ist letztlich sinnvoll, auch wenn man den Sinn oft erst mit etwas Abstand von einer höheren Warte des Bewußtseins zu erkennen vermag. Der Sinn ist das oberste Prinzip und Gesetz der Schöpfung, das der ALLVATER, der das kosmische Allbewußtsein und das KOSMISCHE SELBST allen Seins ist, sogar sich selber übergeordnet hätte, wenn er nicht das GESETZ und der SINN selbst wäre.

***

Der Mensch ist nicht zufällig da, sondern er ist ein Glied des Ganzen, ein selbstbestimmtes Geistwesen, dessen Dasein in den großen Plan der Schöpfung eingebettet ist, eine BESTIMMUNG und einen SINN hat.

Jeder Mensch ist eine Individualseele, die vom ALLVATER ihre individuellen Seelenimpulse des Denkens, Fühlen und Wollens und somit die geistigen Lebensimpulse für die Eigenschaften, die Qualitäten und die Ausdruckskraft des jeweiligen menschlichen Verhaltens bekommt.

Es ist die Aufgabe des Menschen, die ihn durchfließenden ganzheitlich-spirituellen Seelenimpulse und somit seine individuelle Bestimmung und das damit verbundene spirituelle Lebenspotential seines HÖHEREN SELBST sowie auch die Gesetzmäßigkeiten und den Sinn Lebens zu erkennen.

Dadurch wird es dem Menschen als in den Schöpfungsplan eingebundenes Geistwesen möglich, mit größtmöglicher Bewußtheit in Selbstanstrengung und Eigenverantwortung seine eigene Lebenswirklichkeit und sein eigenes Schicksal durch seinen eigenen Willen nach dem WILLEN des ALLVATERS sinnvoll zu gestalten.

Der Mensch sucht danach, ob sein Leben einen Sinn hat. Um den Sinn seines Lebens zu finden, sollte jeder Mensch sich erst einmal selbst fragen: Was liebe ich? Was kann ich am besten? Wie kann ich mit meinen Fähigkeiten, Qualitäten und Möglichkeiten meinen Mitmenschen am besten helfen und dem Ganzen dienen? Was begegnet mir immer wieder? – denn der Kosmos erinnert den Menschen immer wieder an die für ihn anstehende Lebensaufgabe.

Wenn der Mensch am Ende seines Lebens darüber nachsinnt und fragt, ob und welchen Sinn sein Leben hatte, dann wird ihm durch seine innere Herzensstimme gesagt: Dein Leben hat genau so viel Sinn, wie Du ihm selber gegeben hast! – nicht mehr und nicht weniger.

Ein wahrhaft liebender Mensch entscheidet sinnvoll zum Wohle des Ganzen. Wer den Sinn seines Lebens verkennt, richtet oft viel Leid an – was allerdings aus einer höheren, die Gesamtzusammenhänge erfassenden spirituellen Perspektive auch wieder Sinn hat.

Durch den sich selbst bewußten vernunftbegabten und kreativen Geistesmenschen erfährt sich der ALLVATER selbst in höchster spiritueller Weise und erkennt den SINN seiner Schöpfung.

Erkenne Deine individuelle Bestimmung und werde, der Du bist.
Sein, was wir sind und werden können, wer wir sind,
ist das Ziel des Lebens!

***

CHYREN – Der da kommt unter dem Regenbogen



https://archive.org/details/@neue_gemeinschaft_von_philosophen

Volk und Vaterland befinden sich in größter Not – daher ist es jetzt allerhöchste Zeit:

Zur Wiedererstehung des DEUTSCHEN REICHES bedarf es zuvor der EINIGKEIT in den wesentlichen weltanschaulichen Fragen!

In deutschen Patriotenkreisen ist es schon seit längerem so unglaublich schwer, überhaupt in einen weltanschaulichen Dialog zu treten, da fast alle Vertreter der verschiedenen Lager nur rechthaberisch zementierte ideologische Welt- und Gedankenbilder vertreten. Dadurch verschließen sie sich gegenüber den großen Herausforderungen unserer Zeit und blockieren die dringend NOT-wendigen Bemühungen um EINIGKEIT. Dazu hier ein weiser Rat aus dem alten China:

„Wenn über grundsätzliche Dinge keine Einigkeit besteht, ist es unsinnig gemeinsame Pläne zu schmieden.“

Konfuzius

Damit möglichst bald der PHÖNIX AUS DER ASCHE auferstehen kann, braucht es nun den engagierten Einsatz aller echten deutschen und europäischen Patrioten für die gemeinsame europäische Kulturweltanschauung des **heidnisch-humanistischen SONNENCHRISTENTUMS**, durch das Europa seine ureigene angestammte geistig-kulturelle Identität endlich wieder zurückgewinnt.

Diese auch als KOSMOTERIK oder LEHRE VON DEN DREIEINIGEN ARCHETYPEN bezeichnete, an den ehernen kosmischen Gesetzen orientierte Weltanschauung ist Wissenschaft, Philosophie und kosmische Religiosität in einem. Es handelt sich dabei um die **uralte arisch-nordische Kulturweltanschauung** der Hochkulturen Ur-Europas in einer zeitgemäßen wissenschaftlich-philosophisch fundierten Form, die wie keine andere sowohl ***Linke, Rechte*** und ***Konservative*** als auch ***Christen, Heiden*** und ***Humanisten*** in kosmo-genialer Weise in den wesentlichen weltanschaulichen Kernfragen zur EINIGKEIT führt.

Diese Kulturweltanschauung ist das identitäre geistig-weltanschauliche Fundament und der Garant für ein in Frieden und Freiheit nachhaltig geeintes Europa im Wassermannzeitalter, das schon vor langer Zeit von großen Sehern als das TAUSENDJÄHRIGE REICH für das Goldene Zeitalter vorausgesagt wurde. Dieses prophezeite HEILIGE REICH EUROPÄISCHER VÖLKER wird aus mehreren souveränen Teilreichen bestehen, von denen das HEILIGE DEUTSCHE REICH das geistig und moralisch impulsgebende Kernreich und die geistige Schutzmacht der Selbstbestimmung und Freiheit aller Völker ist.

BEDENKT: Die **typischen Charakteristika des gerade beginnenden Wassermannzeitalters** (das für einen kollektiven Geist mit hohen Idealen steht, der die Gesellschaft als Ganzes voranbringt und dem Wohle aller dient) sind neben der ganzheitlich-spirituellen Tiefe in wissenschaftlichen, philosophischen und religiösen Fragen doch gerade der **GEMEINSINN** und die **weltanschauliche EINIGKEIT!** Die unsägliche weltanschauliche Spaltung gilt es endlich zu überwinden – dazu kannst auch DU aktiv beitragen!

Alle echten Patrioten Europas kämpfen ab nun mit ganzem Herzen für die Einigkeit in den wesentlichen weltanschaulichen Fragen!

***

NEUE GEMEINSCHAFT  VON PHILOSOPHEN

https://archive.org/details/@neue_gemeinschaft_von_philosophen